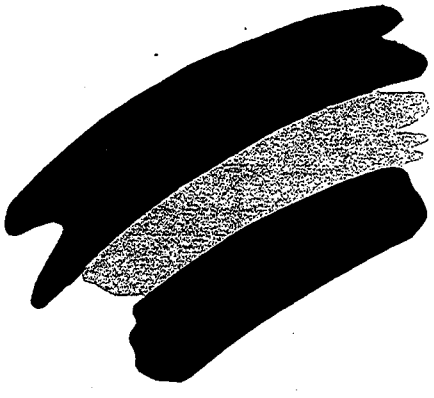
Metz

Television

CLASSIC – VT Stereo 6245
CLASSIC S – VT Stereo 6345

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Aufstellen und Anschließen 5
1.1. Aufstellen 5
1.2. Anschließen 6

2. Erste Inbetriebnahme 6
2.1. Die Bedienelemente 6
2.2. Einschalten / Ausschalten 6
2.2.1. Einschalten mit der Netztaste 6
2.2.2. Einschalten mit der Fernbedienung 7
2.2.3. Ausschalten mit der Netztaste 7
2.2.4. Ausschalten mit der Fernbedienung 7
2.3. Die Quarzuhr 7
2.3.1. Einstellen der Uhrzeit 7
2.3.2. Korrektur der Uhrzeit 7
2.3.3. Programmieren der Einschaltzeit 7
2.3.4. Einschaltautomatik Ein-/Ausschalten 8
2.3.5. Programmieren der Ausschaltzeit 8
2.3.6. Ausschaltautomatik ein-/ausschalten 8
2.3.7. Batteriewechsel (Uhr) 8

3. Einstellen des Fernsehgerätes 9
3.1. Einstellen der Fernsehsender 9
3.1.1. Direkte Kanalwahl 9
3.1.2. Automatischer Sendersuchlauf 10
3.1.3. Die Autostore-Funktion 11
3.2. Speichern der Fernsehsender 12

4. Betrieb mit Fernbedienung 13
4.1. Allgemeines 13
4.2. Batteriewechsel (Fernbedienung) 13
4.3. Direkte Programmwahl 14
4.4. Programmfortschaltung 14
4.5. Bild- / Tonkorrektur und Tonstop 14
4.5.1 Allgemeines 14
4.5.2. Verändern einzelner Funktionen 14
4.6. Normeinstellung 15
4.7. Die Bedienhilfe 15

5. Das TV-Menü (Benutzerführung) 15
5.1. Aufrufen des TV-Menü 15
5.1.1. Bedienung der Menüseiten 15
5.2. Die Sendertabelle 16
5.2.1. Aufrufen der Sendertabelle 16
5.3 Der Erinnerungsdienst 16
5.4. Das Menü Programmspeicherung 17
5.4.1 Die Logo - Einstellung 17
5.4.1.1. Aufrufen der Logo-Einstellung 17
5.4.1.2. Einstellen des Logo 17
5.4.2. Die Normenauswahl 18
5.4.2.1. Aufruf der Normenauswahl 18
5.4.2.2. Einstellen der Normenauswahl 18
5.4.3.2. Formatumschaltung 16:9 19
5.4.3. Das Menü Eingangsumschaltung 19
5.4.3.1. Aufrufen des Menü Eingangsumschaltung 19
5.4.3.2. Einstellen der Eingangsumschaltung 19
5.4.4. Lautstärke-Korrektur 21
5.4.5. Die Bildschärfe 23
5.5. Das Menü Überspielauswahl-STBY 23
5.5.1. Aufrufen des Menüs 23
5.5.2. Einstellen der Überspielauswahl-STBY 24
5.6. Das Menü Sprachauswahl 24
5.6.1. Aufrufen und Einstellen der Sprachauswahl 25
5.7. Das Menü Geräte-Konfiguration 25
5.7.1. Aufrufen des Menüs 25
5.7.2. Einstellen der Gerätekonfiguration 25
5.8. Normwerte speichern 26

6. Weitere Funktionen 27
6.1. Tonwahl und Toneffekte 27

7. Betrieb mit Fernbedienung 28
7.1 Die Taste EURO 29
7.2. Die Taste SN 29

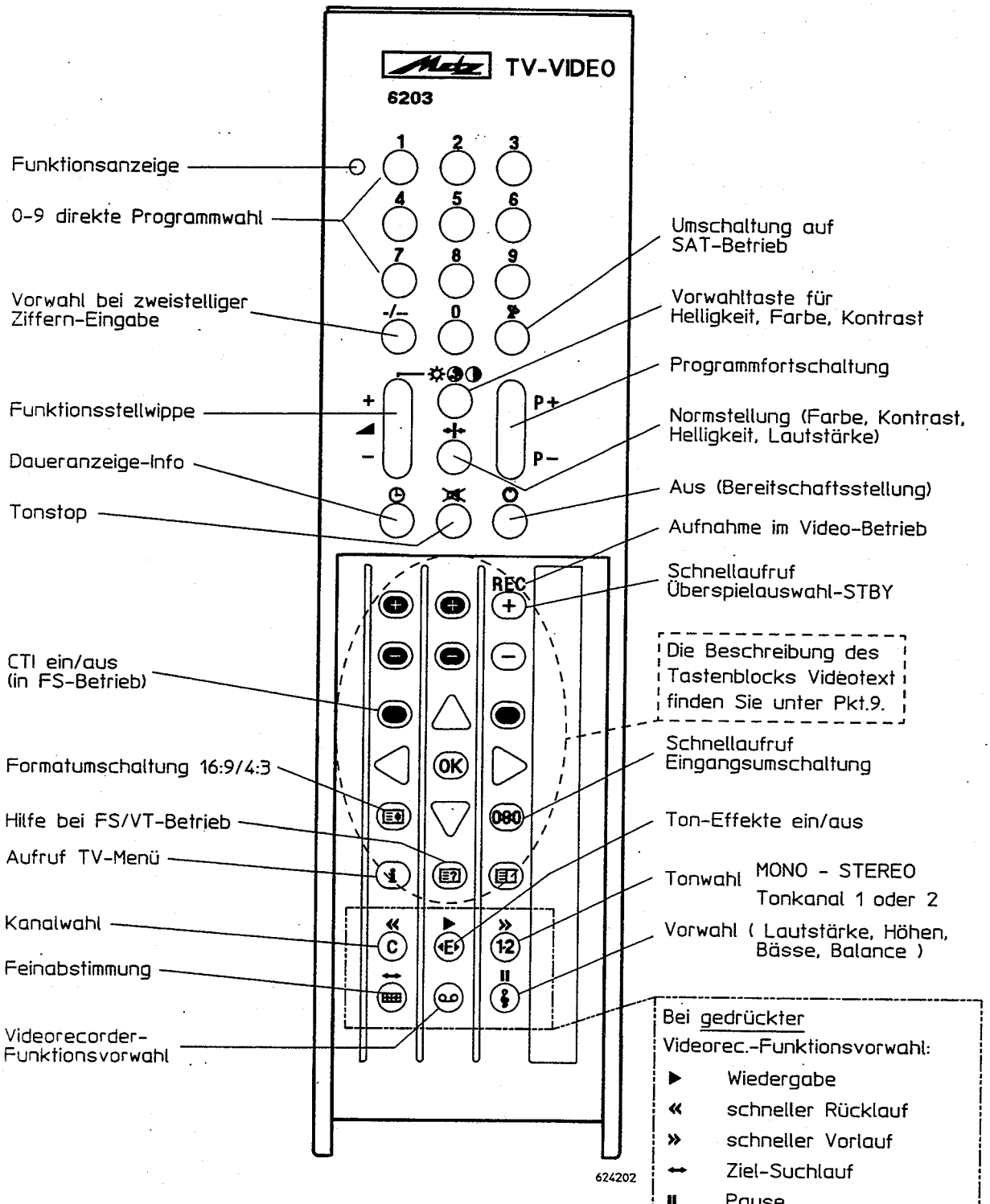
8. Anschluß von Zusatzgeräten 30
8.1. Kopfhörer 30
8.1.1. Einstellen der Kopfhörerlautstärke 30
8.2. HiFi-Anlage 30
8.3. Externe Lautsprecher 30
8.4. Anschluß verschiedener Geräte 31
8.4.1. Lautstärke und Kontrastanpassung beim Anschluß von AV-Geräten 31
8.4.2. Anschluß eines AV-Gerätes über die Antennenbuchse 31
8.4.3. Anschluß über die EURO-Buchsen 31
8.4.3.1. Anschluß eines Premiere-Decoders 31
8.4.4. Anschluß eines S-VHS / Hi8-Recorders 31
8.4.5. Tonwiedergabe des angeschlossenen AV-Gerätes 31
8.4.6. Tonaufzeichnungen auf ein an der EURO 1-Buchse angeschlossenes AV-Gerät 32

9. Die Betriebsart Videotext 33
9.1. Was Sie über Videotext wissen sollten 34
9.2. Die TOP-Bedienebene 34
9.2.1. Die Grundfunktionen des TOP-Videotextes 34
9.2.1.1. Seitenanwahl nach Thema und Kapitel 34
9.2.1.2. Schriftgröße 35
9.2.2. Die besonderen Funktionen der TOP-Bedienebene 35
9.2.2.1. Direkte Seitenanwahl 35
9.2.2.2. Seitennummernanwahl 35
9.2.3. TOP-Gesamt-Übersicht 35
9.2.4. Antwortfreigabe 35
9.2.5. Mehrfachseiten 35
9.2.5.1. Anhalten von Mehrfachseiten 35
9.2.6. Gezieltes Anwählen von Subseiten 35
9.3. Die BASIS-Bedienebene 36
9.3.1. Die Grundfunktionen des BASIS-Videotextes 36
9.3.1.1. Seitenanwahl 36
9.3.1.2. Korrektur eingegebener Nummern 36
9.3.1.3. Hinzufügen von Nummern 36
9.3.1.4. Bedienungserleichterung bei Seitenwahl 36
9.3.1.5. Seitennummernanwahl 36
9.3.2. Zurück zum Fernsehbild 37
9.3.3. Besondere Funktionen der BASIS-Bedienebene 37
9.3.3.1. Speichern von Seitennummern 37
9.3.3.2. Abrufen gespeicherter Nummern 37
9.3.3.3. Antwortfreigabe und Mehrfachseiten 37
9.3.3.4. Die Funktion "STOP" bei Mehrfachseiten 37
9.4. Die Verbindung BASIS-/TOP-Bedienebene 37
9.5. Benutzung BASIS-Ebene bei TOP-Sendern 37
9.5.1. Darstellung der Seitentitel der Vorwahlzeile 38
9.5.2. Darstellung der Titel aller gespeicherten Seitennummern 38
9.6. Der kombinierte Videotext-u. Fernsehbetrieb 38
9.6.1. Der INFO-Betrieb 38
9.6.2. Der MIX-Betrieb 38
9.6.3. Untertitel 39

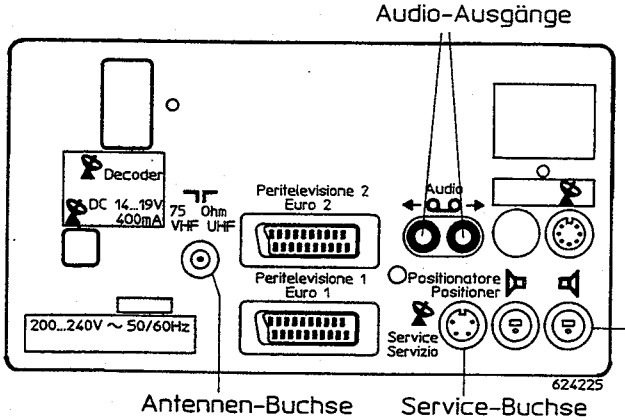
10. Nachrüstmöglichkeiten 39
10.1. Empfang von Fernsehsendern mit anderen Normen 39
11. Fernbedienung von METZ-Videorecordern 39
12. Wartung und Pflege 40
13. Technische Daten 40
14. Hilfe bei Störungen 41
15. "Fach-Chinesisch" 42
16. Stichwortverzeichnis 43

Fernbedienung

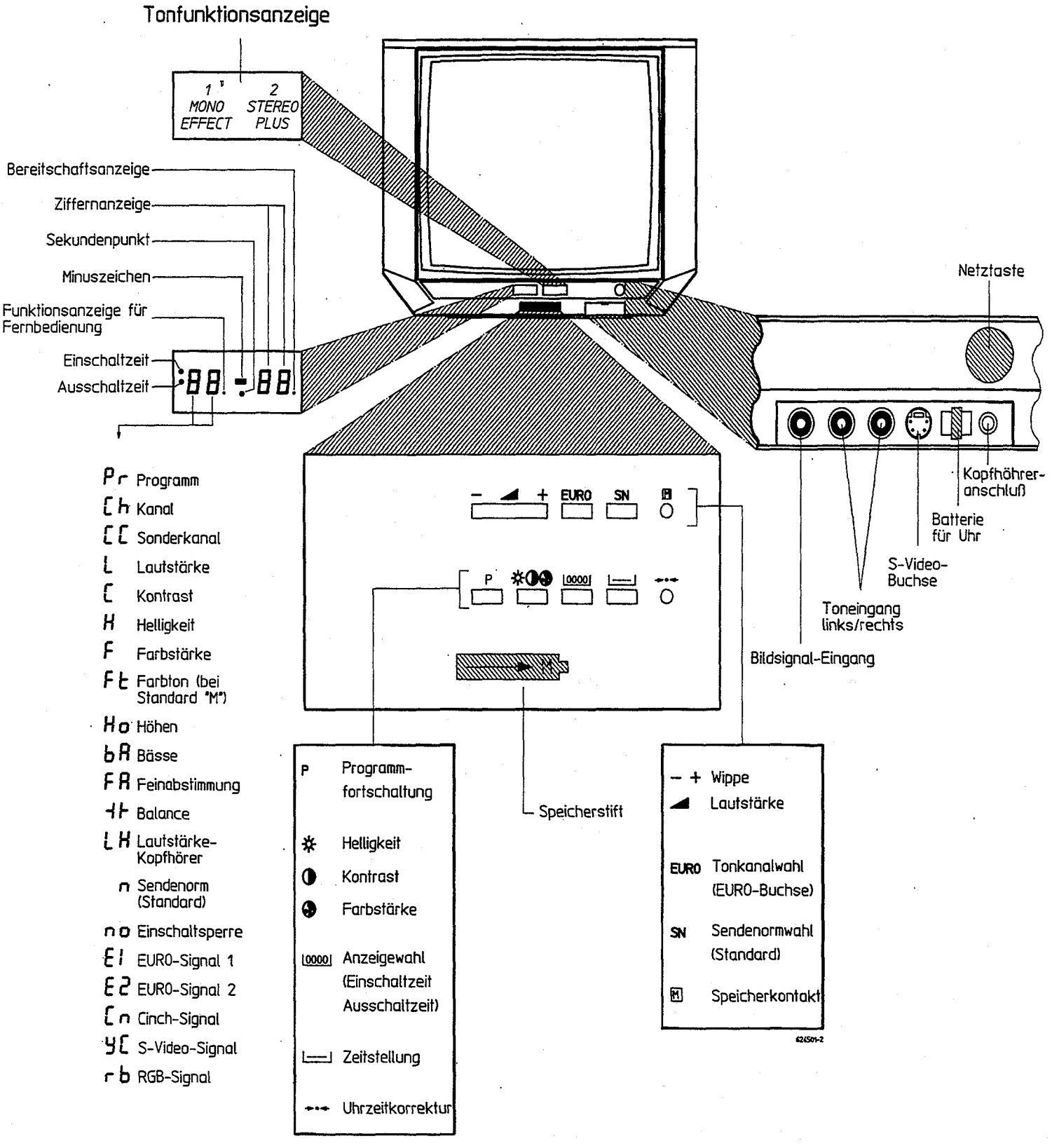
Die Fernbedienung ist in vier Abschnitte unterteilt. Im folgenden Text ist nur der jeweils benötigte Teil abgebildet.



Anschlüsse an der Rückseite



Anzeige- und Bedienelemente am Gerät



Für Ihre Sicherheit

Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind nicht erforderlich.
Allgemeine Sicherheitshinweise sind dem jeweiligen Bedienabschnitt zugeordnet und mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

Damit Sie die Vorzüge Ihres Fernsehgerätes kennenlernen, sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen, um sich damit vertraut zu machen. Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Ihnen dabei behilflich sein.

Die Bedienungsanleitung ist nach der logischen Vorgehensweise des Aufstellen, Anschließen und Einstellen aufgebaut. Zum Lesen klappen Sie bitte die Umschlagseite mit den Abbildungen aus.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Farbfernsehgerät viel Freude.

In der Mitte der Bedienungsanleitung ist eine Kurzanleitung eingeheftet, die Sie nach Hochbiegen der Heftklammern entnehmen können.

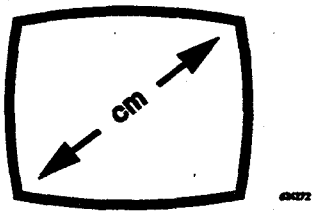
Ihre METZ-WERKE

1. Aufstellen und Anschließen

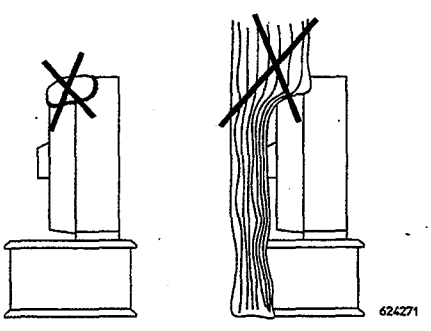
1.1. Aufstellen

Achten Sie darauf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, die die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.

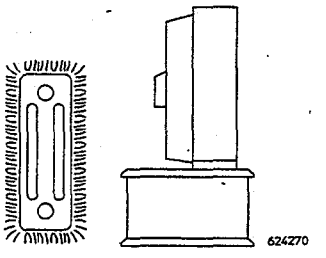
Der günstigste Betrachtungsabstand ist die fünffache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit 70 cm Bildschirm also ca. 3,5 m. bei Geräten mit 63 cm Bildschirm ca. 3 m.



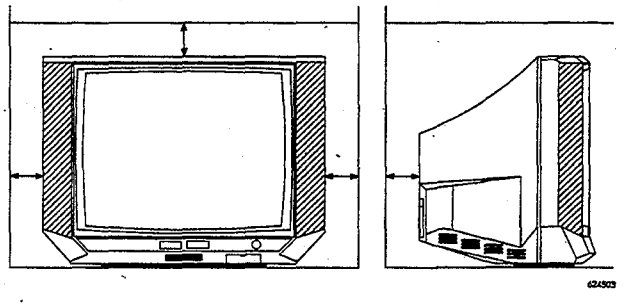
⚠ Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen, Zeitungen o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.



⚠ Stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben einer Heizung auf, die Kühlung könnte beeinträchtigt werden.

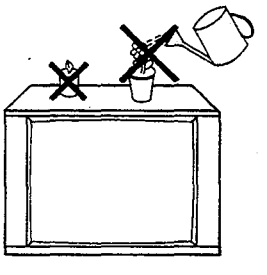


⚠ Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom wenn Sie Ihr Gerät in einen Einbauschrank stellen.



⚠ Auf oder über das TV-Gerät gehören keine
- brennenden Kerzen
- Gefäße mit Flüssigkeit.

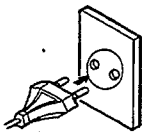
Heißes Wachs und Flüssigkeiten die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV-Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.



Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, daß es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.

1.2. Anschließen

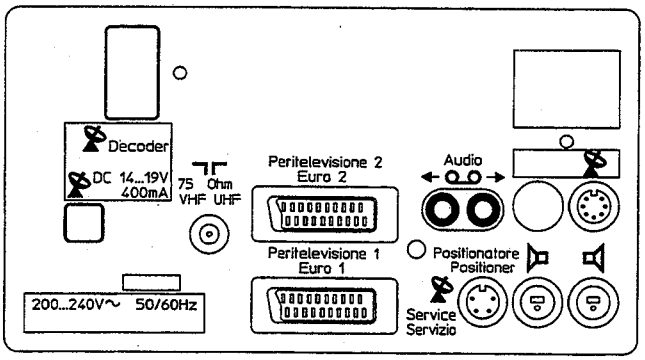
Netzspannung



Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Steckdose. Das Gerät ist für 200 V ... 240 V Wechselspannung ausgelegt.

Antenne

An der Geräterückwand befindet sich der genormte Antennenanschluß. Verbinden Sie den Stecker Ihres Antennenkabels mit dem Antennenanschluß.
Antennenanschlußkabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV-Gerät, Videorecorder), müssen von der Post zugelassen sein, gemäß Postvorschrift **1 R 8 15**.
Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile, erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.



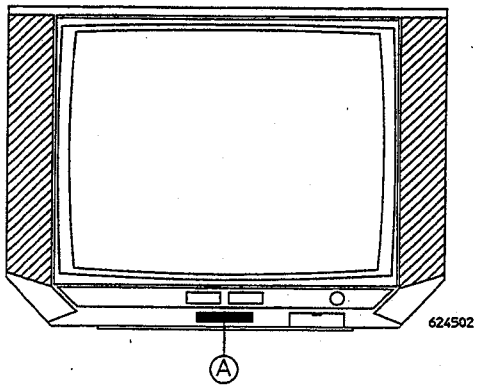
624225

Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt werden, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist. Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät. Bei längeren Benutzungspausen, wie Urlaub, sollten grundsätzlich beide Stecker gezogen sein.

2. Erste Inbetriebnahme

2.1. Die Bedienelemente

Sie befinden sich in einer Schublade an der Vorderseite des TV-Gerätes. Zum öffnen der Schublade drücken Sie gegen die gerippte Oberfläche Ⓐ.



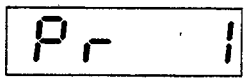
Der zum Speichern erforderliche grüne Speicherstift befindet sich ebenfalls in dieser Schublade und kann nach oben abgezogen werden.

2.2. Einschalten / Ausschalten

2.2.1. Einschalten mit der Netztaste

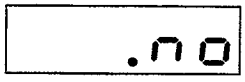
Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.

Drücken Sie die Netztaste. Der Programmplatz 1 wird angewählt.



Die Differenzzeit zwischen Ausschalten und einem erneuten Einschalten beträgt 5 Sek. Während dieser Zeit kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.

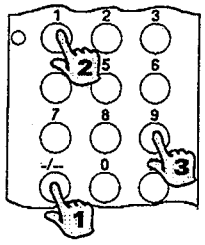
Wenn nach dem Einschalten mit der Netztaste in der Anzeige **"no"** erscheint, ist die elektronische Einschaltsperre aktiviert.

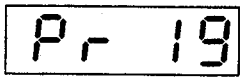


Mehr über die elektronische Einschaltsperre im Kapitel 5.7.2. "Kindersicherung".

2.2.2. Einschalten mit der Fernbedienung

Wenn sich das Gerät in Bereitschaftsstellung befindet, können mit den Tasten **0-9** die Programme direkt angewählt werden. Einstellige Programmplätze wählen Sie durch Drücken der jeweiligen Zifferntaste. Zweistellige Programmplätze geben Sie mit Vorwahl der Taste -/-- ein, z. B. Programm 19:





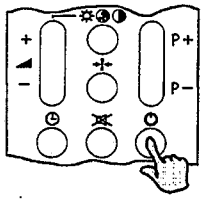
2.2.3. Ausschalten mit der Netztaste

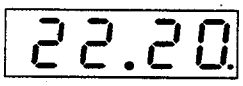
Drücken Sie die Netztaste.

Das TV-Gerät ist nun vom Netz getrennt.

2.2.4. Ausschalten mit der Fernbedienung

Taste ⏻ drücken, das Gerät schaltet sich in Bereitschaftsstellung. In der Daueranzeige erscheint die Uhrzeit.





5 Minuten nach Sendeschluß schaltet das Gerät automatisch in Bereitschaftsstellung. Wird innerhalb dieser Zeit nach Sendeschluß ein Testbild ausgestrahlt, erfolgt keine Abschaltung.

Zum Sendeschluß und wenn Sie das Gerät nicht länger benutzen, empfehlen wir, das Gerät mit der Netztaste auszuschalten.

2.3. Die Quarzuhr

Die Zeitanzeige ist nur sichtbar, solange das Gerät mit der Netztaste eingeschaltet ist. Bei nicht gedrückter Netztaste oder gezogenem Netzstecker ist die Anzeige dunkel, die Uhr läuft jedoch weiter, da sie aus einer Batterie (Lebensdauer ca. 2 Jahre) gespeist wird.

Die Einschaltautomatik erlaubt das automatische Einschalten des Gerätes zu einer von Ihnen gewünschten Zeit. Nach dem automatischen Einschalten muß innerhalb von 5 Minuten mit der Fernbedienung ein beliebiger Befehl gegeben werden, andernfalls schaltet sich das Gerät wieder in Bereitschaftsstellung. Dadurch ist sichergestellt, daß das Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie einmal nicht zu Hause sind.

Die Ausschaltautomatik gestattet das automatische Ausschalten des Gerätes bei gleichzeitiger Aktivierung der elektronischen Einschaltsperre (Kindersicherung) zu einer von Ihnen gewünschten Zeit.

Selbstverständlich kann gleichzeitig eine Ausschalt- und Einschaltzeit eingegeben werden. Das heißt, das Gerät kann zu einer bestimmten Zeit automatisch eingeschaltet werden und z.B. am Ende der Sendung ausgeschaltet werden.

2.3.1. Einstellen der Uhrzeit

Drücken Sie die Taste |----| am TV-Gerät. In der Anzeige erscheint "– – – –" und der erste Strich blinkt. Mit den Tasten **0...9** die Uhrzeit im 24-Stunden-System eingeben.
Bei einstelligen Stundenzeiten muß als erste Ziffer eine **0** eingegeben werden. Mit Eingabe der letzten Ziffer startet die Uhr. Damit ist ein sekundengenaues Einstellen möglich.

Einstellbeispiel für 20.00 Uhr:

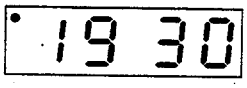
Tastenfolge **2 0 0** drücken. Wenn die Vergleichsuhr 20.00 anzeigt, die letzte **0** drücken.

2.3.2. Korrektur der Uhrzeit

Geht die Uhr weniger als 30 Sek. vor oder nach, ist mit dem grünen Speicherstift der Kontakt ►•◄ zu drücken, sobald die Vergleichsuhr eine volle Minute erreicht. Ist die Abweichung größer als 30 Sek. muß die Uhrzeit neu eingestellt werden.

2.3.3. Programmieren der Einschaltzeit

Schalten Sie ein beliebiges Programm ein.
Taste [0000] drücken. In der Anzeige erscheint eine Einschaltzeit (ohne Sekundenpunkt). Links vor der Stundenanzeige leuchtet ein grüner Punkt.



Innerhalb der nächsten 5 Sek. Taste [----] drücken. In der Anzeige steht "-- --".

Blinkt der Sekundenpunkt, so wurde die Taste [----] zu spät gedrückt und beim Fortfahren des Einstellvorganges würde die Uhrzeit verstellt werden. In diesem Fall ist der vorher beschriebene Vorgang zu wiederholen.

Mit den Tasten **0...9** geben Sie die Einschaltzeit im 24-Stunden-System ein. Diese Zeit wird automatisch gespeichert und aktiviert.

Das TV-Gerät schaltet sich zu der von Ihnen programmierten Zeit automatisch ein. Es erscheint der Sender, den Sie unmittelbar vor dem Abschalten mit der Fernbedienung sahen.

Nach dem automatischen Einschalten muß innerhalb von 5 Minuten mit der Fernbedienung ein beliebiger Befehl gegeben werden, andernfalls schaltet sich das Gerät wieder in Bereitschaftsstellung.

Dadurch ist sichergestellt, daß das Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie einmal nicht zu Hause sind.

Nach ca. 5 Sek. erlischt die Einschaltzeit und die Daueranzeige erscheint. Der linke Punkt leuchtet weiter.

Die Einschaltautomatik bleibt solange aktiviert (auch nach dem automatischen Einschalten) bis sie ausgeschaltet wird.
Zum automatischen Einschalten muß das Gerät in Bereitschaftsstellung sein.

2.3.4. Einschaltautomatik Ein-/Ausschalten

Die Einschaltzeit kann nur gelöscht werden, wenn keine Ausschaltzeit programmiert ist.

Taste [0000] am Gerät drücken bis die Einschaltzeit in der Anzeige erscheint.

Innerhalb der nächsten 5 Sek. mit dem Speicherstift den Kontakt ►•◄ drücken.

Beim Drücken des Kontaktes ►•◄ muß die Einschaltzeit in der Anzeige stehen, da sonst die Uhr verstellt wird.

2.3.5. Programmieren der Ausschaltzeit

Taste [0000] so oft drücken bis der untere Timer-Punkt leuchtet. Gleichzeitig erscheint eine Ausschaltzeit (ohne Sendepunkt).

Innerhalb der nächsten 5 Sek. Taste [----] drücken. In der Anzeige steht "-- --".

Blinkt der Sekundenpunkt, so wurde die Taste [----] zu spät gedrückt und beim Fortfahren des Einstellvorganges würde die Uhrzeit verstellt werden. In diesem Fall ist der Vorgang zu wiederholen.
Mit den Tasten **0...9** die Ausschaltzeit im 24-Stunden-System eingeben.

Diese Zeit wird automatisch gespeichert. Nach ca. 5 Sek. erlischt die Ausschaltzeit und die Daueranzeige erscheint. Der untere Punkt leuchtet weiter, als Zeichen dafür, daß die Ausschaltautomatik aktiviert ist. Hat das Gerät zur gespeicherten Zeit ausgeschaltet, kann es nur noch mit der Fernbedienung eingeschaltet werden, da jetzt die elektronische Einschaltsperre (Kindersicherung) aktiviert ist.

2.3.6. Ausschaltautomatik ein-/ausschalten

Ausschalten
Das Gerät in Bereitschaftsstellung bringen und danach mit der Fernbedienung wieder einschalten.

Einschalten
Taste [0000] so oft drücken, bis die Ausschaltzeit in der Anzeige steht. Innerhalb der nächsten 5 Sekunden den Kontakt ►•◄ drücken.

Achtung! Beim Drücken des Kontaktes ►•◄ muß die Ausschaltzeit in der Anzeige stehen, da sonst die Uhr verstellt wird.

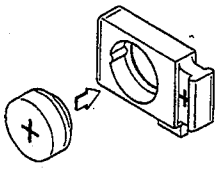
2.3.7. Batteriewechsel (Uhr)

Falls Sie an Ihrer Uhr eine größere Zeitabweichung feststellen oder wenn unmögliche Zeiten angezeigt werden, ist die Batterie verbraucht. Wechseln Sie die Batterie möglichst bald aus, denn von der verbrauchten Batterie kann Säure austreten und das Batteriefach beschädigen.

⚠ Vor dem Batteriewechsel muß das TV-Gerät mit der Netztaste ausgeschaltet werden.

Die Batterie befindet sich unter der Klappe an der Geräte-Vorderseite. Ziehen Sie den grünen Batteriehalter aus dem Batteriefach. Drücken Sie auf die nicht beschriftete Seite der Batterie. Die verbrauchte Knopfzelle fällt aus dem Halter. Legen Sie die neue Batterie so ein, das die beschriftete Seite dort ist, wo ein +-Zeichen auf den Halter geprägt ist.

Verwenden Sie nur Knopfzellen vom Typ IEC MR 44 mit 1,35 V Nennspannung (z. B. VARTA VG 75 PX, Philips EPX 675)



Stecken Sie nun den Batteriehalter bis zum Anschlag in das Batteriefach. Dabei muß der Führungssteg unten sein. Nach dem Batteriewechsel müssen Sie die Uhrzeit neu einstellen !

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterien bei dementsprechenden Sammelstellen ab.

3. Einstellen des Fernsehgerätes

3.1. Einstellen der Fernsehsender

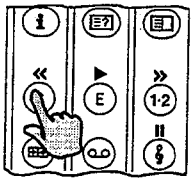
Es gibt drei Möglichkeiten der Sendereinstellung:

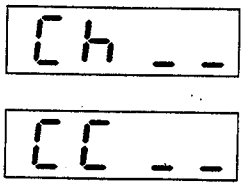
- direkte Kanalwahl
- automatischer Sendersuchlauf
- Autostore-Funktion

Wählen Sie eine davon aus.

3.1.1. Direkte Kanalwahl

Ist Ihnen die Kanalnummer des gewünschten Senders bekannt, so können Sie nach Betätigen der Taste **C** die Kanalnummer direkt eingeben. In der Anzeige erscheint dann **"Ch--"** für Normkanäle und **"CC--"** für Sonderkanäle.

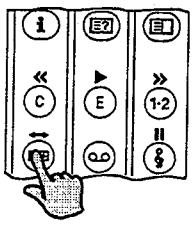


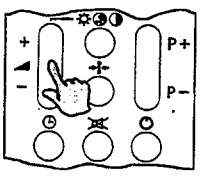


Zur Eingabe von Sonderkanälen bei Kabelanschlüssen drücken Sie die Taste **C** zweimal. In der Anzeige erscheint **"CC--"**.
Die Kanalnummer geben Sie dann mit den Zifferntasten zweistellig ein, für Kanal 9 also **0** und **9**. Ist der Kanal eingegeben, wird er automatisch auf Kanalmitte abgestimmt. Sie können eine Feinabstimmung nach Ihrem persönlichen Geschmack vornehmen.

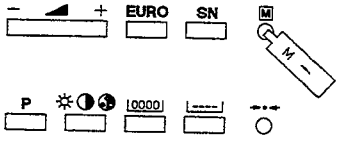
Sender feinabstimmen

Die Sender können Sie individuell nach besten Bildeindruck abstimmen. Zuerst die Taste ◨◧ drücken und dann mit der +/- Wippe einstellen.

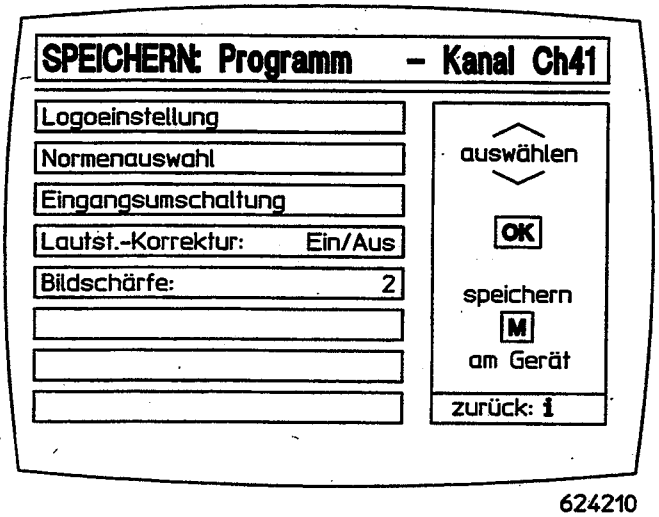




Sind Sie mit der gewählten Einstellung zufrieden, drücken Sie den Speicherkontakt M.



Am Bildschirm erscheint das **Speichermenü**.



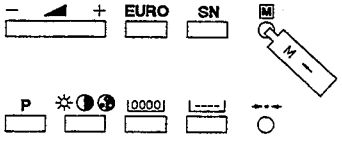
624210

In der Kopfzeile des Speichermenüs blinkt ein gelber Strich. Geben Sie hier die Programmplatznummer ein, auf dem Sie den Sender speichern möchten.

Sie können jetzt:

- ein Senderlogo einstellen,
  siehe Kapitel 5.4.1.2. "Einstellen des Logo"
- eine andere Norm einstellen,
  siehe Kapitel 5.4.2 "Normenauswahl"
- Bildschärfe einstellen, siehe
  Kapitel 5.4.5 "Bildschärfe"

Wenn Sie die Sendereinstellung abgeschlossen haben, drücken Sie den Speicherkontakt M mit dem Speicherstift und Sie gelangen zurück zum Fernsehbild.

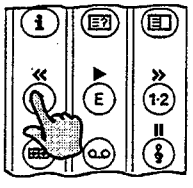


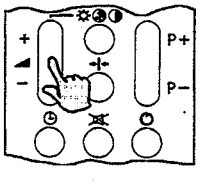
In dieser Reihenfolge können Sie alle Ihnen bekannten Sender auf Programmplätze legen und speichern.

Hinweis: Die italienischen Sonderkanäle können nur mit der direkten Kanalwahl eingestellt werden. Sie liegen auf den Sonderkanälen S 50 ... S 59
(Anzeige **S 50 ... S 59**)

3.1.2. Automatischer Sendersuchlauf

Sind Ihnen die Kanalnummern an Ihrem Wohnort nicht bekannt, starten Sie den automatischen Sendersuchlauf. Drücken Sie die Taste **C** und die +/- Wippe.



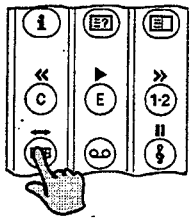


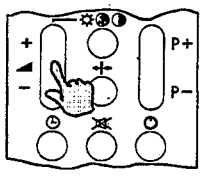
Der Sendersuchlauf startet in aufsteigender Reihenfolge (+ Wippe) oder abfallender Reihenfolge (- Wippe). Wird ein Sender gefunden, bleibt der Suchlauf stehen. Wollen Sie den Sender nicht speichern, drücken Sie innerhalb der nächsten 5 Sek. die +/- Wippe und führen den Suchlauf fort.
Möchten Sie den Sender speichern, können Sie eine Feinabstimmung vornehmen.

Hinweis:
Der Suchlauf stimmt immer auf Kanalmitte ab.

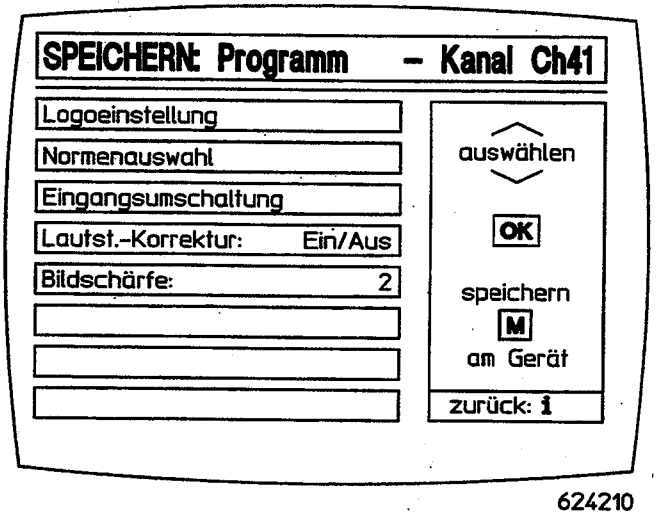
Sender feinabstimmen

Die Sender können Sie individuell nach besten Bildeindruck abstimmen. Zuerst die Taste ⇥⇤ drücken und dann mit der +/- Wippe einstellen.





Sind Sie mit der gewählten Einstellung zufrieden, drücken Sie den Speicherkontakt M. Am Bildschirm erscheint das **Speichermenü**.

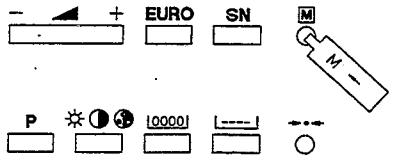


624210

In der Kopfzeile des Speichermenüs blinkt ein gelber Strich. Geben Sie hier die Programmplatznummer ein, auf dem Sie den Sender speichern möchten.

Sie können jetzt:

- ein Senderlogo einstellen,
  siehe Kapitel 5.4.1.2. "Einstellen des Logo"
- eine andere Norm einstellen,
  siehe Kapitel 5.4.2 "Normenauswahl"
- Bildschärfe einstellen, siehe
  Kapitel 5.4.5. "Bildschärfe"



Drücken Sie den Speicherkontakt **M** mit dem Speicherstift.

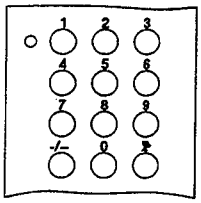
Das Speichermenü wird verlassen und am Bildschirm erscheint das Programm des gespeicherten Senders.

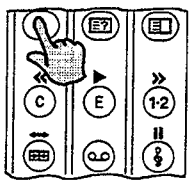
Automatische Speicherplatzverwaltung

Wird mit Suchlauf oder Kanalwahl ein Sender abgestimmt, der bereits gespeichert ist, so wird automatisch der entsprechende Programmplatz angezeigt.

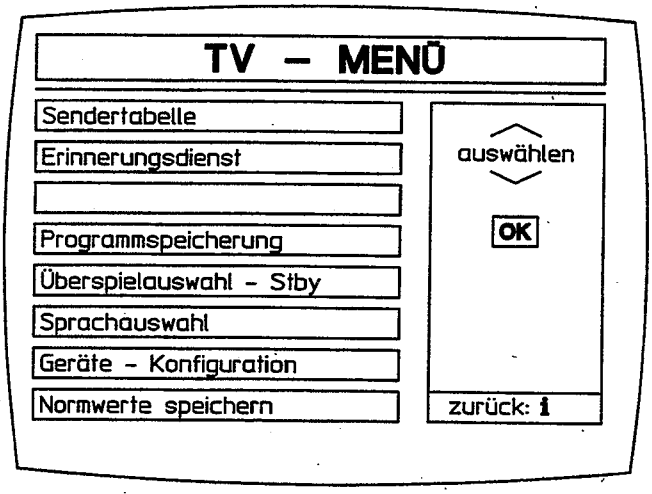
3.1.3. Die Autostore-Funktion

Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, alle TV-Sender im Empfangsbereich automatisch zu suchen und abzuspeichern.
Wenn Sie diese Funktion anwenden wollen, schalten Sie auf einen beliebigen Programmplatz und drücken Sie die Taste **i**.



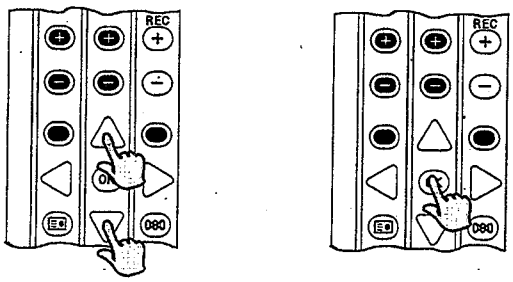


Auf dem Bildschirm erscheint das **TV-Menü**:

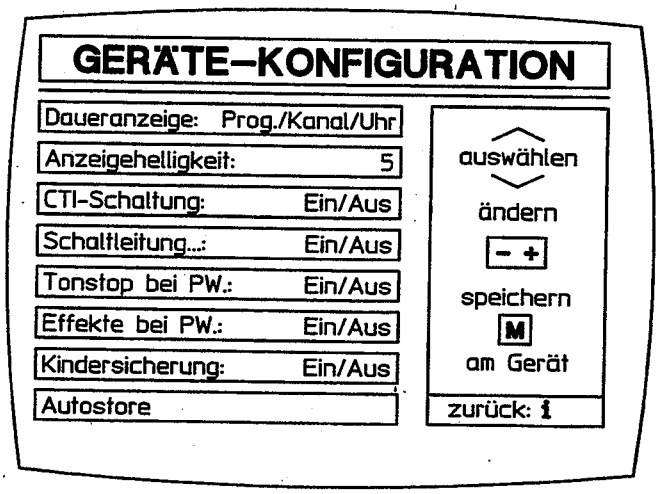


624211

Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽△ auf die Menüzeile **Geräte-Konfiguration** und drücken Sie die Taste **OK**.

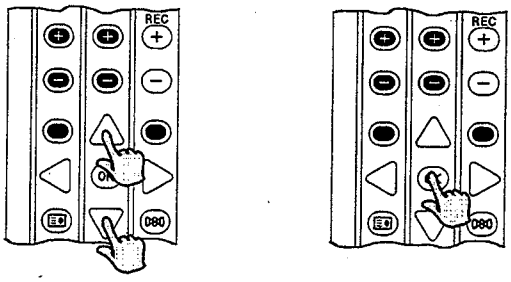


Auf dem Bildschirm erscheint das Menü **Geräte-Konfiguration**:



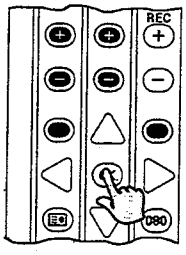
624505

Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽△ auf die Menüzeile **Autostore** und drücken Sie die Taste **OK**.



Ihr TV-Gerät sucht nun den gesamten Empfangsbereich nach TV-Sendern ab. Sind alle Sender gefunden, erscheint wieder das Menü **Geräte-Konfiguration**.

Im Menü steht der Farbbalken auf der Zeile **Sortieren** (vorher Autostore). Drücken Sie die Taste **OK**.



Auf dem Bildschirm erscheint der erste gefundene TV-Sender. Erscheint ein verschneites Bild mit durchlaufenden Logos, drücken Sie die +/- Wippe und schalten zum nächsten Kanal. Im unteren Teil des Bildschirmes ist ein weißer Kasten eingeblendet.

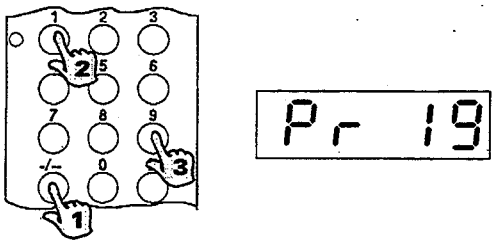
Kanal:	**Ch02 / P3**
Speichern:	**Pr -**
zurück:	**i**

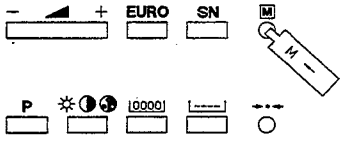
Darin werden in der ersten Zeile der Kanal angezeigt und eventuell ein Programmplatz nach dem Schrägstrich:
z. B. Kanal ... : **Ch02 / P3**
Das bedeutet: Der Kanal **Ch02** wird auf dem Bildschirm angezeigt / er ist bereits auf **Programmplatz 3** gespeichert.

Sind Sie mit den Programmplatzvorschlägen zufrieden, können Sie beliebig oft mit der linken +/-Wippe weiterschalten.

Sie haben auch die Möglichkeit, neue Programmplätze zu vergeben. In der zweiten Zeile fordert Sie der blinkende Strich dazu auf, einen Programmplatz einzugeben. Vorhandene Programmplätze können überschrieben werden. Nach Ihrer eigenen Logik können Sie nun Programmplätze vergeben, z. B. ARD auf Programmplatz 1, Tele 5 auf Programmplatz 5, PRO 7 auf Programmplatz 7, usw.

Geben Sie den von Ihnen gewünschten Programmplatz ein. Einstellige Programmplätze durch Eingabe einer Zahl mit den Zifferntasten. Zweistellige Programmplätze mit Vorwahl der Taste -/--,
z.B. Programmplatz 19:





Drücken Sie den Speicherkontakt M mit dem Speicherstift.

Der Sender wird gespeichert und der Bildschirm zeigt den nächsten gefundenen Sender an. In der Zeile "Speichern" wird automatisch der nächste Programmplatz angezeigt. In dieser Reihenfolge können Sie alle Programmplätze anlegen.

In der oben eingeblendeten Videotextzeile finden Sie eine Information welcher Sender angezeigt wird, sofern nicht ein Senderlogo eingeblendet ist.

In der Videotextzeile steht das Logo des jeweils auf dem Bildschirm sichtbaren Senders, unter der Voraussetzung, daß der Sender Videotext ausstrahlt. Bei einem Sender der keinen Videotext ausstrahlt, ist die Zeile schwarz oder / und es stehen nicht definierte Zeichen darin.

Empfehlung: Führen Sie bei der Speicherung der Sender eine handschriftliche Liste um Doppelbelegungen zu vermeiden. Wird z. B. der Kanal 09 auf Programmplatz 7 gespeichert und der Kanal 57, der das gleiche Programm ausstrahlt, auch auf Programmplatz 7, so wird der zuerst gespeicherte Sender überschrieben.

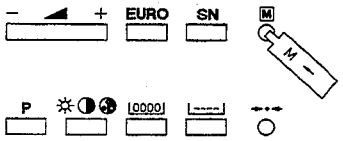
Wenn Sie alle Sender abgefragt haben, landen Sie wieder bei dem zuerst gefundenen Sender. Drücken Sie die Taste **i** und Sie gehen zurück in das Menü **Geräte-Konfiguration**. Nochmals Taste **i** drücken und Sie erreichen das TV-Menü.

Wenn Sie jetzt den gelben Farbbalken auf die Menüzeile **Sendertabelle** legen und die Taste OK drücken, erscheint eine Sendertabelle auf dem Bildschirm. Es werden die Programmplätze und die darauf gespeicherten Sender angezeigt.

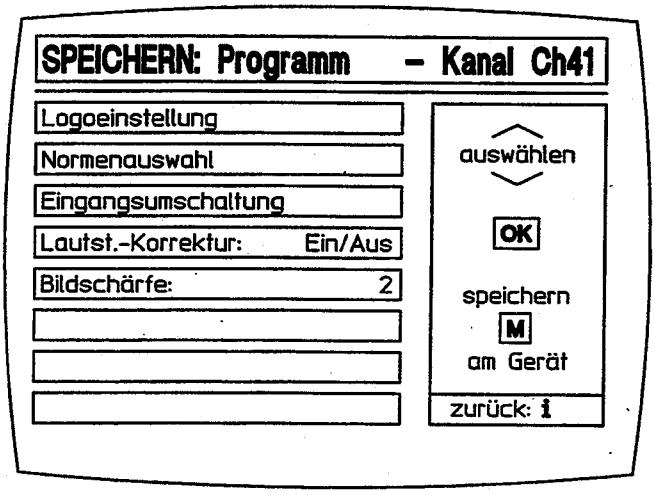
Wenn Sie Logos für die jeweiligen Sendeanstalten eingeben möchten, lesen Sie nach unter 5.4.1.2. "Einstellen des Logo".

3.2. Speichern der Fernsehsender

Sie haben zum Speichern der Fernsehsender insgesamt 50 Programmplätze zur Verfügung. Sie können jeden der 50 Programmplätze mit einer beliebigen Kombination von Einstellungen belegen.
Wenn Sie einen Sender abgestimmt haben (siehe 3.1.1 ... 3.1.3.) und speichern möchten, drücken Sie den Speicherkontakt M am TV-Gerät.

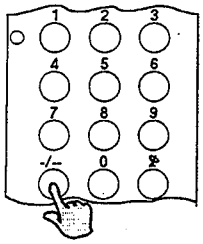


Auf dem Bildschirm erscheint jetzt das Speichermenü, das Ihnen alle zu diesem Programmplatz gehörenden Einstellungen zeigt. In der Überschrift sehen Sie die Kanalnummer. Die Anzeige "Programm -" fordert Sie zur Eingabe einer Programmplatznummer auf.

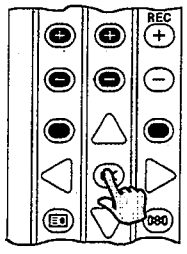


624210

Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Programmplatznummer ein. Vorhandene Programmplätze können auch überschrieben werden.

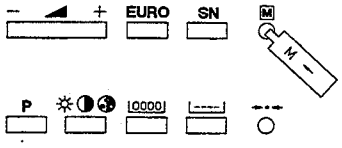


Zweistellige Programmplätze können mit Vorwahl der Taste -/-- eingegeben werden.



Die Eingabe wird in der Überschrift angezeigt. Drücken Sie die Taste OK

Auf dem Bildschirm erscheint das Menü **Logo-Einstellung**. Wollen Sie ein Logo eingeben, fahren Sie fort wie unter Kapitel 5.4.1. beschrieben. Wenn Sie kein Logo eingeben wollen, drücken Sie die Taste i und Sie kommen zurück in das Speichermenü. Drücken Sie den Speicherkontakt mit dem Speicherstift und der Sender wird gespeichert. Auf dem Bildschirm erscheint das Fernsehbild.



4. Betrieb mit der Fernbedienung

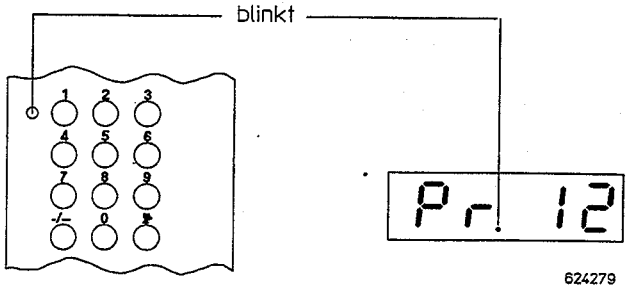
Dazu muß das TV-Gerät mit der Netztaste eingeschaltet sein.

4.1. Allgemeines

Richten Sie die Fernbedienung immer zum Gerät.

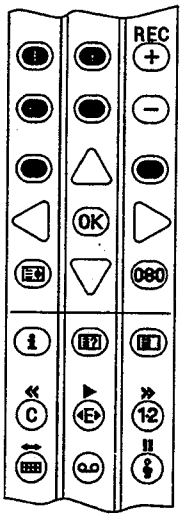
Funktionsanzeige

An der Fernbedienung und am Gerät wird die Funktion der Fernbedienung angezeigt.



624279

Öffnen der Jalousette



Schieben Sie die Jalousette bis zur 1. Raststellung. Es erscheint der Tastenblock Videotext.

Raststellung
Unterhalb der Raststellung erscheinen die Tasten für die Toneinstellungen, Kanalwahl, Feinabstimmung und die Tasten für Videorecorderfunktionen.

4.2. Batteriewechsel (Fernbedienung)

Falls nach längerem Gebrauch die Funktionsanzeige am Gerät bzw. an der Fernbedienung nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie verbraucht. Von der verbrauchten Batterie kann Säure austreten und die Fernbedienung beschädigen. Wechseln Sie deshalb die verbrauchten Batterien sofort aus.
Auf der Rückseite finden Sie den Batteriefachdeckel. Drücken Sie den Federsteg mit dem Fingernagel in Pfeilrichtung und ziehen den Batteriefachdeckel gleichzeitig nach außen.
Ziehen Sie den geöffneten Batteriefachdeckel entgegen der Pfeilrichtung aus dem Gehäuse. Ziehen

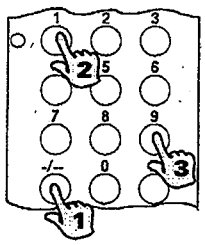
Sie die Batterie am oberen Ende mit Hilfe des Fingernagels aus der Fernbedienung heraus. Setzen Sie die neue Batterie ein. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den beiden rechteckigen Haltenasen in Pfeilrichtung in das Gehäuse. Drücken Sie den Federsteg in Pfeilrichtung und den Batteriefachdeckel gegen das Gehäuse der Fernbedienung.

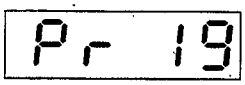
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie deshalb verbrauchte Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.

4.3. Direkte Programmwahl

Die Programmplätze 0-9 wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste **0** bis **9**.

Die Programmplätze 10 bis 49 wählen Sie durch Drücken der Taste -/-- und danach **1** bis **9**, z. B. Programmplatz 19: zuerst Taste -/--, dann Taste **1** und Taste **9**.





Nach erfolgter Programmwahl steht in der Anzeige der gewählte Programmplatz. Nach 5 Sek. wird kurzzeitig die Kanalnummer angezeigt. Danach erscheint wieder die im Menü festgelegte Daueranzeige.

4.4. Programmfortschaltung

Mit der **P+** / **P-** Wippe können die gespeicherten Programme in ansteigender oder abfallender Zählfolge abgerufen werden. Nicht belegte Programmplätze werden schnell übersprungen.

4.5. Bild- / Tonkorrektur und Tonstop

4.5.1 Allgemeines

Mit den Tasten:

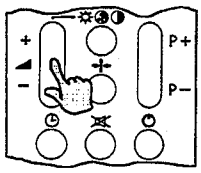
☼◑◕	Helligkeit (**H**), Farbstärke (**F**), Kontrast (**C**) Farbton* (**Ft**) *(nur bei Standard M)
𝄞	Lautstärke (**L**), Höhen (**Ho**), Bässe (**bA**), Balance(┤├)
⋈	Tonstop
⊡	Sender-Feinabstimmung

muß erst die Funktion vorgewählt werden, bevor der Wert anschließend mit +/- Wippe verändert werden kann. Die Vorwahl ist 10 Sek. gültig. Davon werden aber nur 5 Sek. angezeigt. Der Stellbereich von 𝄞 und ☼◑◕ reicht von 00 bis 99, der von **bA** und **Ho** von -50 bis 49. Die Balance läßt sich von der Mitte aus nach beiden Seiten um jeweils 49 Schritte verändern.

4.5.2. Verändern einzelner Funktionen

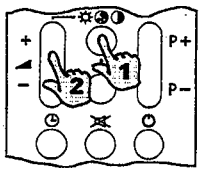
Lautstärke:

Drücken Sie die +/- Wippe.



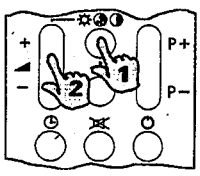
Helligkeit:

Taste ☼◑◕ so oft drücken, bis in der Anzeige ein **H** erscheint, dann +/- Wippe drücken.



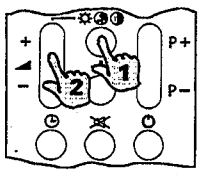
Farbstärke:

Taste ☼◑◕ so oft drücken, bis in der Anzeige ein **F** erscheint, dann +/- Wippe drücken.



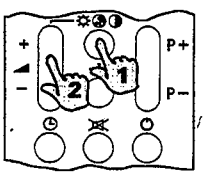
Farbton: (nur bei Standard M)

Taste ☼◑◕ so oft drücken, bis in der Anzeige ein **Ft** erscheint, dann +/- Wippe drücken.



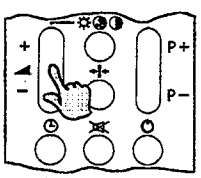
Kontrast:

Taste ☼◑◕ so oft drücken bis n der Anzeige ein **C** erscheint, dann +/- Wippe drücken.



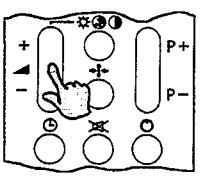
Höhen:

Taste 𝄞 so oft drücken bis in der Anzeige **Ho** erscheint, dann +/- Wippe drücken.



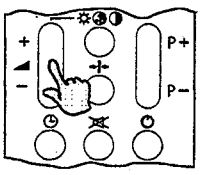
Bässe:

Taste 𝄞 so oft drücken bis in der Anzeige **bA** erscheint, dann +/- Wippe drücken.

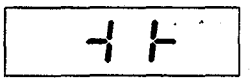


Balance:

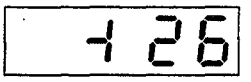
Taste 𝄞 so oft drücken bis in der Anzeige ┤├ erscheint, dann +/- Wippe drücken.



Beide Lautsprecher gleich laut (Balance Mitte)



Rechter Lautsprecher lauter, z. B.



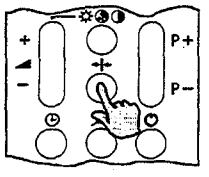
Linker Lautsprecher lauter, z. B.

Tonstop:

Taste 🔇 drücken. Der Ton wird abgeschaltet.
Taste 🔇 noch einmal drücken. Der Ton wird in der vorher eingestellten Lautstärke wieder eingeschaltet. (Siehe auch unter Kapitel 5.7.2. "Einstellen der Gerätekonfiguration")

4.6. Normeinstellung

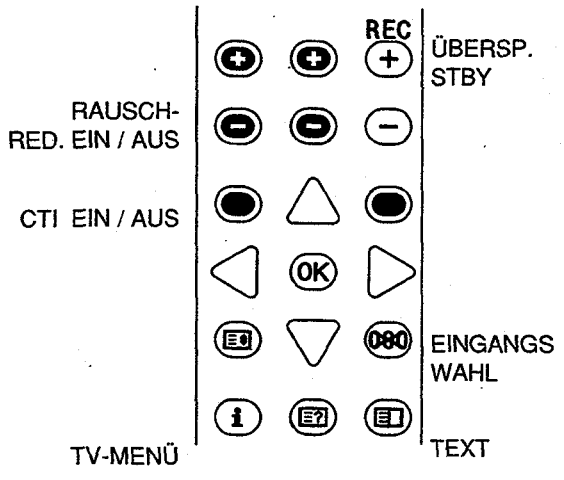
Damit wird mit nur einem Tastendruck wieder die Grundeinstellung (mit Ausnahme der Balance) erreicht, nachdem Bild und Ton verändert wurde.



Taste ⊣+⊢ drücken. (Anzeige: Grundstellung der Lautstärke). Soll nur eine Funktion in die Grundstellung gebracht werden, dann ist die entsprechende Funktionstaste und danach die Taste ⊣+⊢ drücken. So kann auch die Balance in Grundstellung gebracht werden.

4.7. Die Bedienhilfe

Diese Funktion stellt eine Art Gedächtnisstütze dar. Wenn Sie im FS-Betrieb die Taste [E?] drücken, erscheint auf dem Bildschirm in stilisiert Form ein Ausschnitt der Fernbedienung.

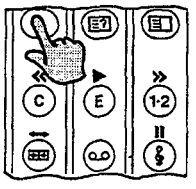


Am Bildrand sind die Funktionen der entsprechenden Taste aufgeführt. Die Einblendung wird durch nochmaliges drücken der Taste [E?] gelöscht.

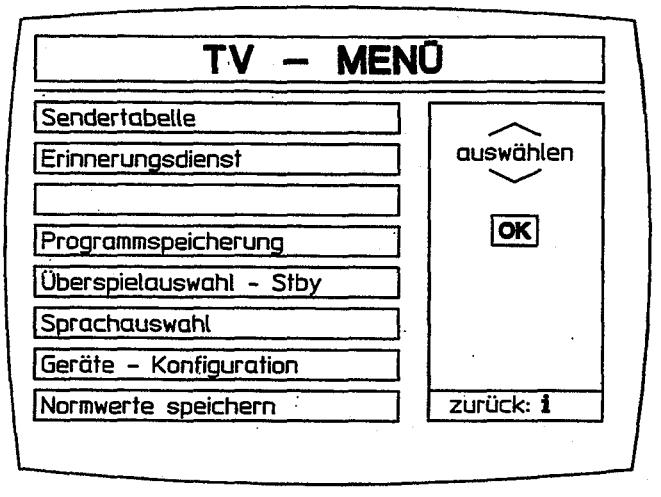
5. Das TV-Menü (Benutzerführung)

Die menügesteuerte Benutzerführung bietet Ihnen eine Erleichterung bei der Bedienung des TV-Gerätes. Im Fernsehbetrieb erhalten Sie eine Zusammenstellung aller Geräteeinstellungen.

5.1. Aufrufen des TV-Menü



Drücken Sie die Taste **i**. Am Bildschirm erscheint das **TV-Menü**.

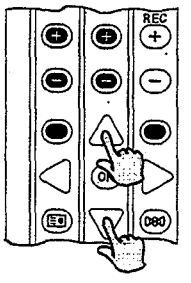


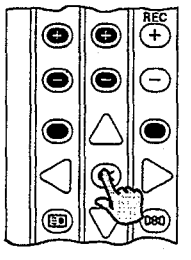
624211

Sie sehen links die einzelnen Menüzeilen, die Sie auswählen können. In der "Help Box" auf der rechten Seite steht die Bedienhilfe. Hier ist die Bedeutung der Tasten erläutert, die für das angezeigte Menü gelten.

5.1.1. Bedienung der Menüseiten

Die einzelnen Menüzeilen können Sie anwählen, indem Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽ △ auf die entsprechende Menüzeile stellen. Mit der Taste OK wird nun die gewählte Funktion bestätigt und das Untermenü aufgerufen.



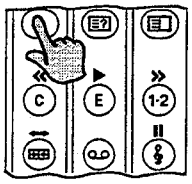


Wollen Sie aus einem Untermenü wieder zurück zum TV-Menü oder zum Fernsehbild, drücken Sie die Taste **i** so oft, bis der Bildschirm das gewünschte Bild anzeigt. Sie können auch durch Anwählen eines Programmplatzes jederzeit zum Fernsehbild zurück.

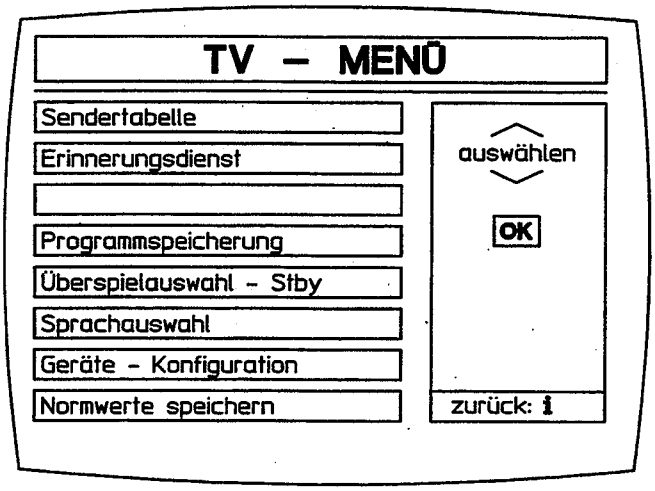
5.2. Die Sendertabelle

Die Sendertabelle zeigt Ihnen eine Übersicht aller gespeicherten Sender. Wenn Sie alle Sender in Ihrem Empfangsbereich gespeichert haben und jedem Sender ein Logo gegeben haben, wird die Sendertabelle automatisch aktualisiert. Im Fernsehbetrieb gibt Ihnen diese Sendertabelle eine Gedächtnisstütze, welcher Sender auf welchen Programmplatz empfangen wird.

5.2.1. Aufrufen der Sendertabelle

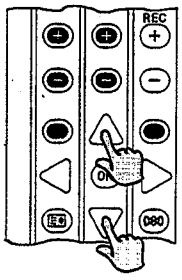


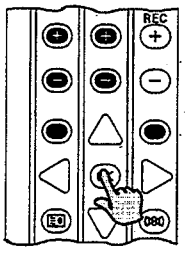
Drücken Sie die Taste **i**. Am Bildschirm erscheint das **TV-Menü.**



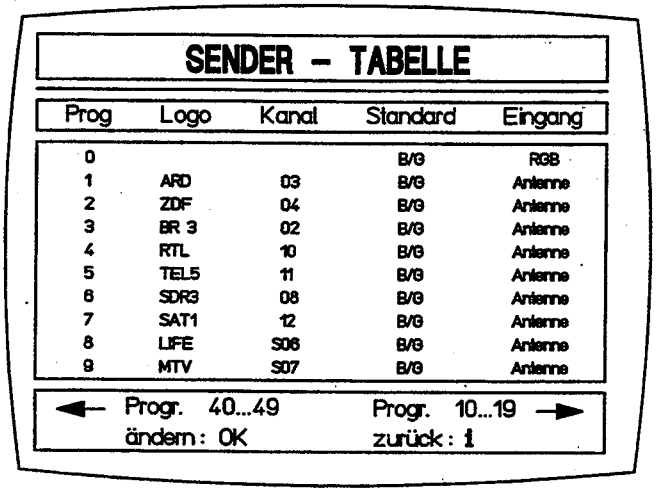
624211

Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽△ auf die Menüzeile **Sendertabelle** und drücken Sie die Taste OK.





Am Bildschirm erscheint die **Sendertabelle.**


SENDER – TABELLE
Prog Logo Kanal Standard Eingang
0 B/G RGB
1 ARD 03 B/G Antenne
2 ZDF 04 B/G Antenne
3 BR 3 02 B/G Antenne
4 RTL 10 B/G Antenne
5 TEL5 11 B/G Antenne
6 SDR3 08 B/G Antenne
7 SAT1 12 B/G Antenne
8 LIFE S06 B/G Antenne
9 MTV S07 B/G Antenne
◄ Progr. 40...49 Progr. 10...19 ►
ändern: OK zurück: i

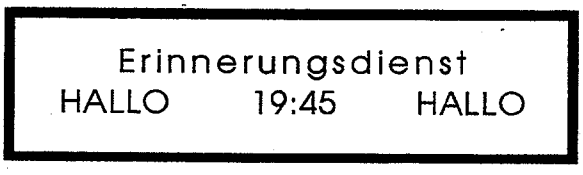
624224

Suchen Sie Ihren Sender heraus. Wenn Sie zur nächsten Zehnergruppe wollen, drücken Sie die Tasten ◁▷. Bewegen Sie den gelben Farbbalken auf den gewünschten Sender und drücken die Taste OK. Sie springen direkt zum Fernsehbild des gewählten Senders.

5.3. Der Erinnerungsdienst

Nur möglich bei Geräten mit Uhr oder wenn der Sender Videotext ausstrahlt.
Immer wieder kommt es vor, daß man durch das (hoffentlich) spannende Fernsehprogramm wichtige Termine vergißt, z. B. ein Telefongespräch zu führen oder auf die Sportschau umzuschalten. Hier bietet Ihnen Ihr Gerät eine Hilfe:
Drücken Sie die Taste **i**. Auf dem Bildschirm erscheint das TV-Menü. Bewegen Sie den gelben Farbbalken auf die Menüzeile **Erinnerungsdienst** und drücken die Taste OK.
In das Fernsehbild wird eine weiße Zeile eingeblendet, in die Sie nun die gewünschte Zeit eingeben können.

Beispiel: Sie möchten um 19:45 Uhr erinnert werden
Geben Sie ein: **1, 9, 4, 5** (Uhrzeiten vor 10:00 Uhr bitte mit vorangehender Null). Betätigen Sie nun die Taste OK. Der Erinnerungsdienst ist aktiviert und der Bildschirm zeigt das TV-Menü an. Drücken Sie die Taste **i** und Sie sehen das Fernsehbild. Um 19:45 Uhr erscheint auf Ihrem Bildschirm:



Sie können die Einblendung des Erinnerungsdienstes durch Drücken der Taste OK oder der Taste 0 löschen.

Hinweis:
Die eingegebene Zeit wird beim Ausschalten mit der Netztaste gelöscht..

5.4. Das Menü "Programmspeicherung"

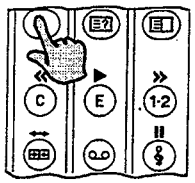
Mit diesem Menü können Sie allen Sendern einen Programmplatz zuweisen. Der Vorgang des Speicherns ist im Kapitel 3 "Einstellen des Fernsehgerätes" beschrieben.

5.4.1 Die Logo-Einstellung

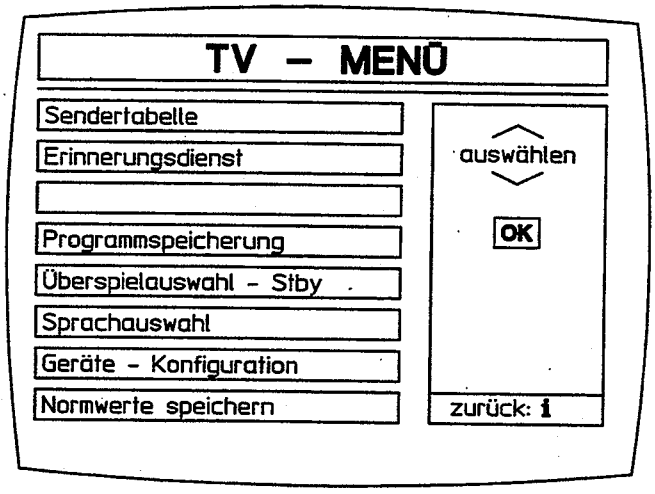
Mit diesem Untermenü können Sie jedem Sender ein für Sie logisches Senderkürzel mit max. 4 Stellen geben, z. B. dem Sender TELE 5 das Logo TEL5.
Logos können Sie zu jedem Zeitpunkt vergeben oder ändern.

5.4.1.1. Aufrufen der Logo-Einstellung

Schalten Sie auf den Programmplatz, dem Sie ein Logo geben wollen bzw. dem Sie das Logo ändern wollen. Drücken Sie die Taste **i**.

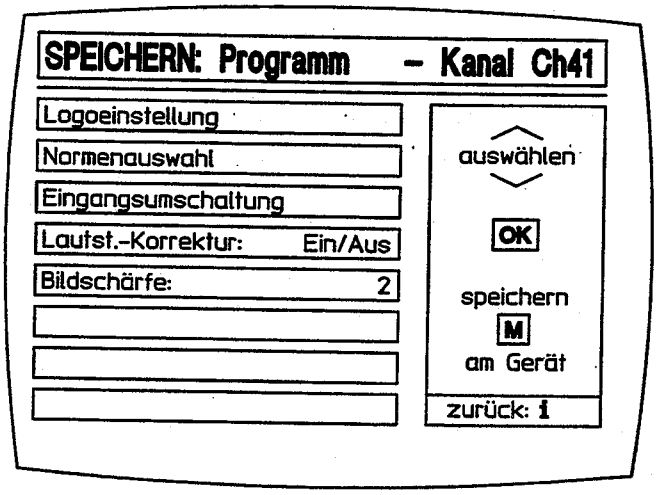


Drücken Sie die Taste **i**. Am Bildschirm erscheint das **TV-Menü**.



624211

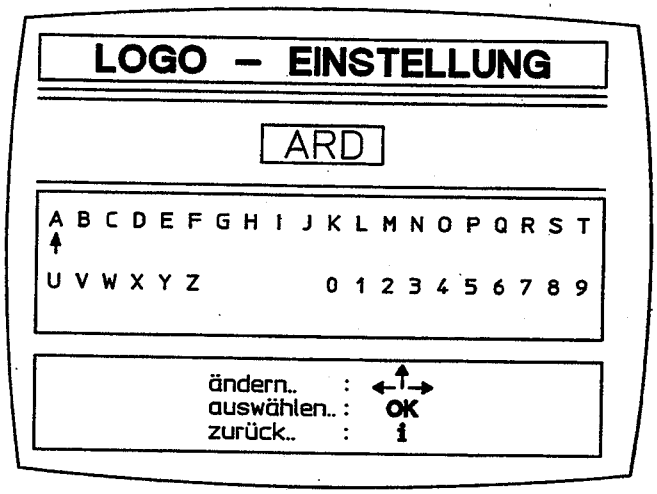
Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽△ auf die Menüzeile **Programmpeicherung** und drücken Sie die Taste **OK**. Auf dem Bildschirm erscheint das **Speichermenü.**



624210

Bewegen Sie den gelben Farbbalken auf die Menüzeile **Logoeinstellung** und drücken die Taste **OK**. Am Bildschirm erscheint das Menü **Logo-Einstellung**.

5.4.1.2. Einstellen des Logo's



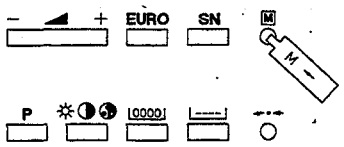
624223

Sollten Sie vorher noch kein Logo eingegeben haben, ist das Feld leer, ansonsten sehen Sie das bisher auf diesem Programmplatz gespeicherte Senderkürzel.

Sie können jetzt mit den Tasten ▽△ und ◁▷ das gewünschte Zeichen ins Logofeld bringen und mit der **OK** Taste bestätigen. Nun wählen Sie das nächste Zeichen auf die gleiche Weise aus. Leerzeichen sind zwischen **Z** und **0**.

Haben Sie Ihr gewünschtes Logo eingestellt, drücken Sie die Taste **i**, um ins Speichermenü zu kommen. Vorhandene Logos können auch überschrieben werden.

Sie können nun durch Betätigen des Speicherkontaktes **M** die neuen Einstellungen auf dem in der Überschrift angezeigten Programmplatz speichern.



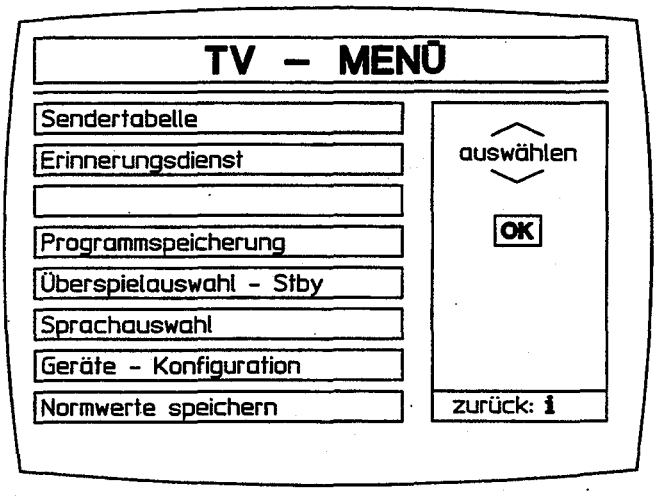
Drücken Sie die Wippe **P+** um zum nächsten Programmplatz zu gelangen und stellen Sie auch hier das Logo ein. In der Sendertabelle werden die Logos automatisch eingeblendet.

5.4.2. Die Normenauswahl (Sendestandard)

In diesem Menü können Sie den Sendestandard wählen. Die freie Wahl des Sendestandards haben Sie nur dann, wenn die entsprechenden Empfangsteile eingebaut sind.
Werkseitig ist das Gerät nur für den Empfang von Sendern nach "Standard B/G" ausgestattet.

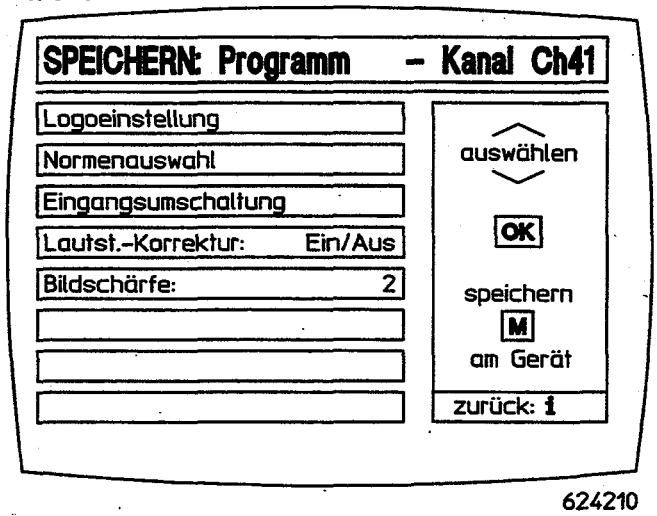
5.4.2.1. Aufruf der Normenauswahl

Drücken Sie die Taste **i**. Auf dem Bildschirm erscheint das **TV-Menü**.



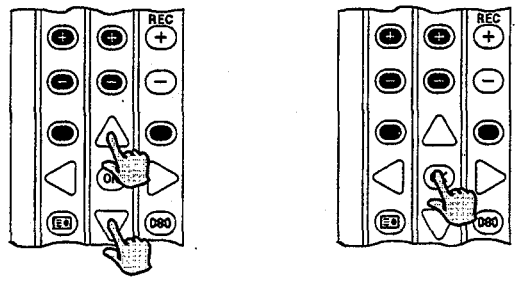
624211

Bewegen Sie den gelben Farbbalken auf die Menüzeile **Programmspeicherung** und drücken Sie die Taste **OK** .Am Bildschirm erscheint das **Speichermenü**.



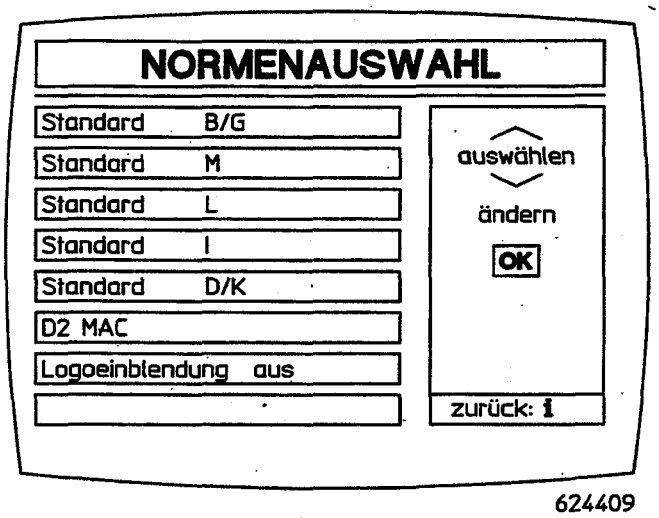
624210

Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽ △ auf die Menüzeile **Normenauswahl** und drücken Sie die Taste **OK**.



Am Bildschirm erscheint das Menü **Normenauswahl.**

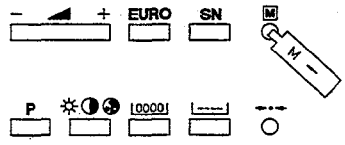
5.4.2.2. Einstellen der Normenauswahl



624409

In diesem Menü können Sie den Sendestandard auswählen indem Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽ △ auf die entsprechende Menüzeile legen. (Deutscher Sendestandard ist B/G).

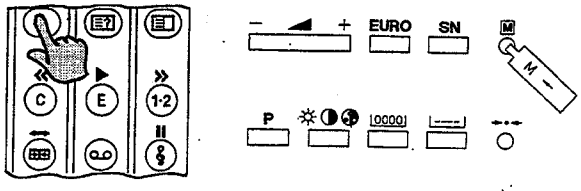
Drücken Sie die Taste **OK** und die Schrift wird rot. Drücken Sie die Taste **i** und Sie erreichen das Speichermenü. Drücken Sie jetzt den Speicherkontakt **M** und der gewählte Sendestandard ist gespeichert.



Logoeinblendung aus

Wenn Sie diese Zeile aktivieren, wird nach einem Programmwechsel oder nach Drücken der Taste ◷ kein Logo in das FS-Bild eingeblendet. Die Funktion sollte sinnvollerweise bei AV-Programmplätzen aktiviert werden. Diese Funktion können Sie programmplatzbezogen speichern.
Schalten Sie auf einen Programmplatz, auf dem Sie das Logo ausblenden möchten. Legen Sie den gelben Farbbalken auf die Menüzeile **Logoeinblendung aus** und drücken Sie die Taste **OK**. Die Schrift wird rot. Gehen Sie mit der Taste **i** zurück in das

Speichermenü und drücken den Speicherkontakt M.



Jetzt ist die Funktion auf diesem Programmplatz gespeichert.

5.4.2.3. Formatumschaltung 16:9 - 4:3

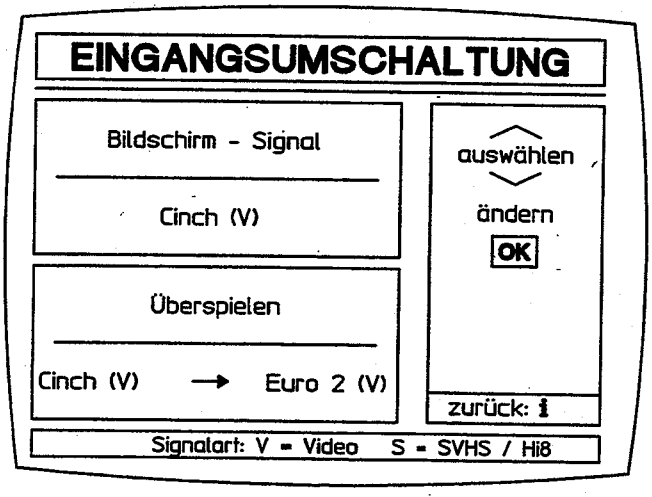
Bei einem Eingangssignal an den EURO-Buchsen, den Cinch-Buchsen oder der S-Video-Buchse im 16:9 Format, kann das Bildschirmformat mit der Taste E⇕ umgeschaltet werden.
Liegt eine externe Schaltspannung von 6V an der EURO 1-Buchse an, schaltet Ihr TV-Gerät automatisch auf das 16:9 Format um, vorausgesetzt im Menü **Gerätekonfiguration** wurde die Schaltleitung auf "Ein" programmiert.

5.4.3. Das Menü "Eingangsumschaltung"

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit festzulegen, wie Sie mit den angeschlossenen Zusatzgeräten überspielen, und welches Bild Sie am Bildschirm betrachten wollen.
Es gibt 9 Auswahlmöglichkeiten, die im folgenden Kapitel beschrieben sind.

5.4.3.1. Aufrufen des Menüs "Eingangsumschaltung"

Wählen Sie den Programmplatz an, bei dem Sie eine Eingangsumschaltung treffen möchten. Sie können jetzt mit der Taste D80 direkt in das Menü gelangen und durch nochmaliges Drücken wieder zurück zum TV-Bild.
Drücken Sie die Taste D80. Am Bildschirm erscheint z. B.



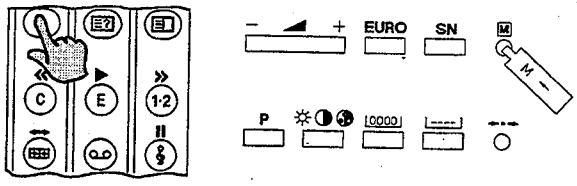
624214

Erklärung: Das *Bildschirm-Signal* erzeugt das Fernseh-Bild auf dem Bildschirm. Es kann von der Antenne, von einer der EURO-Buchsen, von der S-Video-Buchse oder den Cinch-Buchsen kommen.

Im obigen Beispiel sehen Sie am Bildschirm das Bild, welches vom Zusatzgerät an den Cinch-Buchsen kommt. Sie überspielen von dem Zusatzgerät an den Cinch-Buchsen zu einem an der EURO 2-Buchse (blau) angeschlossenen Zusatzgerät.

5.4.3.2. Einstellen der Eingangsumschaltung

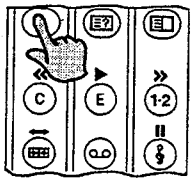
Suchen Sie durch Drücken der Tasten ▽ △ die Eingangsumschaltung, die sie auf diesem Programmplatz speichern möchten und bestätigen mit der Taste OK. Drücken Sie die i Taste und Sie gehen zurück ins Speichermenü. Drücken Sie mit dem Speicherstift den Speicherkontakt M.



Jetzt ist diese Einstellung auf dem Programmplatz gespeichert.

Nach dieser Vorgehensweise können Sie verschiedene Eingangsumschaltungen auf beliebigen Programmplätzen speichern. Wählen Sie einen Programmplatz an, auf dem eine solche Eingangsumschaltung gespeichert ist, gibt die Daueranzeige einen Hinweis auf das Bildschirmsignal.

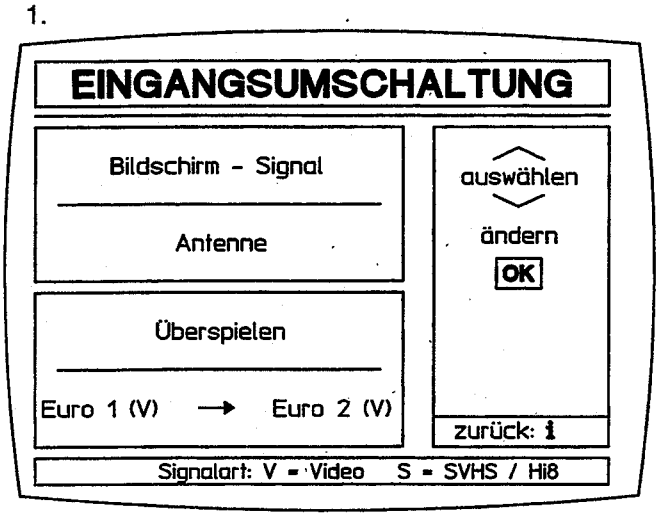
Bildschirm-Signal	Daueranzeige	Bemerkung
Antenne	Pr 10	Programmplatz
Cinch	Cn 49	--
EURO 1	EI 48	wenn Kabel angeschlossen
S-Video	YC 47	S-VHS
EURO 2	E2 46	--
EURO 1 (RGB)	rb 45	wenn Kabel angeschlossen



Drücken Sie zweimal die Taste i und Sie kommen zurück zum Fernsehbild.

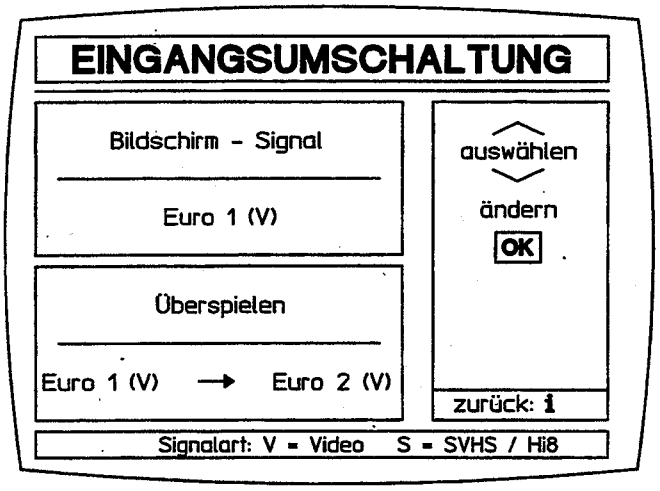
Die Einstellungen der Eingangsumschaltung werden der Reihe nach beschrieben, so wie sie im Flußplan angeordnet sind.

1.



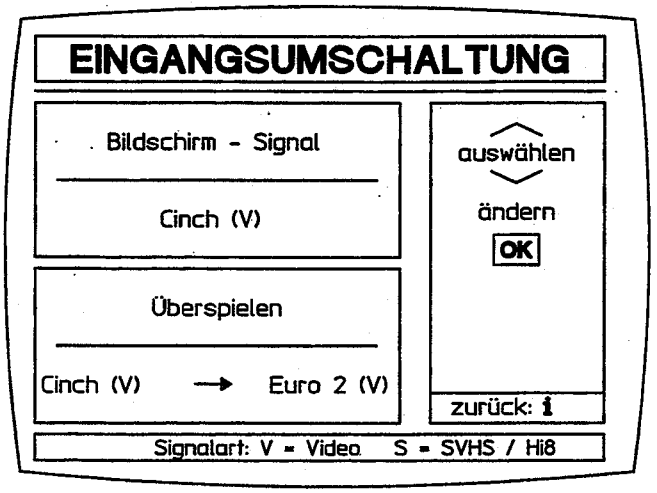
In dieser Einstellung sehen Sie auf dem Bildschirm das Fernsehprogramm, das Sie auf diesem Programmplatz gespeichert haben. Im Hintergrund überspielen Sie von einem StandardVideorecorder an der EURO 1-Buchse (schwarz) auf einen StandardVideorecorder an der EURO 2-Buchse (blau).

2.



In dieser Einstellung überspielen Sie von einem Standard-Videorecorder an der EURO 1-Buchse (schwarz) auf einen Standard-Videorecorder an der EURO 2-Buchse (blau). Am Bildschirm sehen Sie das Bild des Videorecorders, der an der EURO 1-Buchse angeschlossen ist.

3.

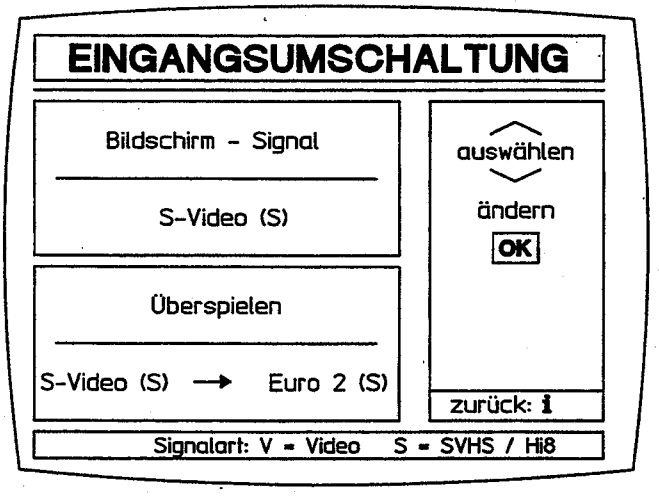


In dieser Einstellung überspielen Sie von einem an den Cinch-Buchsen angeschlossenen Gerät (z. B. Metz-Camcorder 9702, 9704, 9623 oder Videorecorder mit Cinch-Buchsen) auf einen an der EURO 2-Buchse (blau) angeschlossenen Standard-Videorecorder.

Hinweis: Die Cinch-Buchsen sind hinter der Frontklappe.

Auf dem Bildschirm sehen Sie das Bild des Gerätes , das an den Cinch-Buchsen angeschlossen ist.

4.

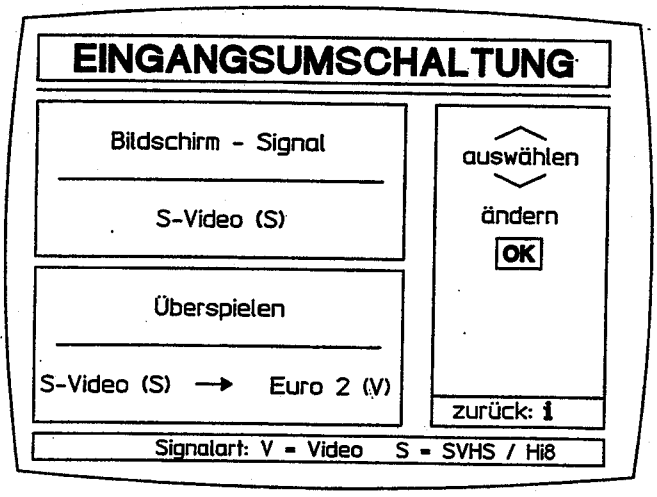


In dieser Einstellung überspielen Sie von einem an der S-Video-Buchse angeschlossenen S-VHS-Gerät (z. B. Metz-Camcorder 9637, 9638, 9744 oder Metz - Videorecorder 9875) auf einen an der EURO 2-Buchse angeschlossenen S-VHS Videorecorder.

Hinweis: Die S-Video-Buchse finden Sie hinter der Frontklappe. Sie trägt die Bezeichnung Y/C.

Auf dem Bildschirm sehen Sie das Bild des Gerätes, das an der S-Video-Buchse angeschlossen ist.

5.

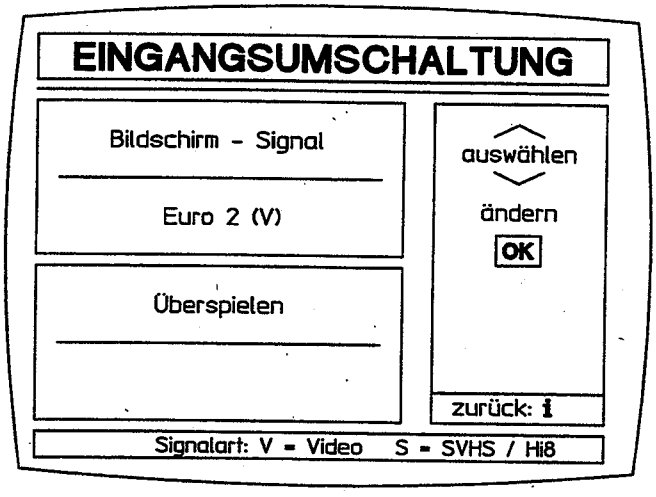


In dieser Einstellung überspielen Sie von einem an der S-Video-Buchse angeschlossenen S-VHS-Gerät (z. B. Metz-Camcorder 9637, 9638, 9744 oder Metz - Videorecorder 9875) auf einen an der EURO 2-Buchse (blau) angeschlossenen Standard-Videorecorder.

Hinweis: Die S-Video-Buchse finden Sie hinter der Frontklappe. Sie trägt die Bezeichnung Y/C.

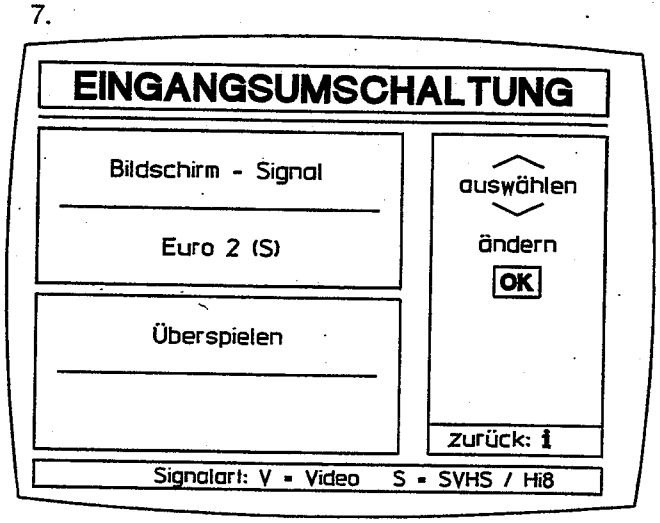
Auf dem Bildschirm sehen Sie das Bild des S-VHS-Gerätes.

6.



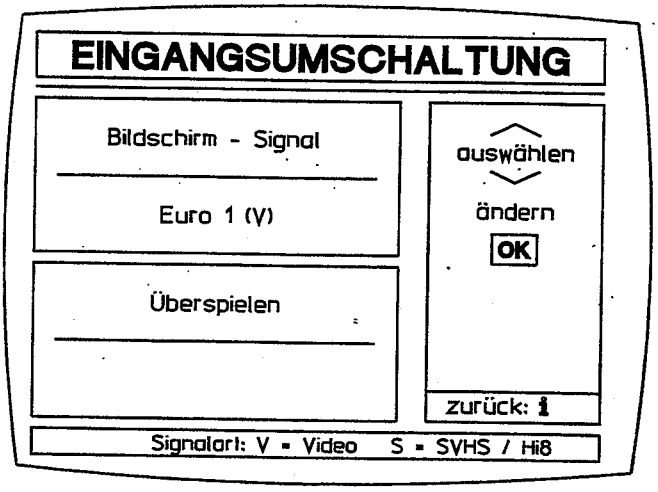
In dieser Einstellung schließen Sie Ihren Standard-Videorecorder an der EURO 2-Buchse (blau) an und nutzen den Programmplatz als Videoprogrammplatz.

7.



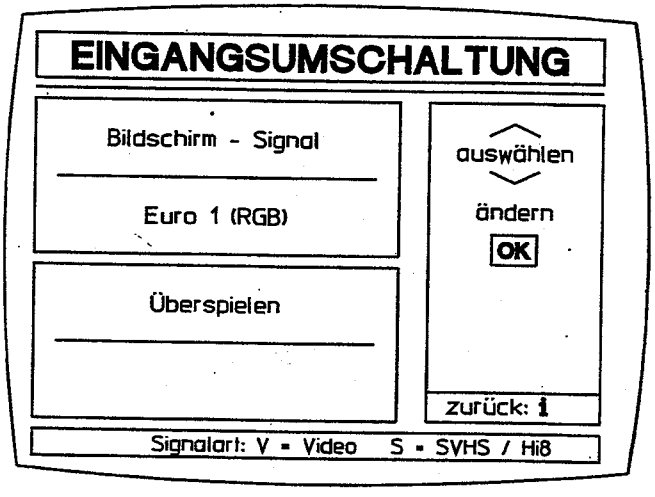
In dieser Einstellung schließen Sie Ihren S-VHS-Videorecorder an der EURO 2-Buchse (blau) an und nutzen den Programmplatz als Videoprogrammplatz.

8.



In dieser Einstellung schließen Sie Ihren Standard-Videorecorder an der EURO 1-Buchse (schwarz) an und nutzen den Programmplatz als Videoprogrammplatz.

9.

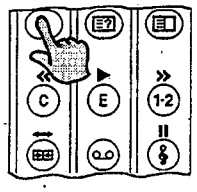


In dieser Einstellung können Sie Geräte mit RGB-Ausgang (z. B. Home-Computer o. ä.) an der EURO 1-Buchse (schwarz) anschließen.

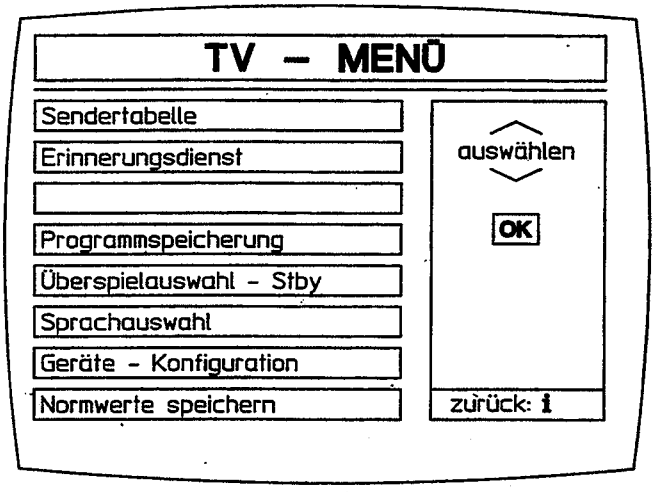
5.4.4. Lautstärke-Korrektur

Es kann vorkommen, daß Sie Sender mit verschiedenen Lautstärken empfangen. Ihr TV-Gerät bietet Ihnen deshalb die Möglichkeit, zwei verschiedene Lautstärkenormwerte global zu speichern.

Beispiel: Programm 1 ist leiser als Programm 4 (Lautst.-Korrektur "Aus"). Sie möchten auf Programm 1 die gleich Lautstärke wie auf Programm 4. Schalten Sie mit den Zifferntasten auf Programm 1.

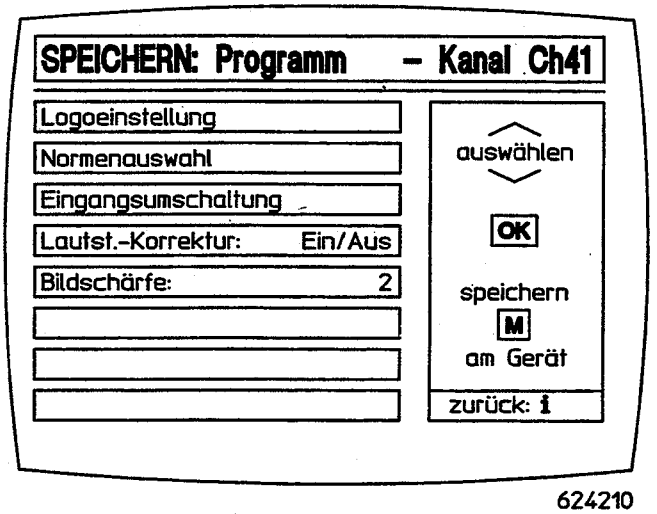


Drücken Sie die Taste **i**. Am Bildschirm erscheint das **TV-Menü**.



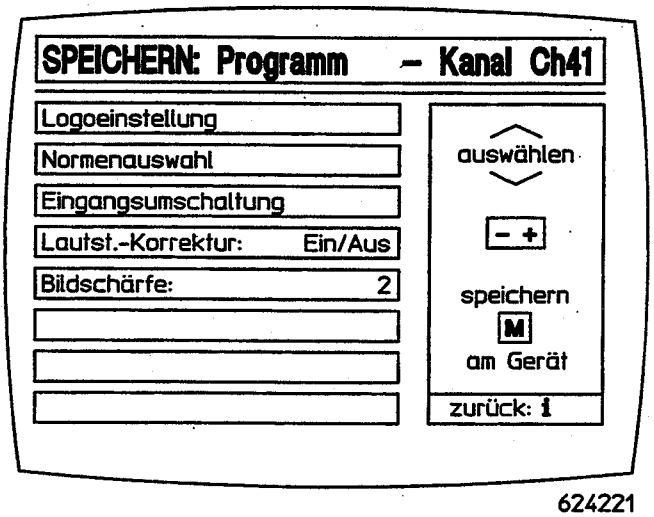
624211

Legen Sie den gelben Farbbalken mit Hilfe der Tasten ▽ △ auf die Menüzeile **Programmspeicherung** und drücken Sie die Taste **OK**. Am Bildschirm erscheint das **Speichermenü**:



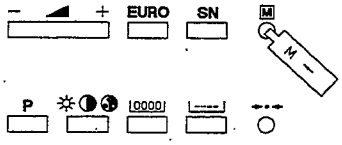
624210

Legen Sie den gelben Farbbalken mit Hilfe der Tasten ▽ △ auf die Menüzeile **Lautst.-Korrektur**. Am Bildschirm erscheint das **Speichermenü**:

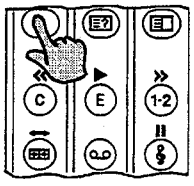


624221

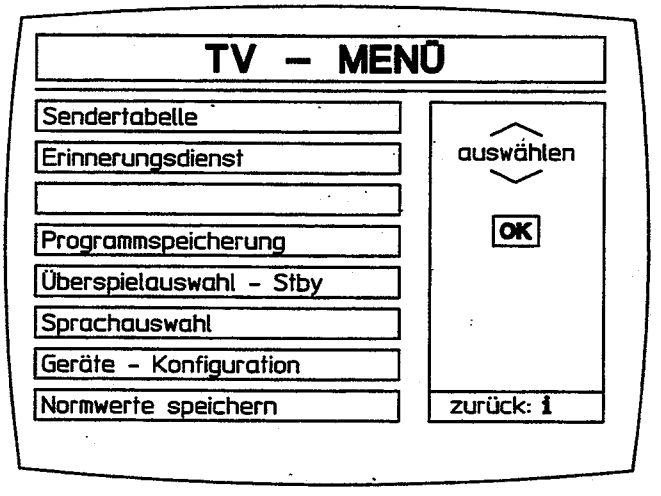
Drücken Sie +/- Wippe und stellen Sie die Lautstärke-Korrektur auf "EIN" (Normalstellung "AUS"). Speichern Sie die jetzt aktivierte Stellung durch Drücken des Speicherkontaktes M.



Jetzt sehen Sie wieder das TV-Programm. Drücken Sie die +/- Wippe und stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

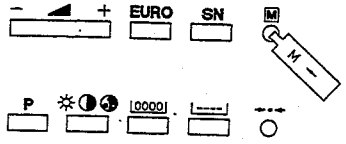


Drücken Sie die Taste **i**. Am Bildschirm erscheint das **TV-Menü**.



624211

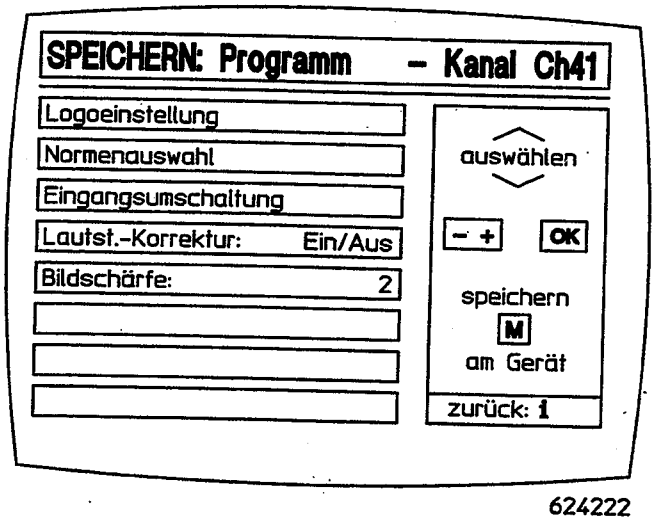
Bewegen Sie den gelben Farbbalken auf die Menüzeile **Normwerte speichern** und drücken anschließend den Speicherkontakt M.



Sie haben jetzt den Differenzwert der beiden Lautstärken gespeichert.

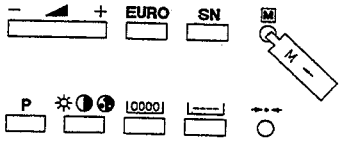
5.4.5. Die Bildschärfe

Wenn Sie einen Sender empfangen, der ein unscharfes Bild hat, können Sie mit dieser Funktion die Bildschärfe programmplatzbezogen korrigieren und speichern. Die Schärfe des Fernsehbildes können Sie in 4 Stufen verändern. Dazu stellen Sie den gelben Farbbalken auf den Menüzeile **Bildschärfe.**



624222

Mit der OK Taste schalten Sie zurück zum Fernsehbild, um die Bildschärfe beurteilen zu können. Im Fernsehbild erscheint am unteren Bildrand ein weißer Kasten. Sie können die Bildschärfe jetzt direkt im Fernsehbild mit der +/- Wippe einstellen. Nach Drücken der Taste i gelangen Sie zurück ins Speichermenü. Drücken Sie mit dem Speicherstift den Speicherkontakt M.



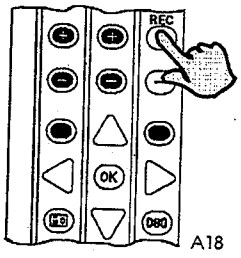
Die Bildschärfe ist jetzt programmplatzbezogen gespeichert.

5.5. Das Menü "Überspielauswahl-STBY"

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Überspielmöglichkeiten festlegen, wenn sich das Gerät in Stand-By Betrieb (Bereitschaftsstellung) befindet. Sie können z. B. während Ihrer Abwesenheit Filme überspielen, wenn das TV-Gerät in Bereitschaftsstellung steht.

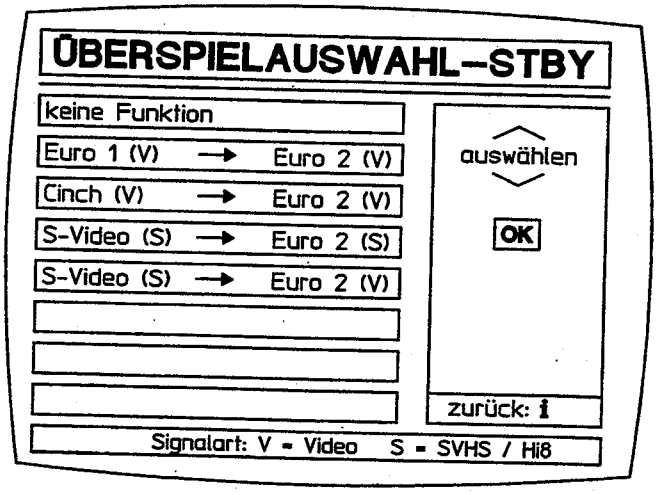
5.5.1. Aufrufen des Menüs

Wählen Sie einen beliebigen Programmplatz. Drücken Sie die Taste **REC** ⏺.



Am Bildschirm erscheint das Menü **Überspielauswahl-STBY.**

5.5.2. Einstellen der Überspielauswahl-STBY


ÜBERSPIELAUSWAHL-STBY
keine Funktion
Euro 1 (V) → Euro 2 (V)
Cinch (V) → Euro 2 (V)
S-Video (S) → Euro 2 (S)
S-Video (S) → Euro 2 (V)
auswählen
OK
zurück: i
Signalart: V = Video S = SVHS / Hi8

624207

Bewegen Sie mit den Tasten ▽ △ den gelben Farbbalken auf die Menüzeile, die Ihrer Überspielauswahl entspricht. Nach Drücken der Taste OK wird die angewählte Menüzeile gespeichert.

Die von Ihnen gewählte Überspielauswahl können Sie aktivieren indem Sie das Menü mit der Taste ⏻ verlassen.

Betätigen Sie die Taste ⏻ außerhalb dieses Menü's, findet kein Überspielen im Stand-By-Modus statt. Das Gerät schaltet dann normal in Stand-By.

Wollen Sie später die zuletzt eingestellte Überspielauswahl aufrufen, so drücken Sie die Tastenkombination **REC** ● und ⏻ nacheinander.

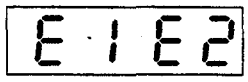
Im folgenden sind die Menüzeilen im einzelnen erklärt:

keine Funktion

Keine Überspielauswahl möglich. Automatische Belegung nach Einschalten mit der Netztaste.

Euro 1 (V) → Euro 2 (V)

Sie können von einem Standard-Videorecorder an der EURO 1-Buchse (schwarz) auf einen Standard-Videorecorder an der EURO 2-Buchse (blau) überspielen.

Daueranzeige: 

Cinch (V) → Euro 2 (V)

Sie können von einem an den Cinch-Buchsen angeschlossenen AV-Gerät (z. B. Metz-Camcorder 9712 oder einen Videorecorder) auf einen Standard-Videorecorder an der EURO 2-Buchse (blau) überspielen.

Daueranzeige:

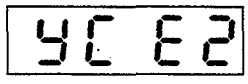
S-Vid. (S) → Euro 2 (S)

Sie können von einem an der S-Video-Buchse angeschlossenen S-VHS-Gerät (z. B. Metz-Camcorder 9637, 9638, 9744 oder Metz -Videorecorder 9875) auf einen an der EURO 2-Buchse (blau) angeschlossenen S-VHS Videorecorder überspielen.

Daueranzeige:

S-Vid. (S) → Euro 2 (V)

Sie können von einem an der S-Video-Buchse angeschlossenen S-VHS-Gerät (z. B. Metz-Camcorder 9637, 9638, 9744 oder Metz -Videorecorder 9875) auf einen an der EURO 2-Buchse (blau) angeschlossenen Standard Videorecorder überspielen.

Daueranzeige: 

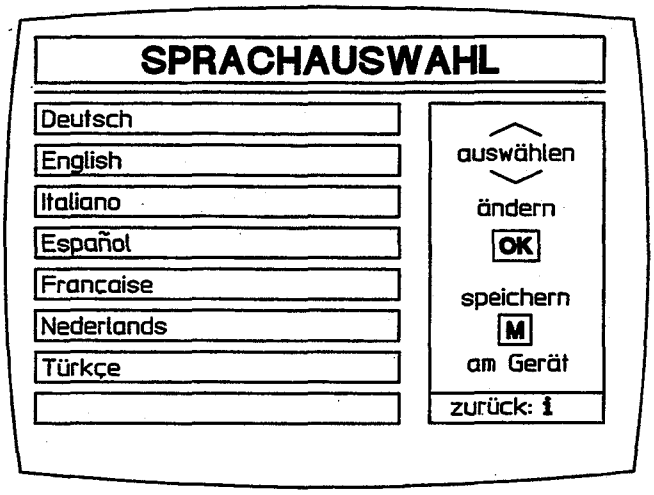
5.6. Das Menü "Sprachauswahl"

Mit diesem Menü können Sie Ihrem TV-Gerät mitteilen, in welcher Sprache das TV-Gerät bzw. die Benutzerführung mit Ihnen kommunizieren soll.

5.6.1. Aufrufen und Einstellen der Sprachauswahl

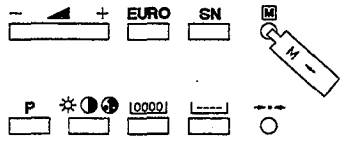
Rufen Sie mit der Taste **i** das TV-Menü auf. Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽ △ auf die Menüzeile **Sprachauswahl** und drücken die Taste **OK**.

Am Bildschirm erscheint das Menü **Sprachauswahl.**



624208

Sie haben die Wahl zwischen 7 Sprachen. Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽ △ auf die von Ihnen gewünschte Sprache und drücken Sie die Taste **OK**. Die Schriftfarbe wechselt von blau auf rot. Betätigen Sie den Speicherkontakt **M** mit dem Speicherstift.



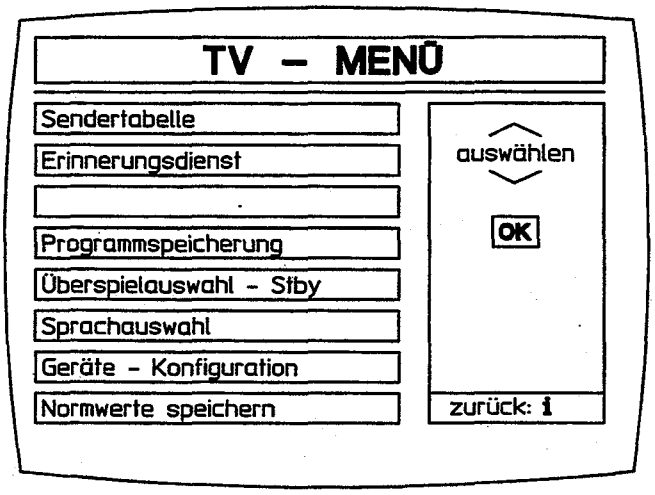
Die Benutzerführung komuniziert jetzt in der jeweiligen Landessprache mit Ihnen.

5.7. Das Menü "Geräte-Konfiguration"

Mit diesem Menü können Sie Ihrem TV-Gerät bestimmte Konfigurationen zuweisen und speichern.

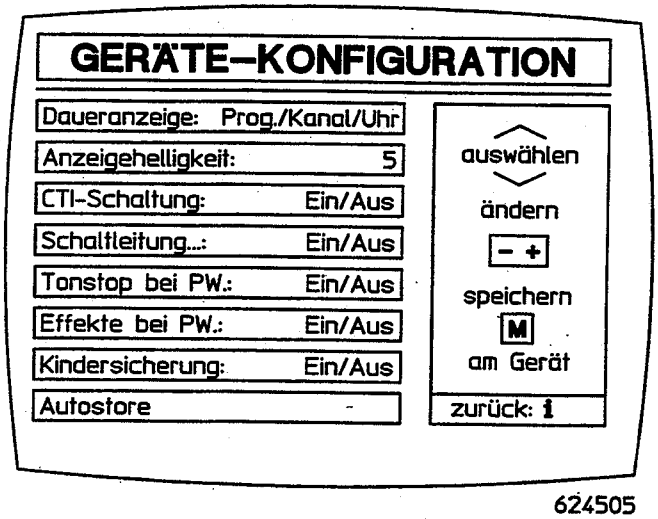
5.7.1. Aufrufen des Menüs

Drücken Sie die Taste **i**. Am Bildschirm erscheint das **TV-Menü.**



624211

Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽△ auf die Menüzeile **Geräte-Konfiguration**. Drücken Sie die Taste OK. Am Bildschirm erscheint das Menü **Geräte-Konfiguration**.



624505

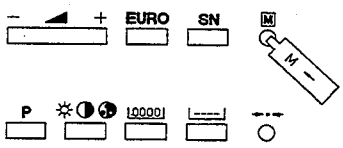
5.7.2. Einstellen der Gerätekonfiguration

Im folgenden sind die einzelnen Menüzeilen beschrieben. Der gelbe Farbbalken muß dabei auf der jeweiligen Menüzeile stehen.

Daueranzeige: Prog./Kanal/Uhr

Nach Aufruf des Menüs steht der gelbe Farbbalken auf der Menüzeile Daueranzeige. Sie können zwischen drei Möglichkeiten wählen, was in der Daueranzeige (Gerät unten Mitte) angezeigt werden soll.

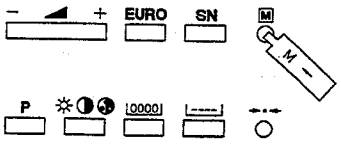
Durch Drücken der +/- Wippe wählen Sie die Programmplatznummer, die Kanalnummer. oder die Uhrzeit. Nachdem Sie die gewünschte Anzeige eingestellt haben, betätigen Sie mit dem Speicherstift den Speicherkontakt M



Hinweis: Drücken Sie die Taste ⏻ auf der Fernbedienung, so erscheinen in der Daueranzeige der Reihe nach alle Anzeigemöglichkeiten. Danach sehen Sie wieder die Anzeige, die Sie im Menü eingestellt haben.

Anzeigehelligkeit: 5

In dieser Menüzeile können Sie der grünen Daueranzeige einen Wert für die Anzeigehelligkeit zuordnen. Sie können sieben Stufen zwischen 1 und 7 auswählen. Die einzelnen Stufen wählen Sie durch Drücken der +/- Wippe. Wenn Sie Ihren Wert eingestellt haben, betätigen Sie mit dem Speicherstift den Speicherkontakt M



CTI-Schaltung: Ein/Aus

Diese Funktion sorgt für exakte Farbkantenübergänge und somit für einen schärferen Bildeindruck.
Die CTI-Schaltung optimiert die Farbkantenübergänge nur bei Signalen die über Antenne oder Kabel empfangen werden. Bei Einspielung von Signalen eines S-VHS-Videorecorders ist die CTI-Schaltung immer auf "AUS". Mit der +/- Wippe können Sie die CTI-Schaltung ein- oder ausschalten.

Sie können diese Einstellung durch Drücken des Speicherkontaktes M global speichern. Die Funktion kann auch zu jeder Zeit mit der ovalen roten Taste (im Tastenblock Videotext) ein- oder ausgeschaltet werden.

Schaltleitung...: Ein/Aus

Hier können Sie die Schaltleitung zur EURO 1-Buchse (schwarz) aktivieren oder ausschalten.
In der Regel benötigt man die Stellung "EIN". Sollte das an der EURO 1-Buchse angeschlossene AV-Gerät keine Schaltspannung liefern, wählen Sie die Stellung "AUS".
Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽△ auf die Menüzeile **Schaltleitung**. Durch Drücken der +/- Wippe können Sie zwischen "Ein" und "Aus" wählen.

Tonstop bei PW.: Ein/Aus

In dieser Menüzeile können Sie wählen, ob Sie bei einem Programmwechsel (PW) den Tonstop mitnehmen möchten oder nicht.
Haben Sie die Stellung "EIN" gewählt, so wird bei einem Programmwechsel der Tonstop nicht mitgenommen. In der Stellung "AUS" bleibt der Tonstop bei Programmwechsel erhalten. Den Tonstop aktivieren Sie mit der Taste ⋈ .
Durch Drücken mit der +/- Wippe können Sie zwischen "Ein" und "Aus" wählen.

Effekte bei PW.: Ein/Aus

In dieser Menüzeile können Sie wählen, ob Sie bei einem Programmwechsel (PW) die Toneffekte mitnehmen möchten oder nicht.
Sind die Effekte auf "Ein" gestellt, werden die Effekte bei einem Programmwechsel mitgenommen. Sind die Effekte auf "Aus" programmiert, werden bei einem Programmwechsel die Effekte nicht mitgenommen.
(Siehe auch Kapitel 6.1. "Tonwahl und Toneffekte").

Legen Sie den gelben Farbbalken auf die Menüzeile **Effekte bei PW**. Durch drücken der +/- Wippe können Sie zwischen "Ein" und "Aus" wählen.

Kindersicherung: Ein/Aus

In dieser Menüzeile können Sie die Kindersicherung mit der +/- Wippe ein- und ausschalten. Wählen Sie "Ein", so kann nach einem Ausschalten des TV-Gerätes mit der Netztaste ein erneutes anwählen der Programmplätze nur mit der Fernbedienung erfolgen. Nach dem Einschalten des TV-Gerätes mit der Netztaste, erscheint in der Daueranzeige der Hinweis "**no**". Die Programme können jetzt nur noch mit der Fernbedienung angewählt werden.

Autostore

Diese Funktion ist im Kapitel 3.1.3. "Die Autostore Funktion" beschrieben.

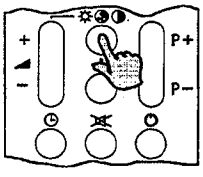
5.8. Normwerte speichern

Diese Menüzeile wählen Sie an, wenn Sie Ihre persönlichen Normwerte für Lautstärke, Helligkeit, Kontrast und Farbe speichern wollen.

Beispiel: Sie wollen Ihrem TV-Gerät folgende Normwerte geben:

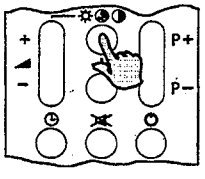
Lautstärke	**L 35**
Helligkeit	**H 45**
Farbe	**F 45**
Kontrast	**C 45**

Wählen Sie ein beliebiges Programm. Drücken Sie die Taste ☼◑◕ an der Fernbedienung.



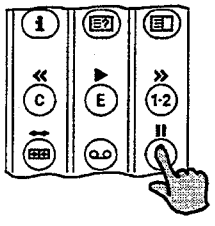
Die Funktion dieser Taste bleibt 10 Sek. erhalten. In der Daueranzeige ist die Funktion aber nur 5 Sek. sichtbar.

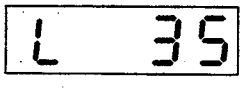
In der Daueranzeige erscheint **H**, **C** oder **F** und ein Zahlenwert. Stellen Sie innerhalb der nächsten 10 Sek. Ihren persönlichen Normwert mit der +/-Wippe ein.



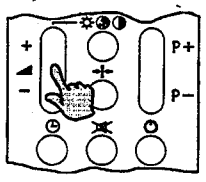
Umschalten zwischen Helligkeit, Kontrast und Farbe können Sie mit der Taste ☼◑◕.

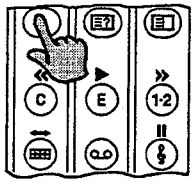
Wenn die Werte für Helligkeit, Kontrast und Farbe eingestellt sind, drücken Sie die Taste 𝄞 bis in der Daueranzeige ein L und ein Zahlenwert erscheint.



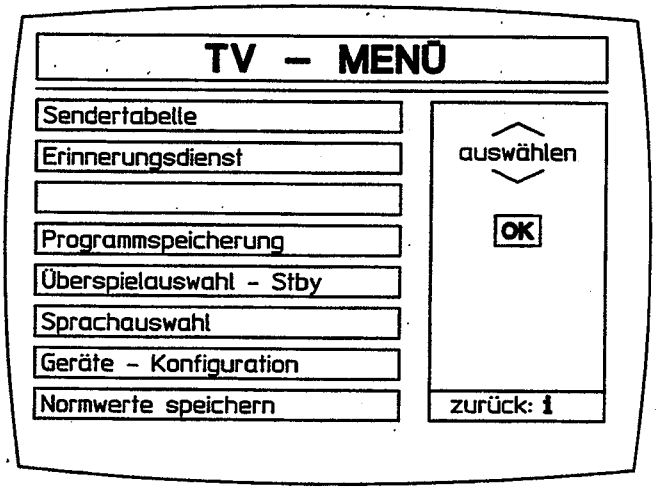


Stellen Sie innerhalb der nächsten 10 Sek. Ihren persönlichen Normwert mit der +/- Wippe ein und drücken anschließend die ℹ Taste .



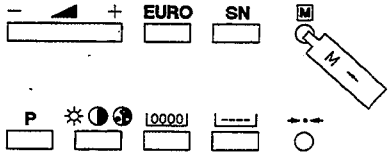


Am Bildschirm erscheint das **TV-Menü.**

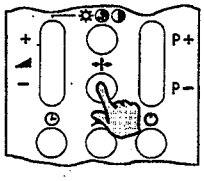


624211

Bewegen Sie den gelben Farbbalken mit den Tasten ▽△ auf die Menüzeile **Normwerte speichern.** Drücken Sie jetzt mit dem Speicherstift den Speicherkontakt M.,



so sind Ihre Normwerte gespeichert. Sie können diese Werte zu jeder Zeit durch Drücken der Taste ⇢╋⇠ aufrufen.

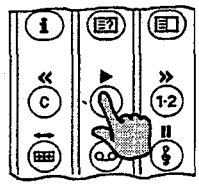


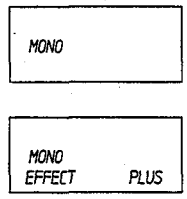
6. Weitere Funktionen

6.1. Tonwahl und Toneffekte

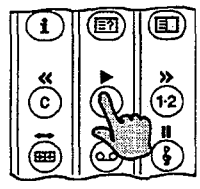
Das Gerät ist für die Betriebsarten Mono, Quasi-Stereo-Raumklang, Stereo und "2-Tonkanal"-Wiedergabe ausgelegt.

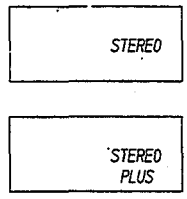
Bei Empfang einer Mono-Sendung können Sie mit der Taste **E** den Ton-Effekt "Quasi-Stereo-Raumklang" aus- bzw. einschalten.



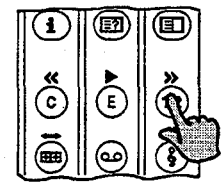


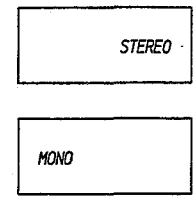
Der "Quasi-Stereo-Raumklang" vermittelt ein stereoähnliches Hörgefühl bei Mono-Sendungen. Bei Empfang einer Stereo-Sendung können Sie mit der Taste **E** den Ton-Effekt "Stereo-Basis-Erweiterung" aus- bzw. einschalten.



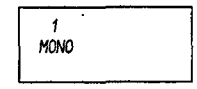


Mit der Taste **1-2** können Sie bei Stereo-Sendungen auf Mono umschalten.

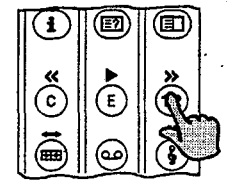


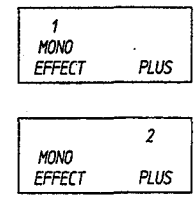


Beim Empfang einer "2-Tonkanal" -Sendung schaltet das TV-Gerät automatisch auf TON 1.

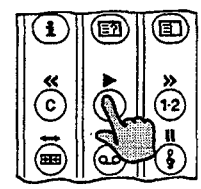


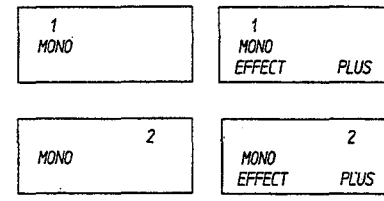
Mit der Taste **1-2** können Sie von TON 1 auf TON 2 umschalten.





Mit der Taste **E** können Sie den Ton-Effekt "Quasi-Stereo-Raumklang" aus- bzw. einschalten.

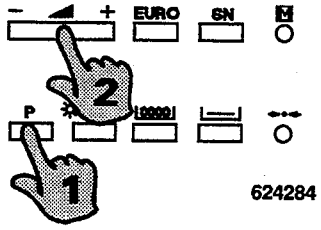




7. Betrieb ohne Fernbedienung

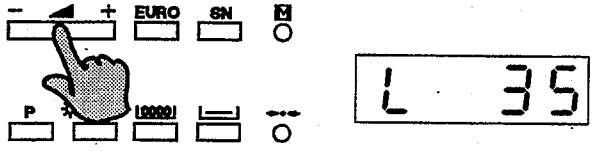
Diese Betriebsart ist nur als "Notbedienung" gedacht, wenn Ihre Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte. Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen. Die Abbildungen dienen nur als Beispiel. Die Vorwahl der Funktion ist 10 Sek. gültig, davon werden in der Daueranzeige nur 5 Sek. angezeigt..

Programmwahl:
Taste **P**, drücken, danach **+/-** Wippe betätigen



624284

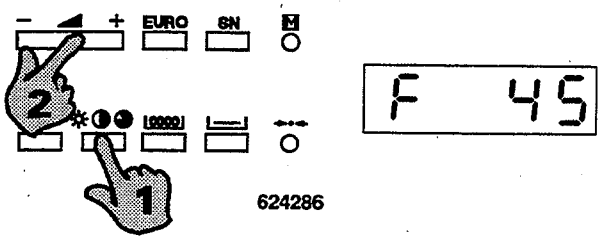
Lautstärke:
Drücken Sie die **+/-** Wippe um die Lautstärke zu ändern.



624285

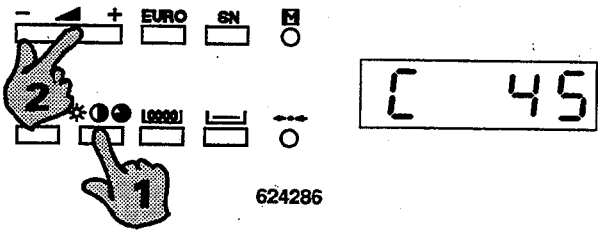
⚠ Bei vorheriger Programmumschaltung müssen Sie erst 10 Sek. warten. Erst danach läßt sich die Lautstärke einstellen.

Farbstärke:
Taste ☼◑◕ so oft drücken bis **F** in der Daueranzeige erscheint, dann mit der **+/-** Wippe gewünschten Wert einstellen.



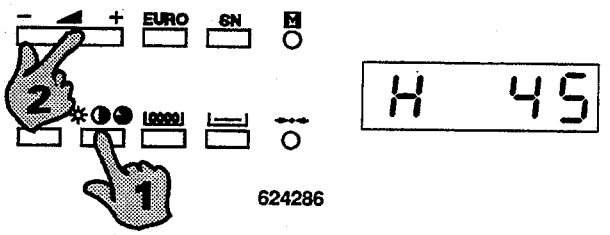
624286

Kontrast:
Taste ☼◑◕ so oft drücken bis **C** in der Daueranzeige erscheint, dann mit der **+/-** Wippe gewünschten Wert einstellen.



624286

Helligkeit:
Taste ☼◑◕ so oft drücken, bis **H** in der Daueranzeige erscheint, dann mit der **+/-** Wippe gewünschten Wert einstellen.



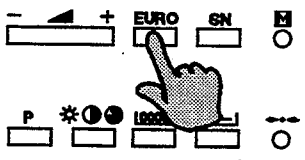
624286

7.1 Die Taste EURO

Mit dieser Taste können Sie wählen, welches Tonsignal (TON 1 / TON 2) an der EURO 1-Buchse bei 2-TON-Sendungen ansteht. In der Grundstellung steht immer TON 1 an der EURO 1-Buchse an. Wenn Sie einen Videorecorder an der EURO 1-Buchse (schwarz) angeschlossen haben, können Sie festlegen, welchen Ton der Videorecorder aufnehmen soll. Bei einer 2-TON-Sendung können Sie zwischen TON 1, TON 2 oder TON 1/2 wählen.

So können Sie eine 2-TON-Sendung in einer Sprache (z. B. deutsch) oder zweisprachig (z. B. deutsch / englisch) aufzeichnen.

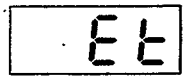
Beispiel: Sie empfangen eine 2-TON-Sendung. Drücken Sie die Taste **EURO**:

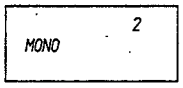


624287

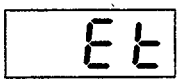
In der Daueranzeige erscheint als Vorwahl:

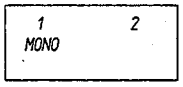
Nochmals Taste EURO drücken. An der EURO 1-Buchse wird nur der TON 2 ausgegeben.
Daueranzeige: Klartextanzeige:





Bei nochmaligen Drücken der Taste EURO liegen TON 1/2 an der EURO 1Buchse.
Daueranzeige: Klartextanzeige:





Somit können Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste EURO auswählen, welchen Ton Sie an den Videorecorder weitergeben wollen.

7.2. Die Taste SN

Mit der Taste **SN** können Sie den Sendestandard wählen. Die freie Wahl des Sendestandard haben Sie nur dann, wenn die entsprechenden Empfangsteile eingebaut sind.

Jeder Druck auf die Taste **SN** schaltet eine andere Norm (siehe Tabelle)

Sendestandard	Anzeige	verwendet in
Standard B/G	n0	BRD, Italien, Schweiz, Spanien
Standard M	n1	Amerika
Standard L	n2	Frankreich Luxemburg
Standard I	n3	England, Irland Südafrika
Standard D/K	n4	CSFR, Polen, Rumänien
D2 MAC	n5	

Wichtiger Hinweis:

Wird aus Versehen mit dieser Taste eine Norm gewählt, ohne daß das entsprechende Empfangsteil eingebaut ist, dann muß die Taste **SN** so oft gedrückt werden, bis die werkseitige Grundeinstellung erreicht ist (Anzeige "**n0**").

Sie können die Normenauswahl auch über die Menüsteuerung auswählen und somit den Sendestandard programmplatzbezogen speichern, siehe 5.4.2.

8. Anschluß von Zusatzgeräten

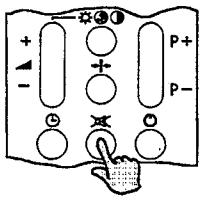
Videorecorder, Camcorder, Bildplattenspieler usw. werden unter dem Sammelbegriff **AV-Geräte** zusammengefaßt.

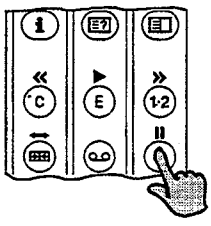
8.1. Kopfhörer

- Der Anschluß ∩ befindet sich an der Gerätevorderseite links neben der Netztaste. Die Abdeckung läßt sich nach vorne abziehen.
- Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz nicht kleiner als 200 Ohm und Klinkenstecker von 6,35 mm Durchmesser. Bei Kopfhörern mit kleinerer Impedanz (bis etwa 8 Ohm), verkleinert sich der Aussteuerbereich.
- Die Lautsprecher können mit der Taste ⋈ ausgeschaltet werden (Tonstop).
- Die Kopfhörer-Lautstärke kann unabhängig von der Lautstärke der Gerätelautsprecher eingestellt werden.
- Die Kopfhörer-Lautstärke kann als Normstellung gespeichert werden (Siehe Kapitel 4.6. Normstellung).
- Bei 2-Tonkanal-Sendungen kann unabhängig von den Gerätelautsprechern Tonkanal 1 oder Tonkanal 2 über Kopfhörer wiedergegeben werden.

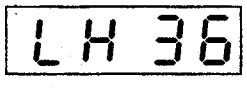
8.1.1. Einstellen der Kopfhörerlautstärke

Drücken Sie die Taste ⋈ an der Fernbedienung. Die Lautsprecher werden abgeschaltet.

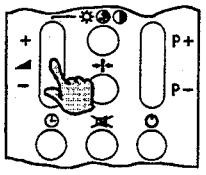




Drücken Sie die Taste §. In der Anzeige erscheint **LH** und ein Zahlenwert.

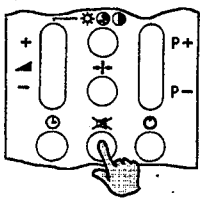


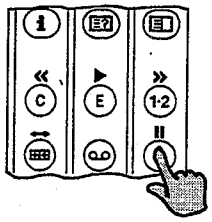
Durch Betätigen der +/- Wippe können Sie jetzt die gewünschte Lautstärke einstellen.



Die Kopfhörerlautstärke wird beim Speichern der Normwerte übernommen.

Kopfhörer-Tonwahl bei 2-Ton-Sendungen





Hinweis: Schaltet der Sender während des Betriebes auf 1-Ton-Betrieb um, schaltet auch der Kopfhörer in diesen Betrieb. Wird im weiterem Verlauf wieder auf 2-Ton-Betrieb geschaltet, müssen Sie den Kopfhörer manuell umstellen.

Bei Tonstop wird an der Klartextanzeige nach Drücken der Tasten oder **1-2** die aktuelle Kopfhörer-Tonwahl angezeigt. Mit der Taste **1-2** schalten Sie die Tonwahl um.

8.2. HiFi-Anlage

Die Cinch-Audio-Anschlüsse befinden sich an der Geräte-Rückseite. Die Wiedergabe des Fernsehtones über die HiFi-Anlage ist in MONO oder STEREO möglich.

Je nach Art der Anschlußbuchse Ihrer HiFi-Anlage ist evtl. ein Spezialanschlußkabel erforderlich.

Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Bedienung der Tonwahl ist unter 7.1. "Die EURO-Taste" beschrieben.

8.3. Externe Lautsprecher

Die Anschlußbuchsen befinden sich an der Geräterückseite. Die Pfeile zeigen, auf welcher Seite die angeschlossenen Lautsprecher stehen sollen.

Die Lautsprecherimpedanz sollte nicht kleiner als 4 Ohm sein.

Beim Anschluß externer Lautsprecher werden die eingebauten Lautsprecher automatisch abgeschaltet.

8.4. Anschluß verschiedener Geräte

Andere Geräte können über die Antennenbuchse, die Cinch-Audio-Buchsen, die rechteckigen EURO-Buchsen oder über die S-Video-Buchse angeschlossen werden.

Der Programmplatz für den Anschluß der verschiedenen AV-Geräte kann beliebig gewählt werden.

Lautstärke- und Kontrastunterschiede zwischen dem FS-Programmen und den an den Buchsen angeschlossenen AV-Geräten können ausgeglichen und gespeichert werden.

8.4.1. Lautstärke und Kontrastanpassung beim Anschluß von AV-Geräten

Sollte bei der Wiedergabe eines angeschlossenen AV-Gerätes die Lautstärke und/oder der Kontrast anders sein als beim Fernsehprogramm, haben Sie die Möglichkeit, diese Werte der Normeinstellung ihres TV-Gerätes anzupassen.
Wählen Sie den gewünschten Programmplatz an.
Drücken Sie die Taste so oft, bis ein **C** in der Daueranzeige erscheint. Stellen Sie mit der **+/-** Wippe Ihren gewünschten Kontrast ein.

Die Lautstärke passen Sie wie folgt an:
- Taste drücken bis in der Anzeige **L** erscheint.
- **+/-** Wippe drücken und gewünschten Wert einstellen.
- Mit Taste zurück in das TV-Menü.
- Gelben Farbbalken auf die Zeile **Normwert speichern** stellen
- Speicherkontakt [M] drücken.

Hinweis für den Fachhandel :

Zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. Zeitkonstantenumschaltung für Horizontaloszillator sind nicht erforderlich.

Das an den EURO-Buchsen angeschlossene AV-Gerät muß in Stellung Wiedergabe eine Schaltspannung von mind. 5 V abgeben. Sollte das nicht der Fall sein, so kann durch eine Einstellung das Gerät so geschaltet werden, daß für die Wiedergabe keine Schaltspannung nötig ist.

Im Menü **Geräte-Konfiguration** können Sie die Schaltleitung aktivieren oder abschalten.

8.4.2. Anschluß eines AV-Gerätes über die Antennenbuchse

Legen Sie eine bespielte Kassette in den Videorecorder ein und starten Sie die Wiedergabe oder schalten Sie das Testsignal Ihres Videorecorder's ein.

Führen Sie einen "Automatischen Sendersuchlauf" durch, wie in Kapitel 3.1.2. beschrieben.
Empfangen Sie auf dem Bildschirm das Wiedergabebild der Videokassette oder das Testsignal, dann drücken Sie den Speicherkontakt [M]. Am Bildschirm erscheint das Speichermenü. Geben Sie den Programmplatz ein und drücken Sie noch einmal den Speicherkontakt [M].

8.4.3. Anschluß über die EURO-Buchsen EURO 1- schwarz, EURO 2 - blau

Die EURO-Buchsen an der Geräte-Rückseite verfügen u. a. über getrennte Ein- und Ausgänge für Bild- und Tonsignale. Damit lassen sich nicht nur AV-Geräte anschließen, welche FBAS-Signale liefern, wie z. B. Videorecorder, sondern auch solche, die mit RGB-Ansteuerung arbeiten, z.B. Heimcomputer usw. Auch lassen sich über die EURO-Buchse mit Videorecordern ohne eigenes Empfangsteil Aufnahmen vom laufenden Fernsehprogramm durchführen.
Solange das AV-Gerät eine Schaltspannung liefert, wird das über das AV-Kabel eingespeiste Signal wiedergegeben. Bei abgeschalteter Schaltspannung, (z.B. AV-Gerät ausgeschaltet) gibt das Fernsehgerät den auf diesem Programmplatz gespeicherten Fernsehsender wieder.

Hinweis:
Wird wie unter "Anschluß über die Antennenbuchse" beschrieben auf dem gewählten Programmplatz statt eines Fernsehsenders der Wiedergabekanal des Videorecorders gespeichert, so läßt sich abhängig vom Videorecorder, auch eine laufende Aufnahme am Bildschirm beobachten.

Dieser Hinweis gilt auch bei einem Anschluß über die EURO-Buchsen.

8.4.3.1. Anschluß eines Premiere-Decoders (Typ: Syster G2)

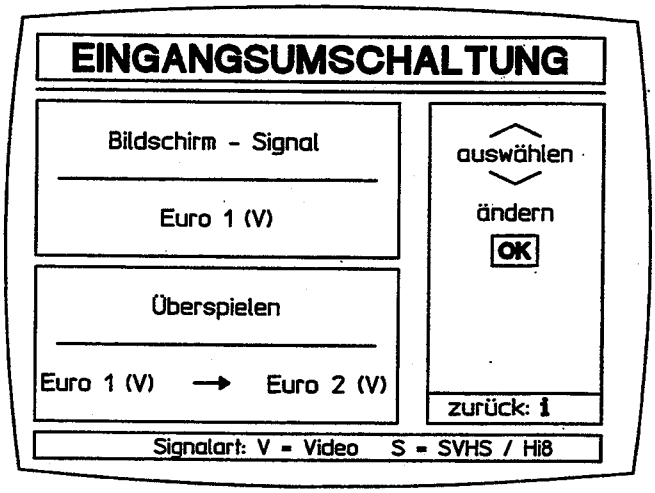
Mit diesem Zusatzgerät können die kodiert gesendeten Programme des Premiere-Senders entschlüsselt und auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden.

Um den o.g. Decoder-Typ anschließen zu können, benötigen Sie ein EURO-Kabel bei dem alle 21 Pole belegt sind!

Vorgang des Anschließens:

Stecken Sie das 21 polige EURO-Kabel in die EURO 1-Buchse Ihre TV-Gerätes und in die EURO-Buchse des Decoders. Schalten Sie mit der Fernbedienung auf den TV-Programmplatz, den Sie als Premiere Programmplatz nutzen wollen.

Drücken Sie die Taste DEC und am Bildschirm erscheint das Menü **Eingangsumschaltung**. Wählen Sie mit den Tasten ▽ △ die Eingangsumschaltung:



Durch Betätigen der Taste OK wird die Schrift rot.. Drücken Sie dieTaste i und gelangen so wieder zurück in das Speichermenü. Wenn Sie mit dem Speicherstift den Speicherkontakt [M] betätigen, so werden Eingangsumschaltung und Programmplatz gespeichert. In dieser Einstellung können Sie die Premiere-Sendungen am Bildschirm betrachten und die Sendungen auf einem an der EURO 2-Buchse angeschlossenen Videorecorder aufnehmen.

Hinweis: Den Premiere Info-Service können Sie nur aufrufen, wenn die **Menüzeile Vorrang RGB-Signal** im Service-Menü auf "Ein" programmiert ist.

In das Service-Menü gelangen Sie wie folgt:

TV-Gerät mit der Netztaste ausschalten. Mit dem Speicherstift den Speicherkontakt [M] drücken und das TV-Gerät gleichzeitig mit der Netztaste einschalten. Bewegen Sie den Farbbalken mit den Tasten ▽ △ auf die **Menüzeile Vorrang RGB-Signal** und stellen mit der +/- Wippe auf "Ein". Drücken Sie mit dem Speicherstift den Speicherkontakt [M], so ist diese Einstellung gespeichert.

8.4.4. Anschluß eines S-VHS / Hi8-Videorecorders

Diese Geräte können Sie an der EURO-2-Buchse (hinten) oder an der S-Video-Buchse (Y/C) unter der Frontklappe mit dem Kabel 879 2801 anschließen. Drücken Sie die Taste DEC und wählen Sie eine **Eingangsumschaltung**, wie in Kapitel 5.4.3. beschrieben. Speichern Sie die Einstellung.

8.4.5. Tonwiedergabe des angeschlossenen AV-Gerätes

Die Tonkopplung kann über die Cinch-Buchsen an der Frontseite oder den EURO-Buchsen an der Rückseite erfolgen.

Nach dem Umschalten auf den AV-Programmplatz ist das TV-Gerät in Stellung STEREO geschaltet.

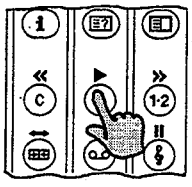
Für die Tonwiedergabe haben Sie entsprechend des angeschlossenen AV-Gerätes und der Tonaufzeichnung folgende Möglichkeiten:

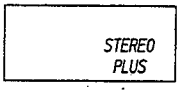
a) Mono-AV-Gerät bzw. Stereo-AV-Gerät mit Mono-Tonaufzeichnung :

Die Wiedergabe erfolgt in Mono.

Die Tonfunktionsanzeige zeigt dabei STEREO an. Wollen Sie den Videorecorderton im "Quasi-Stereo-Raumklang" hören, verfahren Sie wie folgt:

Drücken Sie die Taste **E**.



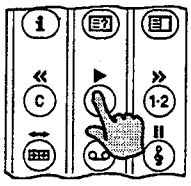


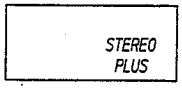
Zum Ein- bzw. Ausschalten des "Quasi-Stereo-Raumklanges" drücken Sie die Taste **E**.

b) Stereo-AV-Gerät mit Stereo-Tonaufzeichnung

Die Wiedergabe erfolgt in Stereo.

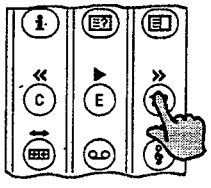
Mit der Taste **E** können Sie den Toneffekt "Stereo-Basis-Erweiterung" ein- bzw. ausschalten.

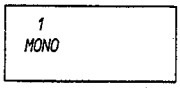




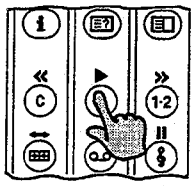
c) Stereo-AV-Gerät mit "2-Tonkanal" Aufzeichnung:

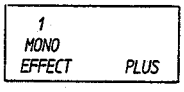
Es werden beide Tonkanäle gleichzeitig wiedergegeben. Mit Taste **1-2** Tonkanal 1 bzw. 2 wählen (im Beispiel Tonkanal 1).

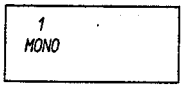




Mit der Taste **E** können Sie den Toneffekt "Quasi-Stereo-Raumklang" ein- bzw. ausschalten.







8.4.6. Tonaufzeichnungen auf ein an der EURO 1-Buchse angeschlossenes AV-Gerät

Wählen Sie das Programm am TV-Gerät, welches Sie auf den Videorecorder aufzeichnen wollen.

Schalten Sie Ihren Videorecorder auf "AV-Aufnahme" (siehe dazu die Bedienungsanleitung des Videorecorders).

Für die Tonaufzeichnung, haben Sie entsprechend des angeschlossenen AV-Gerätes und der FS-Sendung folgende Möglichkeiten :

a) *Monosendung und Mono- bzw. Stereo-AV-Gerät:*

Die Aufzeichnung erfolgt in Mono ohne "Quasi-Stereo-Raumklang", unabhängig von der Tonfunktions-Anzeige.

b) *Stereosendung und Stereo-AV-Gerät:*

Das TV-Gerät muß auf Stereo geschaltet sein (umschalten mit Taste **1-2**). Die Aufzeichnung erfolgt in Stereo ohne Basis-Erweiterung.

c) *Stereosendung und Mono-AV-Gerät:*

Das TV-Gerät muß auf Mono geschaltet sein (umschalten mit Taste **1-2**). Die Aufzeichnung erfolgt in Mono ohne Basis-Erweiterung.

d) *2-Ton Sendung und Mono-AV-Gerät:*

Das Gerät zeichnet Ton 1 auf, unabhängig von der Tonfunktionsanzeige und dem ausgewählten Ton für die Lautsprecher.

Mit der Taste **EURO** können Sie zwischen den verschiedenen Tonarten wählen (siehe 7.1.). Standardmäßig ist Ton 1 eingestellt.

e) *2-Ton-Sendung und Stereo-AV-Gerät:*

Wählen Sie mit der Taste **EURO** den Ton (siehe 7.1.) und zeichnen Sie auf.

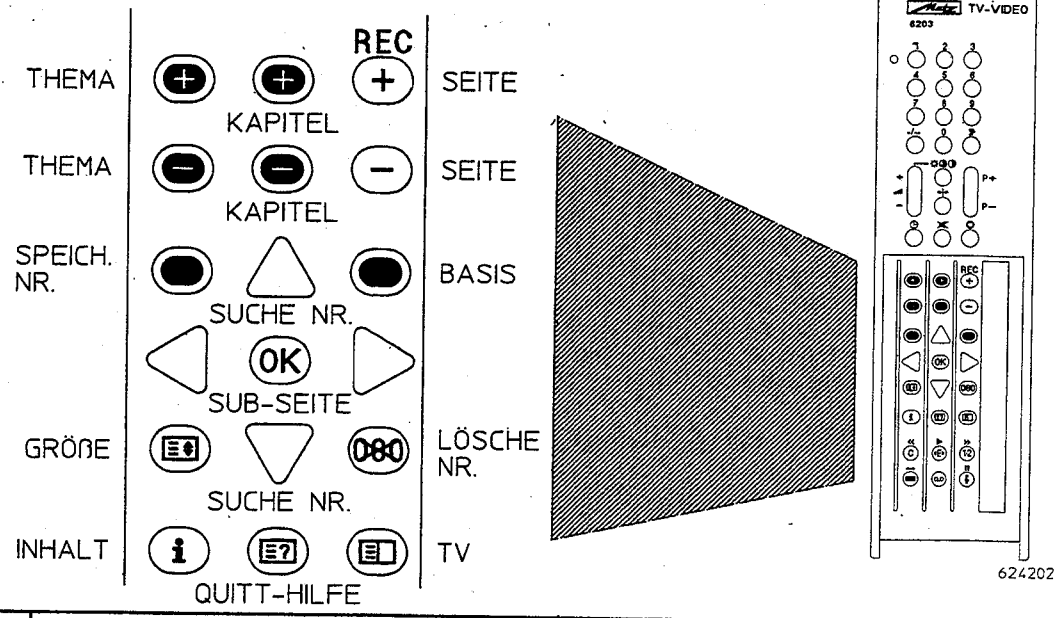
9. Die Betriebsart Videotext

Die Videotexttasten auf einen Blick

Die Bedienhilfe

Diese Funktion stellt eine Art Gedächtnisstütze dar. Wenn Sie im VT-Betrieb die Taste [?] drücken, erscheint auf dem Bildschirm in stilisierter Form ein Ausschnitt der Fernbedienung.

Am Bildrand sind die Funktionen der entsprechenden Taste aufgeführt. Die Einblendung wird durch nochmaliges drücken der Taste [?] gelöscht.



Taste	TOP-Bedienebene	Basis-Bedienebene	Einblendung "INFO, MIX, TV"	Fernsehbetrieb
[E]	Umschalten von Fernsehbetrieb auf Videotext bzw. von Videotext auf die Einblendung "INFO, MIX, TV" und von dieser Einblendung auf Fernsehbetrieb		Fernsehbetrieb	Textbetrieb
grün [+]	Nächstes Thema	Abrufen der nächsten Speicherfarbe		
grün [−]	vorheriges Thema	Abrufen der vorherigen Speicherfarbe		
gelb [+]	Nächstes Kapitel	Seitennummer +1	Warten auf Eintreffen der Seite bzw. auf deren redaktionelle Überarbeitung	
gelb [−]	vorheriges Kapitel	"STOP" bei Mehrfachseiten		
weiß [+]	Nächste Seite	nächste Seite der Vorwahlzeile auf dem Bildschirm		
weiß [−]	vorherige Seite	vorherige Seite der Vorwahlzeile auf dem Bildschirm		
rot	Speicherübersicht ein / aus			
blau	Wechsel zur BASIS-Bedienebene	Wechsel in die TOP-Bedienebene (nur bei TOP-Sendern möglich)	MIX-Betrieb einschalten	
i	Gesamtübersicht ein / aus	Titelanzeige der Vorwahlzeile (nur bei TOP-Sendern möglich)		TV-Menü ein / aus
△▽	Seitennummernanwahl mit Cursor			
OK	Bei Normalseiten: Abruf der mit △▽ gewählten Seite Bei Mehrfachseiten: Anwahl der Subseiten (01, 02 usw.)			
[E+]	Doppelte Schriftgröße			
DEL		Nummer löschen		
		Bei Mehrfachseiten: Verlassen der Mehrfachseitenbetriebsart		
[E?]	Einblenden von unsichtbaren Texten	Bedienhilfe ein / aus		Bedienhilfe
0 ... 9		Aufrufen der Videotextseite		
−/−−		Wechsel der Speicherebene		
◁▷		Verschieben der Eingabeposition in der Vorwahlzeile		

9.1 Was Sie über Videotext wissen sollten

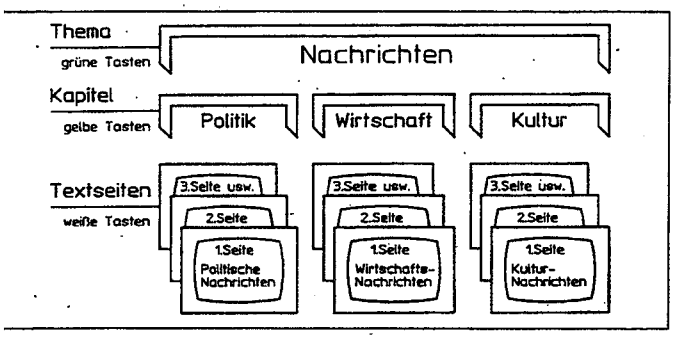
Videotext ist ein zusätzlicher Informationsdienst der Fernsehanstalten.
Ein Hinweis zur Übertragungstechnik kann Ihnen den Umgang mit Videotext erleichtern:
Gleichzeitig mit der Fernsehsendung wird — in einer Art Huckepack-Verfahren — die Videotext-Information von den Sendeanstalten übertragen. Um wirklich jedem die von ihm gewünschten Seiten liefern zu können, werden alle Textseiten wie auf einer Drehscheibe immer wieder präsentiert.

Ihrem Gerät "melden" Sie nun, welche Textseiten es jeweils auszuwählen hat. Sobald dann diese Seiten — um bei unserem Vergleich zu bleiben — auf der Drehscheibe vorbeikommen, wird sie sich der Decoder nehmen. Natürlich kann es somit einige Sekunden dauern, bis die gewünschte Information eintrifft.

Hinweis:
Manche Sendeanstalten verwenden statt des Begriffes "Seite" auch den Begriff "Tafel".

Sie können sich Videotext wie eine ständig aktualisierte Zeitschrift vorstellen. Von Sendeanstalt zu Sendeanstalt ist die Textinformation verschieden. Der Inhalt ist nach Themen geordnet, die Themen ihrerseits gliedern sich in verschiedene Kapitel. Die Seite 100 ist das Inhaltsverzeichnis.

Damit man sich im Angebot von Videotext besser zurechtfinden kann, strahlen verschiedene Sender zusätzlich kodierte Informationen aus, die vom Empfangsgerät automatisch ausgewertet werden. Diese Videotextübertragungsart wird "TOP" (= Table of Pages also "Tabelle von Seiten") genannt. TOP-Sendungen erkennen Sie an dem kleinen Schriftzug "TOP" neben dem eingeblendeten Logo. "TOP" wird allerdings nach dem Einschalten oder einem Programmwechsel nur eingeblendet, wenn Ihr Fernsehgerät bereits die Informationen vom Sender erhalten hat. Auch in der Programmanzeige Ihres Gerätes erscheint dann kurz der Schriftzug "toP", wenn der Fernseher die Information vom Sender erhält. Bei dieser Weiterentwicklung des herkömmlichen Videotextes brauchen Sie die Nummern der Videotext-Seiten nicht mehr einzugeben. Sie können jetzt aus einer einfachen Übersicht verschiedene Themen und Kapitel vorwählen und einzelne Seiten per Tastendruck abrufen. Die folgende Abbildung zeigt dieses Schema.



TVT 11

Da nicht alle Programmanbieter nach diesem Standard senden, besitzt Ihr Fernsehgerät zwei Bedienebenen:
Die BASIS-Bedienebene (herkömmlicher Videotextbetrieb) ist bei allen Videotextprogrammen möglich. Die TOP-Bedienebene ist aber nur bei den nach dem TOP-Standard sendenden Anstalten verfügbar.

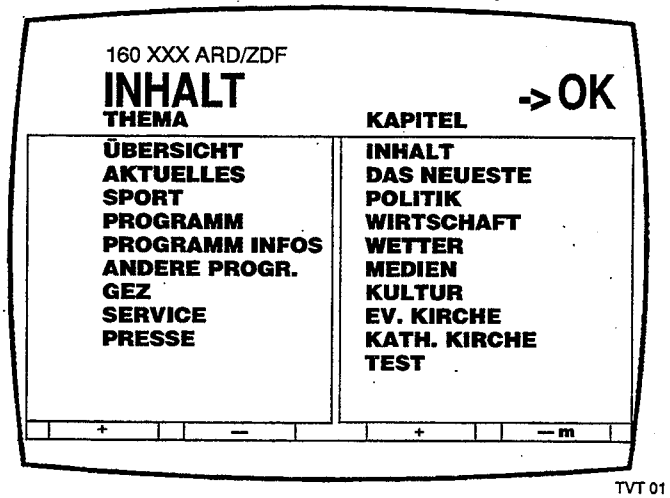
9.2 Die TOP-Bedienebene

9.2.1 Die Grundfunktionen des TOP-Videotextes

Wie bereits erwähnt, sind für die TOP-Betriebsart einige zusätzliche Informationen notwendig, die Ihr Fernsehgerät automatisch beim Programmwechsel anwählt.

Durch Drücken der Taste 🕘 können Sie überprüfen, ob diese Informationen schon "angekommen" sind oder ob der Sender überhaupt "TOP" sendet. In diesem Fall erscheint neben dem Logo das Wort "TOP". Nach einem Programmwechsel kann es im ungünstigsten Fall etwa eine Minute dauern, bis Ihr Fernseher die Information erhält. Jetzt können Sie mit der Taste ▤ auf Videotextbetrieb schalten. Das Fernsehgerät wählt automatisch die TOP-Bedienebene an. Schalten Sie schon vorher auf Videotextbetrieb, sind Sie in der Basis-Bedienebene. Beim Erkennen von "TOP" zeigt auch die Programmplatzanzeige, wie bereits erwähnt, für 5 Sekunden das Wort "toP" an.

Hinweis:
Wenn Sie zu einem früheren Zeitpunkt bei einem TOP-Sender die Basis-Bedienebene gewählt haben (siehe Punkt 9.4), wird wieder die Basis-Bedienebene angewählt, aber das wird jetzt am Anfang noch nicht der Fall sein. Gegebenenfalls drücken Sie die blaue Taste, bis "TOP" am Bildschirm (links oben) erscheint. Mit der Taste ℹ können Sie dann die "TOP"-Gesamtübersicht abrufen.



TVT 01

9.2.1.1 Seitenanwahl nach Thema und Kapitel

Sie sehen links eine Zusammenstellung aller verfügbaren Themen, rechts die zu dem angewählten Thema gehörigen Kapitel. Wählen Sie nun mit den grünen Tasten ⊞ oder ⊟ ein Thema aus und mit den gelben Tasten ⊞ oder ⊟ ein Kapitel innerhalb dieses Themas (z. B. Thema "Aktuelles", Kapitel "Wetter"):

Wenn Sie nun die Taste OK drücken, erhalten Sie die erste Seite des ausgewählten Kapitels.

Mit den Tasten ⊞ ⊟ können Sie die Seiten des Kapitels vor- bzw. zurückblättern und erreichen am Kapitelende wieder die Übersicht dieses Kapitels.

Wollen Sie sofort, ohne die einzelnen Seiten durchzublättern, das nächste Kapitel bzw. das nächste Thema lesen? Kein Problem!

Mit den **gelben** Tasten ⊞ ⊟ blättern Sie zum nächsten bzw. vorherigen Kapitel.

Mit den **grünen** Tasten ⊞ ⊟ wählen Sie das nächste bzw. vorherige Thema.

Mit diesen 3 Tastenpaaren können Sie bequem die ganze Videotext-"Zeitschrift" durchblättern.

Wenn Sie wissen wollen, an welcher Stelle im Textangebot Sie sich gerade befinden, drücken Sie die i -Taste und Sie erhalten wieder die TOP-Übersicht. Thema und Kapitel, in dem Sie sich gerade befinden, sind grün bzw. gelb hinterlegt.

Natürlich können Sie nun wieder, wie am Anfang, mit den grünen und gelben Tasten ein neues Thema bzw. Kapitel anwählen und mit OK die 1. Seite auf dem Bildschirm darstellen lassen.

9.2.1.2 Schriftgröße

Ist Ihnen die Schrift zu klein? Nach Betätigung der Taste E↕ erscheint die obere Seitenhälfte in doppelter Schrifthöhe, ein weiterer Tastendruck stellt die untere Seitenhälfte in doppelter Größe dar. Ein dritter Druck auf diese Taste führt zur ursprünglichen Schriftgröße zurück.

9.2.2 Die besonderen Funktionen der TOP-Bedienebene

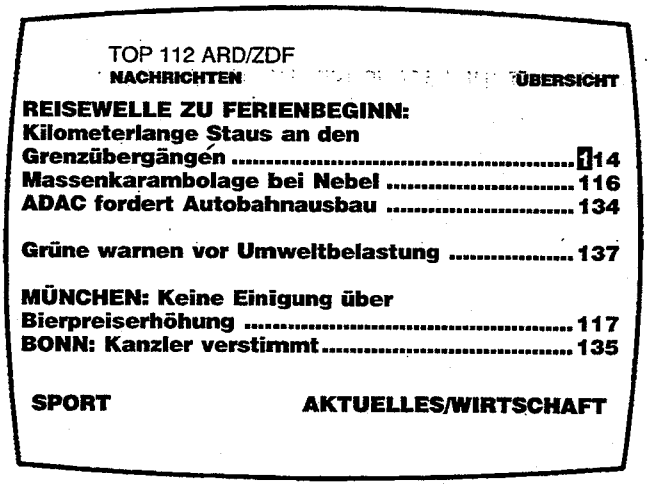
Nachdem Sie sich jetzt mit der Bedienung der Grundfunktionen des TOP-Videotextes vertraut gemacht haben, möchten wir Ihnen einige besondere Funktionen des TOP-Videotextbetriebes erläutern, die Ihnen den Umgang mit Videotext erleichtern sollen.

9.2.2.1 Direkte Seitenanwahl

Sie können eine Seite auch direkt mit den Zifferntasten **0 ... 9** über die Seitennummern anwählen. Die eingegebenen Ziffern erscheinen in der linken oberen Ecke des Bildschirms. Nach der dritten Ziffer wird sofort nach dieser Seite gesucht. Sollte die Seite vom Sender nicht übertragen werden, blendet sich kurz der Schriftzug "Seite nicht vorhanden" ein.

9.2.2.2 Seitennummernanwahl

Es gibt aber noch eine weitere, sehr bequeme Art, Seiten direkt anzuwählen, ohne die Nummern einzutippen:
Wenn Sie die Taste △ oder ▽ betätigen, wird die erste Seitennummer der am Bildschirm sichtbaren Seite mit einem farbigen Rechteck (Cursor) markiert.



TVT 02

Drücken Sie die Taste △ so oft, bis der Cursor an der gewünschten Seitennummer steht. Bestätigen Sie diese Nummer mit der Taste OK. Damit wird die gewünschte Seite direkt angewählt. Auf diese Weise lassen sich Tippfehler vermeiden.

Mehrfachseiten werden automatisch angehalten.

Solange die gewünschte Seite gesucht wird, (in unserem Beispiel die Seite 114) wird am Bildschirm das gewünschte Thema und Kapitel angezeigt.

9.2.3 Top-Gesamt-Übersicht

Die blau umrandete Seite mit der Gesamtübersicht aller Themen und Kapitel können Sie während des Textbetriebes direkt anwählen. Dazu drücken Sie einfach die Taste i.

9.2.4 Antwortfreigabe

Manche Seiten beinhalten verdeckten Text, z.B. bei Quizfragen oder auch bei den VPS-Zeiten in den Programmvorschauseiten. Um den verdeckten Text sichtbar zu machen, drücken Sie die Taste E?. Die Bedienhilfe erreichen Sie bei solchen Seiten erst nach dem zweiten Tastendruck. Nach einem weiteren Tastendruck befinden Sie sich wieder in der normalen Videotextbetriebsart.

9.2.5 Mehrfachseiten

Sicher sind Ihnen bereits Seiten aufgefallen, die, vom Sender gesteuert, automatisch umblättern. Bei solchen Seiten steht in der linken oberen Ecke "OK / 01". Oft reicht die Zeit zum Lesen dieser Tafeln nicht aus.

9.2.5.1 Anhalten von Mehrfachseiten

Drücken Sie die Taste OK. Ihr FS-Gerät sucht jetzt nach der ersten Subseite (Teilseite), und im Hintergrund bereits nach der zweiten und dritten. Wenn die erste Seite gefunden wurde, bleibt diese am Bildschirm stehen und Sie können sie in Ruhe lesen, die anderen Seiten werden unterdessen in Zwischenspeichern abgelegt. Sobald die zweite Seite gefunden ist, wird das links oben mit "OK/02" angezeigt. Mit der Taste OK blättern Sie zur Subseite 2 usw. Auf diese Weise können Sie alles lesen, ohne an den Umblättertakt des Senders gebunden zu sein.

9.2.6 Gezieltes Anwählen von Subseiten (Teilseiten)

Diese Funktion erlaubt es, Mehrfachseiten bequemer zu lesen.
Drücken Sie die Taste OK.
Die erste Subseite wird gesucht und bleibt am Bildschirm stehen.
Wählen Sie nun mit den Zifferntasten die gewünschte Subseiten (z. B. Subseite " / 02" mit der Tastenfolge 02). Ist die Subseite 2 gefunden, erscheint sie automatisch am Bildschirm. Wenn Sie nach der zuletzt gesehenen Seite wieder die /01 sehen wollen, tippen Sie 00 ein. Mit der Taste OK erscheint dann die Subseite 1.
Die normale Betriebsart, in der die Seiten vom Sender gesteuert weiterblättern, erreichen Sie mit der Taste DOC.
Wenn Sie vorher die Nummernanwahl mit der Taste △▽ ausgelöst haben, betätigen Sie bitte zuerst die Taste DOC.

Bitte beachten Sie auch den Absatz 9.6.1 "Der Info-Betrieb".

9.3 Die BASIS-Bedienebene (herkömmlicher Videotextbetrieb)

Die Basis-Bedienebene erkennen Sie am Schriftzug BASIS in der linken oberen Bildschirmecke. Die BASIS-Bedienebene erreichen Sie automatisch nach Umschalten auf Textbetrieb, wenn

a) der empfangene Sender keine TOP-Seiten überträgt (im Logo fehlt der Schriftzug TOP)

b) der empfangene Sender zwar TOP-Text sendet, Sie aber nach einem Programmwechsel sofort auf Textbetrieb umgeschaltet haben, ehe die TOP-Seiten empfangen werden

c) Sie auf diesem Programmplatz beim letzten Benutzen des Textes auf die Basis-Bedienebene geschaltet haben

Mit der **blauen** Taste können Sie bei Videotextbetrieb zwischen der BASIS- und der TOP-Bedienebene hin- und herschalten.

9.3.1 Die Grundfunktionen des BASIS-Videotext

9.3.1.1 Seitenanwahl

Nach dem Umschalten vom Fernsehbetrieb auf Videotext mit der Taste [≡] sehen Sie die Gesamtübersicht von Videotext (Seite 100). In der untersten Zeile, wir nennen sie die Vorwahlzeile, steht:

1 [100] --- --- --- --- --- --- ---

In dem linken farbigen Feld steht die momentan angewählte Seite, rechts daneben ist Platz für die Eingabe der nächsten von Ihnen gewünschten Seitennummer. Die Ziffer ganz links zeigt die Speicherebene an. Dazu aber später.

Suchen Sie sich nun aus der Übersicht die Seiten aus, die Sie interessieren und tippen Sie die Nummern der Reihe nach ein. In der Vorwahlzeile steht dann z.B.:

1 [100] 160 200 300 --- --- --- ---

Mit der [+] Taste "blättern" Sie weiter auf die Seite 160. In der Vorwahlzeile steht dann:

1 [160] 200 300 --- --- --- --- ---

Auf der Seite 160 (bei ARD/ZDF ist das zur Zeit der Wetterbericht) wird wieder auf andere Seitennummern verwiesen, z.B. "Reisewettervorhersage ... 163" und "Vorhersage für die nächsten Tage ... 168" usw. Wenn Sie nun diese Nummern eintippen, dann verschieben sich Ihre bereits notierten Seitennummern nach rechts:

1 [160] 163 168 200 300 --- --- ---

Hinweis:
Wenn die Farbe der Eingabeposition von grün auf rot wechselt, ist der Speicher voll. Eine weitere Nummerneingabe führt zum Verlust der ganz rechts stehenden Seitennummer.

Um Ihnen die Eingabe möglichst vieler Nummern zu ermöglichen, werden bei eventuell doppelt eingetippten Nummern die alten Eingaben gelöscht.

Wenn Sie alle vorgemerkten Seiten gelesen haben, drücken Sie noch einmal auf die [+] Taste. Automatisch erscheint wieder die Seite 100 mit der Gesamtübersicht. Wenn Sie die letzte Seite noch einmal lesen möchten, ist das auch kein Problem: mit der [−] Taste erscheint diese wieder auf dem Bildschirm.

Wie oft Sie durch erneute Betätigung dieser Taste auch die noch weiter zurückliegenden Seiten sehen können, hängt von der Anzahl der in der Zwischenzeit eingegebenen Seitennummern ab. Wurden keine neuen Nummern eingegeben, können Sie bis zu 10 Seiten zurückblättern.

9.3.1.2 Korrektur eingegebener Nummern

Wenn Sie sich bei der Eingabe vertippt haben, ist das nicht weiter schlimm: Sicher haben Sie bemerkt, daß nach jeder vollständigen Nummerneingabe diese Nummer weiß, der nächste Eingabeplatz farbig erscheint. Eine Eingabe oder Änderung geschieht also immer an der farbigen Position. Sie können die Eingabe-Position mit ◁ ▷ verschieben.
Wählen Sie die zu korrigierende Nummer mit ◁ ▷ Taste an. Drücken Sie nun auf die Taste DEL . Die Nummer wird gelöscht und gleichzeitig rutschen die restlichen Nummern nach links auf. Geben Sie dann die richtige Nummer ein.

9.3.1.3 Hinzufügen von Nummern

Wählen Sie mit ◁ ▷ die Nummer an, **vor** der Sie eine neue Nummer einfügen möchten. Geben Sie mit den Zifferntasten die neue Nummer ein.

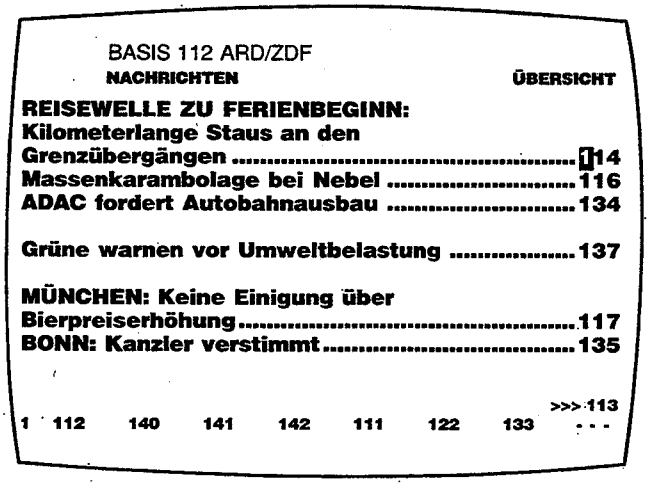
9.3.1.4 Bedienungserleichterung bei der Seitenwahl

Es wird eine Anzahl fortlaufend nummerierter Seiten übertragen. Nehmen wir an, Sie möchten die Seiten 600, 601, 602, 603, 604 sehen. Tippen Sie bitte die 600 ein und drücken Sie dann viermal die gelbe Taste [+] und schon sind die Seiten vorgewählt.

9.3.1.5 Seitennummernanwahl:

Es gibt auch hier wieder die Möglichkeit, Seiten direkt anzuwählen, ohne die Nummern einzutippen:

Wenn Sie die Taste △ betätigen, dann wird auch hier die erste Seitennummer der am Bildschirm sichtbaren Übersicht mit einem farbigen Rechteck (Cursor) markiert.


BASIS 112 ARD/ZDF
NACHRICHTEN
ÜBERSICHT
REISEWELLE ZU FERIENBEGINN:
Kilometerlange Staus an den Grenzübergängen 114
Massenkarambolage bei Nebel 116
ADAC fordert Autobahnausbau 134
Grüne warnen vor Umweltbelastung 137
MÜNCHEN: Keine Einigung über Bierpreiserhöhung 117
BONN: Kanzler verstimmt 135
>>> 113
1 112 140 141 142 111 122 133 ...

TVT 03

Drücken Sie die Taste △ so oft, bis der Cursor an der gewünschten Seitennummer steht (in unserem Beispiel die Seite 114). Bestätigen Sie diese Nummer mit der Taste OK .

Damit wird diese Seitennummer in der Vorwahlzeile auf den grünen Platz übernommen.

Mehrfachseiten werden angehalten, solange der Cursor sichtbar ist.

9.3.2 Zurück zum Fernsehbild

Drücken Sie zweimal die Taste ▤.

9.3.3 Besondere Funktionen der BASIS-Bedienebene

Viele Funktionen sind in beiden Bedienebenen identisch. Deshalb verweisen wir bei solchen Funktionen auf den entsprechenden Punkt in der TOP-Bedienebene.

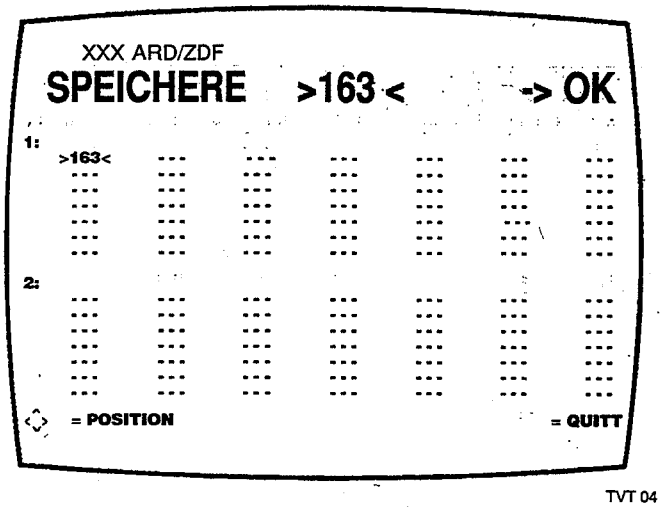
9.3.3.1 Speichern von Seitennummern

Wenn Sie Videotext schon öfter benutzt haben, werden Sie feststellen, daß es bestimmte Tafeln gibt, die Sie immer wieder sehen wollen (Wetter, Nachrichten, Sportergebnisse usw.). Vielleicht wurde es Ihnen schon lästig, immer wieder die gleichen Nummern einzutippen. Das muß nicht sein. Sie können die Nummern Ihrer "Favoriten-Seiten" auch abspeichern.

Nehmen wir an, Sie haben gerade die Seite 163 auf dem Bildschirm. Drücken Sie die rote Taste.

Am Bildschirm erscheint eine Übersicht über alle gespeicherten Nummern. Sie haben insgesamt 98 Speicherplätze zur Verfügung, die in Gruppen zu je sieben zusammengefaßt sind. Die Gruppen sind mit Farben gekennzeichnet, jede Farbe gibt es zweimal, einmal in der Speicherebene 1 und einmal in der Speicherebene 2. Die Speicherebene wird durch Ziffer 1 bzw. 2 ganz links angezeigt.

Oben in dem roten Feld steht die Seitennummer, die Sie speichern möchten, die mit grün >---< markierte Stelle gibt die Position an, an der diese Nummer gespeichert wird. Drücken Sie die Taste OK und Sie haben in unserem Beispiel die Nummer 163 in den roten Speicher der Ebene 1 eingegeben.



TVT 04

Wenn Sie gleich noch eine andere Seitennummer speichern möchten, dann tippen Sie die Nummer ein (z. B. 168) und drücken Sie wieder die OK Taste. Die Schreibmarke >---< läßt sich mit den vier Pfeiltasten ◁△▽▷ an jeden sinnvollen Speicherplatz verschieben.

So können Sie sich beliebige Vorwahlzeiten zusammenstellen. Sie können auch mit der Taste DEL eine Nummer wieder löschen. Wenn ein Speicher voll ist, wird die Zahl in der Schreibmarke >---< rot. Kommt in diesen Speicher eine neue Zahl, wird die letzte gespeicherte Zahl automatisch gelöscht.

Nehmen wir an, Sie haben nun im roten Speicher die Seitennummern für die Wettervorhersage abgespeichert: 163, 168 und im grünen die Nachrichtenseiten 112, 113. Verlassen Sie die Speicherübersicht wieder mit der roten Taste.

Sie erhalten nun wieder Ihre normale, unveränderte Vorwahlzeile.

9.3.3.2 Abrufen gespeicherter Nummern

Mit den **grünen** ⊞⊟ Taste können Sie alle gespeicherten Vorwahlzeilen einer Speicherebene der Reihe nach abrufen.
Nicht belegte Speicherfarben werden dabei nicht angezeigt. In unserem Beispiel erhalten Sie mit der **grünen** Taste die Zeilen:

1: XXX 163 168 --- --- --- --- ---
1: XXX 112 113 --- --- --- --- ---

("XXX" steht für die momentane Seitennummer)

In die Speicherebene 2 wechseln Sie mit der Taste —/— —.

In der Vorwahlzeile können Sie mit den abgerufenen Nummern genauso umgehen, als hätten Sie sie eben von Hand eingetippt, d.h. Sie können löschen oder andere hinzufügen ohne den Speicherinhalt zu verändern.

Und noch einen kleinen Trick haben wir für Sie eingebaut: Wenn Sie als erstes nach dem Umschalten auf Videotext eine Speicherfarbe auswählen und die gespeicherten Seiten ansehen, dann "merkt" sich Ihr Fernsehgerät, welche der gespeicherten Vorwahlzeilen Sie auf diesem Programm als erste sehen möchten und wählt sie beim nächsten Mal automatisch aus.

9.3.3.3 **Antwortfreigabe** und **Mehrfachseiten**

siehe Punkt 9.2.4 und 9.2.5

9.3.3.4 Die Funktion "STOP" bei Mehrfachseiten

Leider strahlen manche ausländische Sendeanstalten zu den Mehrfachtafeln keine Kennung aus. In diesen Fällen erscheint oben links nicht "OK:/01", obwohl die Seite automatisch umblättert.

Um diese Seiten wenigstens in Ruhe zu Ende lesen zu können, drücken Sie bitte die **gelbe** ⊟ Taste. Oben links erscheint "STOP". Die Seite bleibt nun solange am Bildschirm, bis Sie die **gelbe** ⊟ Taste erneut betätigen. Jetzt wird wieder die nächste, vom Sender ausgestrahlte Untertafel erscheinen. Dies ist in aller Regel nicht die Anschlußtafel, da diese wahrscheinlich gesendet wurde, als Ihr Empfänger noch auf "STOP" stand.

9.4 Die Verbindung zwischen BASIS- und TOP-Bedienebene

Wenn Sie sich in dem Videotextprogramm eines Senders noch nicht auskennen, ist TOP eine ideale Hilfe, da man sich mit dem Inhaltsverzeichnis sehr schnell einen Überblick über das Programmangebot verschaffen kann.

Wenn Sie jedoch Videotext intensiv nutzen, bietet Ihnen wahrscheinlich die BASIS-Ebene mit der Möglichkeit der Nummernspeicherung mehr Vorteile. Es liegt also nahe, eine Verbindung zwischen beiden Bedienebenen zu schaffen.

9.5 Benutzung der BASIS-Ebene bei TOP-Sendern

Mit der **blauen** Taste können Sie bei TOP-Sendern zwischen der BASIS- und TOP-Bedienebene hin- und herschalten.

Daß Sie sich in der BASIS-Bedienebene eines TOP-Senders befinden, erkennen Sie an dem blauen Schriftzug "BASIS" in der linken oberen Ecke der Seite (sonst ist er weiß).

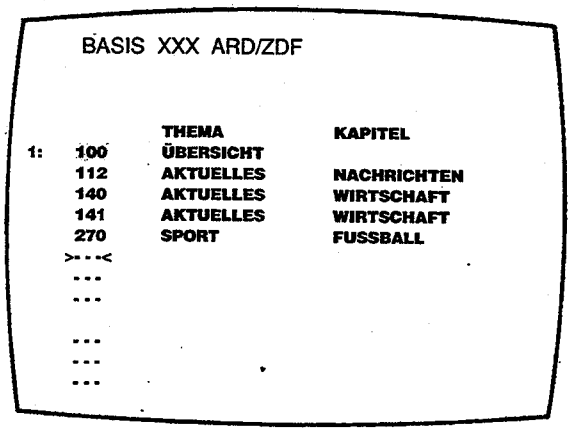
Ihr TV-Gerät merkt sich ganz automatisch Ihren Wunsch und bietet Ihnen beim nächsten Aufruf von Videotext gleich die gewünschte Bedienebene an, d.h. verlassen Sie bei TOP-Sendern den Videotextbetrieb aus der BASIS-Bedienebene, wird beim nächsten Umschalten von diesem Programmplatz auf Videotext automatisch die BASIS-Bedienebene ausgewählt.

Beachten Sie dabei bitte, daß Sie vor dem Umschalten auf Videotextbetrieb trotzdem die Übertragung der TOP-Seiten ("TOP" neben dem Logo oder in der Programmanzeige) abwarten müssen, da Sie sonst nicht von der BASIS in die TOP-Bedienebene umschalten können.

Sie können gewünschte Seiten auch bei der TOP-Bedienebene auswählen und für eine spätere Benutzung in der BASIS-Bedienebene speichern.
Grundsätzlich erfolgt die Bedienung genauso wie bei Nicht-TOP-Sendern, darüber hinaus gibt es aber noch folgende Möglichkeiten:

9.5.1 Darstellung der Seitentitel der Vorwahlzeile

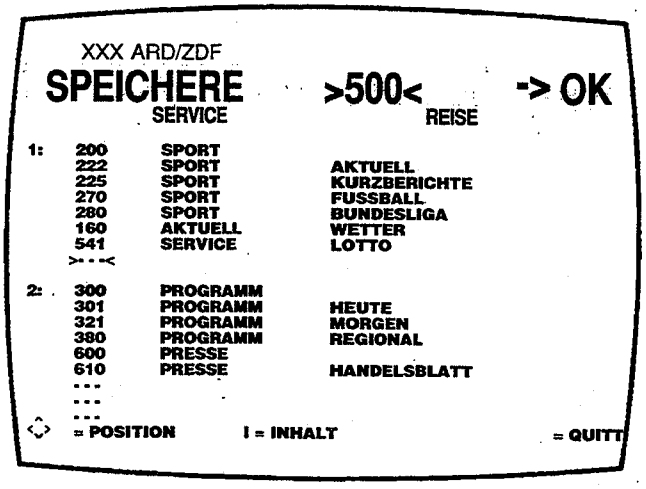
Wenn Sie die Taste **i** betätigen, wird Ihre momentane Vorwahlzeile auf dem Bildschirm senkrecht dargestellt und neben jeder Seitennummer erscheint der Name des Themenbereiches und des Kapitels dieser Seite.



TVT 05

9.5.2 Darstellung der Titel aller gespeicherten Seiten-Nr.

Drücken Sie die **rote** Taste. Am Bildschirm erscheint die Speicherübersicht. Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten einen Speicher aus, den Sie sich im Klartext anzeigen lassen wollen. Nun drücken Sie die Taste **i** . Am Bildschirm werden beide Ebenen des gewünschten Speichers angezeigt. Neben jeder Nummer erscheint der Name des Themenbereiches und des Kapitels.



TVT 06

Bitte beachten Sie, daß sich die Themen und Kapitel auf das Angebot des momentan empfangenen Senders beziehen. Wenn Sie Vorwahlzeilen anderer Sendeanstalten (Programme) anzeigen lassen, werden selbstverständlich nicht die dort gültigen Titel angezeigt, einige Seitennummern sind wahrscheinlich mit "Seite nicht vorhanden" gekennzeichnet.

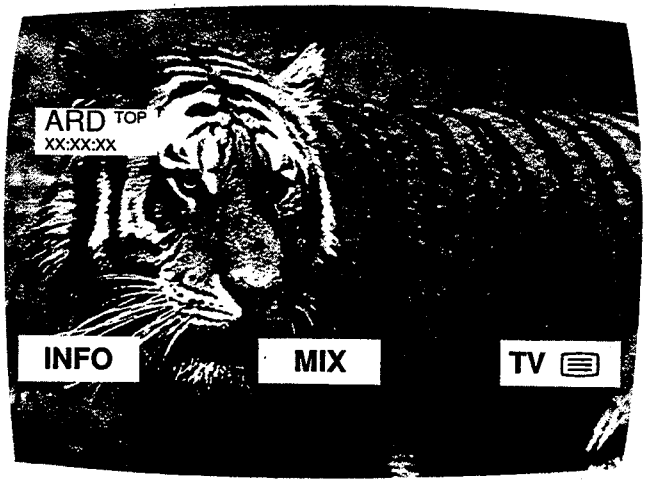
Natürlich können Sie auch hier jederzeit eine Seite wie unter 9.3.3.1 beschrieben speichern. Zurück zur Speicherübersicht kommen sie wieder mit der Taste **i** .

Wollen Sie wieder zurück in den normalen Videotextbetrieb, müssen Sie die rote Taste drücken.

9.6 Der kombinierte Videotext- und Fernsehbetrieb

Als besonderen Service haben wir Ihnen noch zwei weitere hilfreiche Möglichkeiten eingerichtet, die sowohl in der BASIS, als auch in der TOP-Bedienebene abgerufen werden können: Den **INFO-** und den **Mix-**Betrieb. Als Bedienhilfe erscheint auch hier eine Einblendung ins Fernsehbild, die Ihnen sicher schon beim Verlassen des Videotext-Betriebes aufgefallen ist.

Am Bildschirm erscheint:



799962

Die farbigen Felder zeigen Ihnen auf einfache Weise an, welche Taste an der Fernbedienung Sie drücken müssen, um in den gewünschten Betrieb zu gelangen.

9.6.1 Der INFO-Betrieb

Es gibt im Videotextangebot verschiedene Seiten, die häufig aktualisiert werden, z.B. die Seite "neueste Meldung", "Sport aktuell" und "Börse" usw.
Wenn Sie sich für diese Seiten interessieren, wollen Sie sich natürlich nicht 10 Minuten die gleiche Seite anschauen, bis sie von der Videotextredaktion überarbeitet wurde. Wählen Sie die entsprechende Seite an. Dann drücken Sie die Taste ▤ **einmal.**
Drücken Sie jetzt eine **gelbe** Taste. Statt des TV-Logos erscheint diesmal der Schriftzug "INFO" für 5 Sekunden. Jetzt wartet Ihr Fernsehgerät auf das Eintreffen der angewählten redaktionell überarbeiteten Seite, während Sie in Ruhe das Fernsehprogramm verfolgen. Sobald die überarbeitete Seite gesendet wurde, erscheint die Einblendung "INFO". Mit ▤ schalten Sie nun wieder in den Textbetrieb. Wollen Sie die INFO-Funktion wieder verlassen, drücken Sie jetzt 2 x die Taste ▤ .
Beachten Sie bitte, daß dieser Betrieb nur mit dem momentan empfangenen Programm funktionieren kann. Wenn Sie trotzdem das Programm wechseln, soll Sie die Einblendung "INFO???" daran erinnern, daß dieser Betrieb auf dem neuen Programmplatz nicht funktioniert.
Der INFO-Betrieb erweist sich auch bei Mehrfachseiten als sehr nützlich. Wenn Sie eine bestimmte Subseite sehen wollen, kann es u.U. Minuten dauern, bis der Sender diese überträgt. Auch hier können Sie sich die Wartezeit mit dem Fernsehprogramm verkürzen, wenn Sie nach Auswahl der Subseite auf den INFO-Betrieb schalten.

9.6.2 Der MIX-Betrieb

Verlassen Sie den Videotextbetrieb durch einmaliges Drücken der Taste ▤ .

Drücken Sie die **blaue** Taste und es erscheint die Videotextseite mit dem Fernsehbild im Hintergrund. Jetzt sind alle Funktionen genauso verfügbar wie im Videotextbetrieb mit schwarzem Hintergrund. Im allgemeinen ist diese Betriebsart wenig hilfreich, da das unruhige Fernsehbild die Lesbarkeit des Textes erschwert.
Für Untertitelempfang allerdings läßt sich der MIX-Betrieb sehr sinnvoll einsetzen.

9.6.3 Untertitel

Zu bestimmten Sendungen werden für Hörgeschädigte TV-Untertitel übertragen. Welche Sendungen dies sind und auf welchen Seiten die Untertitel übertragen werden, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Hinweisseiten. Sie brauchen nichts weiter zu tun, als diese Seiten auszuwählen. Beim ersten Untertitel erscheint automatisch das Fernsehbild. Oft dauert es aber gerade am Anfang eines Films (Vorspann) eine gewisse Zeit, bis der erste Untertitel erscheint. Es ist deshalb sinnvoll, nach der Seitenwahl auf MIX-Betrieb umzuschalten.

Aus dem Mix-Betrieb gelangen Sie nach einmaligem Drücken der ▤ Taste in den Videotextbetrieb, nach dreimaligem Betätigen in den TV-Betrieb.

10. Nachrüstmöglichkeiten
(Lieferung vorbehalten)

10.1. Empfang von Fernsehsendern mit anderen Normen

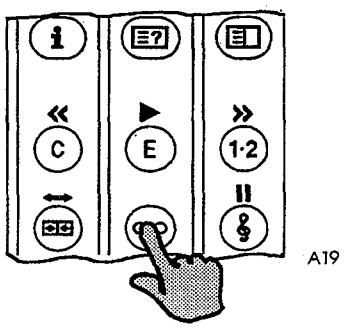
Multistandard 1:

Standard "I" (BFBS)
Standard "L" (SECAM-West)
SECAM-Ost, Standard "M"
(AFN),US-Video 1 US-Video 2,

Durch den Austausch von Moduln kann Ihr Gerät vom Fachhändler für den Empfang dieser Sender in Farbe erweitert werden.

11. Fernbedienung von METZ-VHS-Videorecordern

Mit der Fernbedienung können einige METZ-VHS-Videorecorder bedient werden.



Bei **gedrückter** Videorecorder-Funktionsvorwahltaste ⌾ haben Sie folgende Möglichkeiten:

«	schneller Rücklauf
»	schneller Vorlauf
▶	Wiedergabe
⟷	Ziellauf *Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Band an eine bestimmte Bandstelle zu spulen.*
II	Pause
REC	Aufnahme
⏲	Uhr, Aufnahme
DBC	Löschen der Bandlängenanzeige
▤	VPT-Taste (progr. durch Videotext)

12. Wartung und Pflege

Garantie

Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr Fachhändler den Gerätepaß komplett ausgefüllt aushändigt, also mit Datum, Stempel und Unterschrift versehen. Bewahren Sie den Gerätepaß zusammen mit der Rechnung gut auf. Denn nur so können Sie im Falle eines Falles Ihre Garantieansprüche geltend machen. Zur Werterhaltung Ihres Gerätes empfehlen wir eine sorgfältige Behandlung und Pflege.

Reinigung des Gerätes

⚠ Vor dem Reinigen ist das Gerät mit dem Netzschalter auszuschalten !

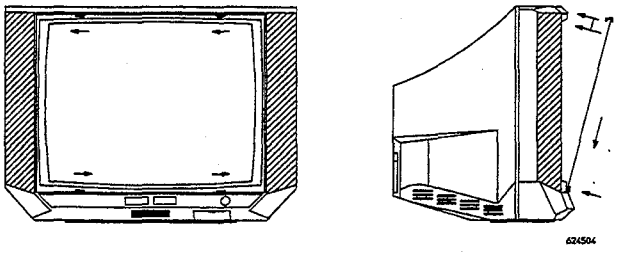
Für das Gehäuse verwenden Sie bitte nur ein weiches trockenes oder nur ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln. Diese könnten den Lack und die Bedruckung beschädigen. Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

Reinigen der Frontscheibe

Bedingt durch die statische Aufladung kann sich auf der Innenseite der Frontscheibe Staub ablagern. Die Frontscheibe kann zum Reinigen abgenommen werden. Verwenden Sie nur ein feuchtes Fensterleder zum Reinigen der Scheibe.

Frontscheibe abnehmen:

- beide untere Riegel nach rechts schieben bis sie hörbar ausrasten.
- beide obere Riegel nach links schieben bis sie ausrasten.
- Frontscheibe einschließlich oberer Riegel leicht nach vorne kippen.
- beide obere Riegel aus dem Frontrahmen herausziehen und griffbereit ablegen.
- Frontscheibe anheben und wegnehmen.



Frontscheibe anbringen

- untere Riegel leicht herausziehen (bis Anschlag)
- Frontscheibe oben leicht nach vorne neigen (siehe Bild) und in die unteren Riegel einsetzen.
- beide obere Riegel ca. 45° entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Oberkante der Frontscheibe legen.
- Frontscheibe und Riegel gegen den Frontrahmen bewegen.
- obere Riegel in den Frontrahmen einführen.
- Scheibe andrücken und obere Riegel nach links schieben, bis sie hörbar einrasten.
- untere Riegel nach links schieben und einrasten lassen.

Reparaturen

⚠ Öffnen des Gerätes und Reparaturen dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden.

ACHTUNG! LEBENSGEFAHR.

Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.

Unsachgemäße Eingriffe können ein Erlöschen der Betriebserlaubnis sowie den Verfall des Garantieanspruches zur Folge haben.

In diesem Gerät ist eine "Eigensichernde Bildröhre" eingebaut.

Die entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt (Siehe Hinweis auf der Rückwand).

Verändern der Hochspannung sowie unsachgemäßes Auswechseln der Bildröhre können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in verstärktem Maße auftritt. Ein so verändertes Gerät entspricht nicht mehr dieser Zulassung und darf infolgedessen nicht mehr betrieben werden.

13. Technische Daten

Netzspannung:	200 V ... 240 V 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme*:	130 W
Stand By:	10 W
Antenneneingang:	75 Ohm asymetrisch DIN 45325
Empfangsbereich:	Kanäle 2 ... 12, 21 ... 69, S1...S20, S21...S41, S42..S46 = Belgien-Kanäle OIR
Musikleistung (nach DIN 45324):	2 x 40 Watt an 4 Ohm bei 1 KHz

* Gemessen nach CENELEC/TC 59 X

14. Hilfe bei Störungen

⚠ **Bei folgenden Störungen schalten Sie das Gerät sofort mit der Netztaste aus, ziehen den Netzstecker und verständigen Ihren Fachbetrieb:**

- Geruchs- und/oder Rauchentwicklung
- Heller waagrechter oder senkrechter Streifen am Bildschirm
- Starke Störgeräusche, die sich mit der Lautstärkeeinstellung nicht beeinflussen lassen.

Hinweis:

Servicearbeiten lassen Sie bitte nur von einem qualifizierten Fachbetrieb durchführen. Er ist mit der Technik Ihres Gerätes vertraut und somit in der Lage, erforderliche Servicearbeiten fachgerecht auszuführen. Bei einem Anruf sollten Sie folgendes mitteilen:

- Detaillierte Beschreibung der Störung
(z.B. kein Bild, Ton da, Anzeigen richtig)
Typen- und Gerätenummer.

Nicht alle Bild- und Tonstörungen sind auf einen Defekt Ihres Gerätes zurückzuführen. Versehentlich herausgezogene Anschlußkabel, Ausfälle an Sende- und Antennenanlagen führen ebenfalls zu Empfangsstörungen.

Die nachfolgende Aufstellung soll Ihnen Hinweise geben, wie Sie einen unnötigen Serviceruf vermeiden können.

Führen die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht zum Erfolg, so ziehen Sie den Netzstecker und wenden sich an Ihren Fachbetrieb.

Störung	Ursache	Abhilfe/ Hinweise
Alle Programme:		
Bildschirm hell	Antennenkabel gezogen	Antennenkabel einstecken
kein oder schlechter Empfang	Antennenanlage defekt	evtl. Nachbarn befragen
Ein Programm		
Kein Empfang	Sender ausgefallen Antennenanlage defekt	evtl. Nachbarn befragen
	Sendereinstellung wurde gelöscht	Sender neu einstellen
Ein Programm		
kein Ton	falsche Sendenorm gewählt	Sendenorm korrigieren
Nach Einschalten kein Bild/Ton keine Anzeigen	Netzstecker gezogen oder schlechter Kontakt	Netzstecker einstecken; probeweise andere Steckdose verwenden
Alle Programme		
Nach Einschalten Bild dunkel Anzeigen richtig	wahrscheinlich Gerätefehler	Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Fachmann verständigen
Alle Programme:		
Verlassen des Speichermenüs unmöglich	zwei gelbe Striche in Kopfzeile	Programmplatznummer eingeben und Speicherkontakt M drücken.
Alle Programme:		
TV-Gerät schaltet ungewollt ein	Einschaltzeit programmiert	Einschaltzeit löschen

15. "Fach-Chinesisch"

Es ist uns leider nicht gelungen, ganz ohne "Fach-Chinesisch" auszukommen. Wir hoffen, daß Ihnen die folgenden Hinweise nützlich sind.

S-Video:
Separat-Video = getrennte Signalführung für Schwarz-weiß - und Farbsignale (auch mit Y/C bezeichnet), wird bei S-VHS und Hi8-Geräten verwendet.

RGB-Ansteuerung:
R = rot G = grün, B = blau ; steht für getrennte Verarbeitung der Farbsignale.
Wichtig z.B. beim Anschluß eines Heimcomputers.

FBAS-Signal:
F=Farb-, **B**=Bild-, **A**=Austast-, **S**=Synchron-Signal

BFBS:
B = Britisch, F = Forces, B = Broadcasting, S = Service (Standard "I").
Sender der britischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland.

AFN:
A = American, F = Forces, N = Network (Standard "M").
Sender der amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland

CCIR-Norm:
Der CCIR ist ein Gremium, welches die Norm für die Funk-und Fernsehkanäle weltweit festlegt.

PAL:
In der Bundesrepublik Deutschland und überwiegend im westlichen Europa verwendetes Farbsystem.

SECAM-OST:
Teilweise in Ost-Europa verwendetes Farbsystem.

SECAM-West:
In Frankreich verwendetes Fernsehsystem (Standard "L").

Normkanäle:
02-12 u. 21-69 können über die Antenne und über die Kabelanlage empfangen werden.

Sonderkanäle:
S1-S20 u. S42-S46 können nur über die Kabelanlage empfangen werden.

2-Tonkanal-Sendung:
Getrennte Wiedergabe von 2 Tonkanälen (z.B. 2 verschiedene Sprachen).

Impedanz:
Widerstandswert in Ohm von Lautsprecher und Kopfhörer.

Audio:
Sammelbegriff für Ton.

16. Stichwortverzeichnis

AFN, 40, 42
Antennenanschluß, 6
Anzeigehelligkeit, 25
Ausschaltautomatik, 8
Ausschalten, 6, 7
Ausschaltzeit, 8
Automatische Speicherplatzverwaltung, 11
Autostore-Funktion, 11
AV-Geräte anschließen, 30

Balance, 14
Basis-Videotext, 36
Bässe, 14
Batteriewechsel (Fernbedienung), 13
Batteriewechsel (Uhr), 8
Bedienelemente, 6
Benutzerführung, 15
Betriebserlaubnis, 6
BFBS, 42
Bildschärfe, 23
Bildschirm-Signal, 19
Bedienhilfe, 15, 33

Camcorder anschließen, 31
CCIR-Norm, 42
CTI-Schaltung, 25

D2 MAC, 30
Daueranzeige, 20, 25

Eingangsumschaltung, 19
Einschaltautomatik, 8
Einschalten, 6, 7
Einschaltzeit, 7, 8
Einstellen der Eingangsumschaltung, 19
Elektronische Einschaltsperre, 6
Erinnerungsdienst, 16
Externe Lautsprecher, 30

Fach-Chinesisch, 42
Farbkantenübergänge, 25
Farbstärke, 14
Farbton, 14
Fernbedienung von Videorecordern, 40
Frontscheibe abnehmen, 40
Formatumschaltung, 19

Garantie, 40
Geräte-Konfiguration, 25
Gewitter, 6
Grundfunktion - TOP-Text, 34
Grundfunktion - Basis-Text, 36

Heimcomputer, 31
Hilfe-Funktion, 15,33
Helligkeit, 14
Hi8-Videorecorder, 31
HiFi-Anlage, 30
Höhen, 14

Impedanz, 42
Info-Betrieb, 38

Kindersicherung, 6, 26
Kontrast, 14
Kontrastanpassung von AV-Geräten, 30
Kopfhörer, 29
Kopfhörer-Tonwahl, 30
Kopfhörerlautstärke, 29
Kühlung, 5

Lautsprecher extern, 30
Lautstärke, 14
Lautstärke-Korrektur, 22
Lautstärkeanpassung von AV-Geräten, 30
Logo-Einstellung, 17
Logo-Einblendung aus, 18

Netzspannung, 6
Normenauswahl, 18
Normeinstellung, 15
Normwerte speichern, 23, 26
Programmplätze, 12

Mehrfachseiten, 35
MIX-Betrieb, 38

Premiere-Decoder, 31
Programmwahl, 14
Programmfortschaltung, 14

Quarzuhr, 7
Quasi-Stereo-Raumklang, 27

Reinigen der Frontscheibe, 40
Reinigung des TV-Gerät , 40

S-Video, 42
Schaltleitung, 25
Schriftgröße, 35
Seitenwahl, 36
Sender feinabstimmen, 9 ,10
Sendereinstellung, 9
Sendersuchlauf, 10
Sendertabelle., 16
Sendeschluß, 7
Sendestandard, 18
Sonderkanäle, 9
Speicherstift, 6
Speichern der Fernsehsender, 12
Speichern von Seitennummern, 37
Speicherübersicht, 38
Sprachauswahl, 24
Standard "B/G"-Empfang, 29
Standard "D/K"-Empfang, 29
Standard "I"-Empfang, 29
Standard "L"-Empfang, 29
Standard "M"- Empfang, 29
Standard B/G-Empfang, 29
Stereo-Basis-Erweiterung, 27
Störungen, 41, 42

Technische Daten, 40
Timer, 8
Toneffekte, 27
Tonstop, 14, 15, 25
Tonwahl und Toneffekte, 27
TV-Menü, 15

Überspielauswahl, 23

Uhrzeit einstellen, 7
Uhrzeit korrigieren, 7
Untertitel, 39

Video-Text, 33

Zeitanzeige, 7
Zusatzgeräte, 29

Television

Kurzanleitung Fernsehbetrieb

Programmwahl
- — einstellige Programmplätze durch Drücken der Zifferntasten anwählen.
- — zweistellige Programmplätze mit Vorwahl der Taste –/– – und den Zifferntasten **0 ... 9**.

Programmfortschaltung
- — Sie können mit der **P+/P–** Wippe die Programme durchschalten.

Programmwahl per Sendertabelle
- — Drücken Sie die Taste **i** .
- — Im TV-Menü den gelben Farbbalken mit den Tasten △▽ auf die Menüzeile Sendertabelle und **OK** Taste drücken.
- — gewünschten Sender mit gelben Farbbalken anwählen und **OK** Taste drücken.

Einstellen des Logo
- — auf den Programmplatz schalten, auf dem ein Logo eingestellt oder verändert werden soll.
- — Taste **i** drücken, am Bildschirm erscheint das TV-Menü.
- — gelben Farbbalken auf die Menüzeile Programmspeicherung legen und **OK** Taste drücken, am Bildschirm erscheint das Menü Logoeinstellung.
- — gewünschtes Logo eingeben bzw. vorhandenes Logo überschreiben.
- — Auswahl der gewünschten Zeichen mit den Tasten △▽◁▷
- — Speicherkontakt **M** drücken.

Verändern der Bild- und Toneinstellung
- — für Helligkeit (H), Farbe (F) und Kontrast (C) die Taste ☼ ◑ so oft drücken bis die zu verändernde Funktion in der Anzeige erscheint, dann mit +/– Wippe einstellen.
- — die Lautstärke verändern Sie mit der +/– Wippe.
- — die Toneffekte wählen Sie durch Drücken der Taste **E**.
- — Bei einer 2-Ton-Sendung können Sie mit der Taste **1-2** den Ton wählen.
- — Tonstop-Taste drücken.
- — Mit Vorwahl der Taste § können Sie Höhen (Ho), Bässe (bA) und Balance ⊣⊢ mit der +/– Wippe verändern.

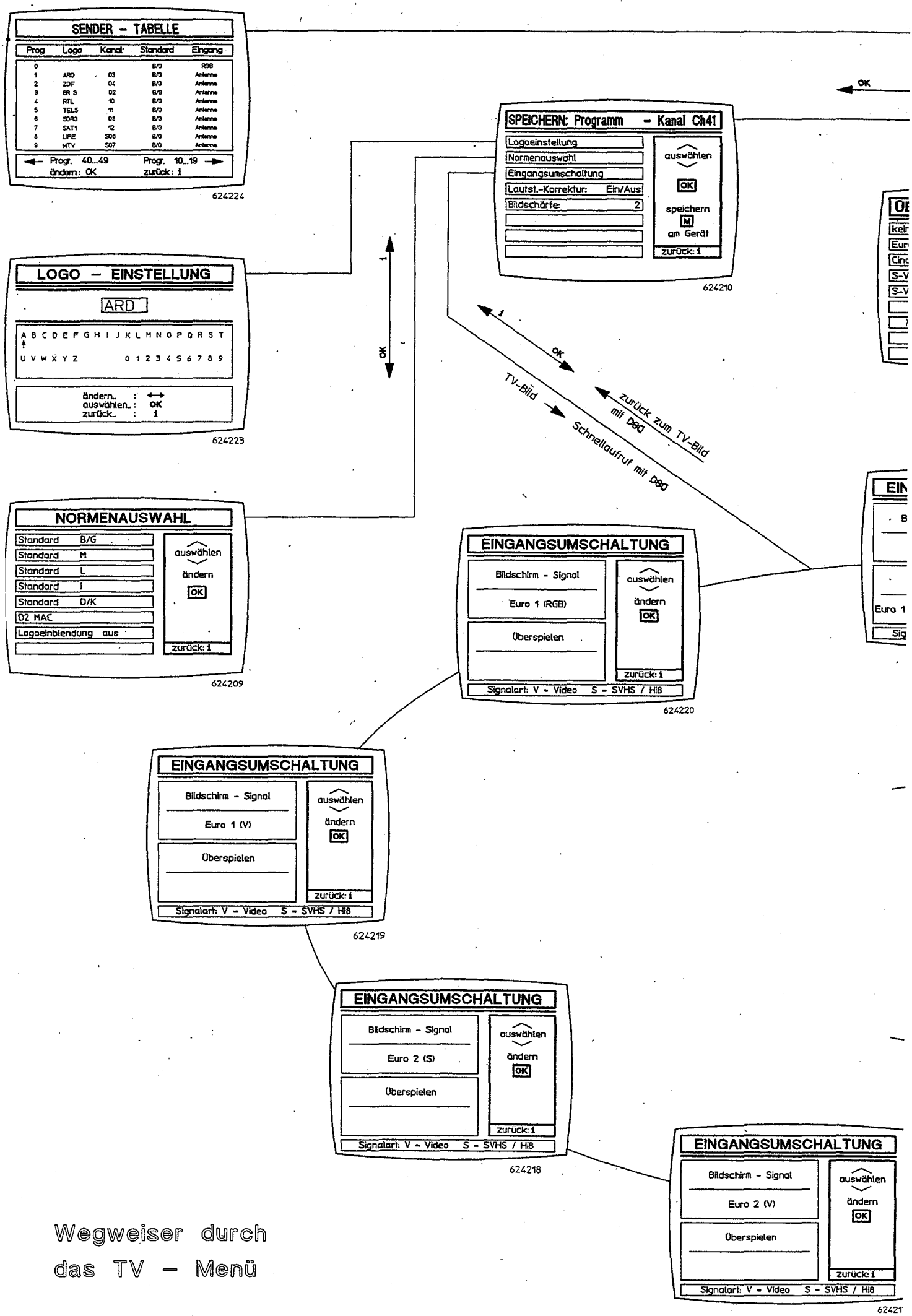
Normwerte aufrufen
- — Taste →|← drücken.

Überspielauswahl im Menü Eingangsumschaltung und im Menü Überspielauswahl – Stby

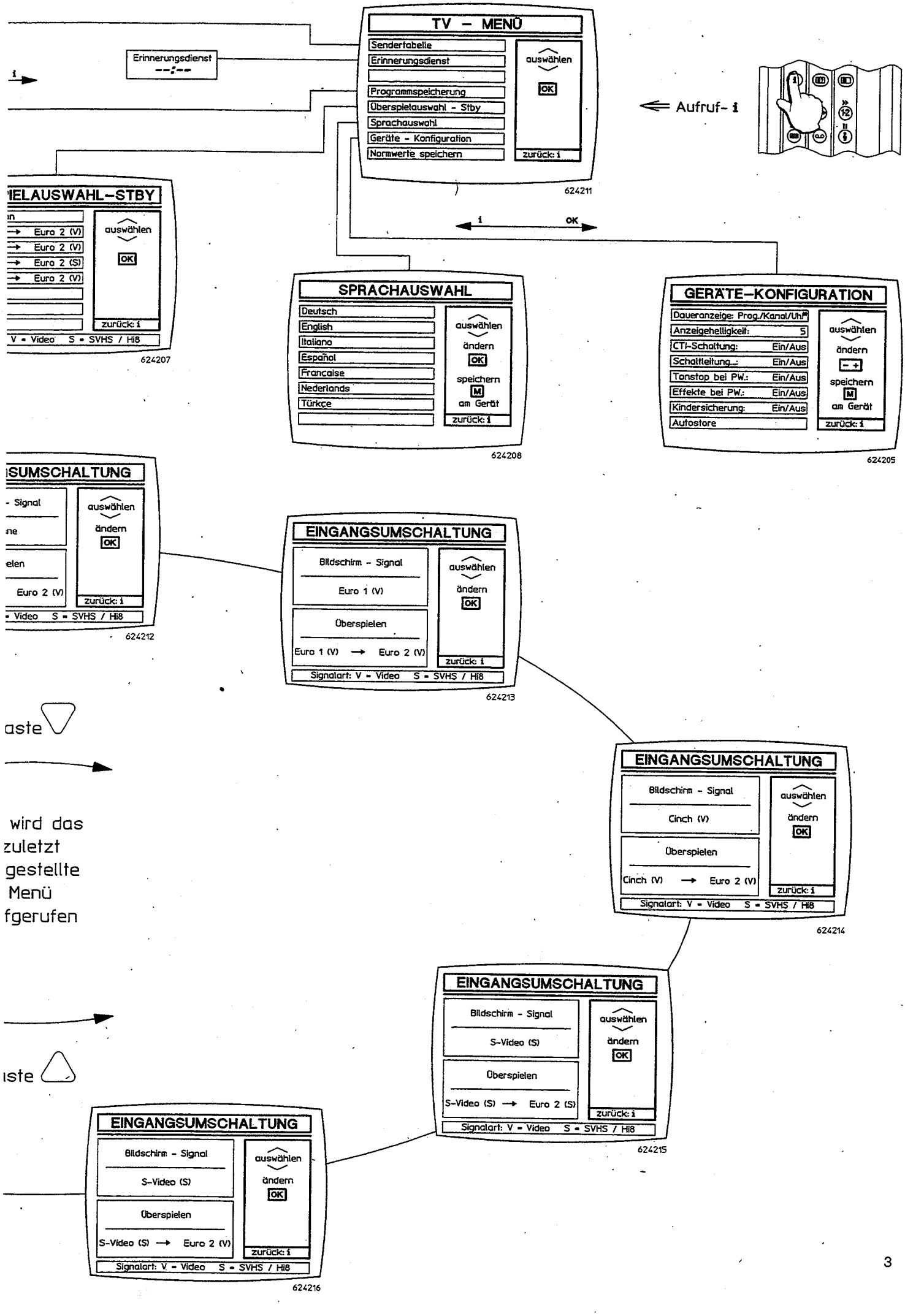
von \ nach	EURO 2 (V) blau	EURO 2 (S) blau	MENÜ-Bild MENÜ-Zeile
EURO 1 (V) schwarz	Bildschirm - Signal: Euro 1 (V) Überspielen: Euro 1 (V) → Euro 2 (V)	—	Eingangsumschaltung
	Euro 1 (V) → Euro 2 (V)	—	Überspielauswahl-Stby
Cinch (V)	Bildschirm - Signal: Cinch (V) Überspielen: Cinch (V) → Euro 2 (V)	—	Eingangsumschaltung
	Cinch (V) → Euro 2 (V)	—	Überspielauswahl-Stby
S-Video (S)	Bildschirm - Signal: S-Video (S) Überspielen: S-Video (S) → Euro 2 (V)	Bildschirm - Signal: S-Video (S) Überspielen: S-Video (S) → Euro 2 (S)	Eingangsumschaltung
	S-Video (S) → Euro 2 (V)	S-Video (S) → Euro 2 (S)	Überspielauswahl-Stby

V = Video S = S-VHS/Hi8

Hinweis: Zum Entnehmen der Kurzanleitung die Heftklammern öffnen!



Wegweiser durch das TV – Menü


TV – MENÜ
Sendertabelle
Erinnerungsdienst
Programmspeicherung
Überspielauswahl – Stby
Sprachauswahl
Geräte – Konfiguration
Normwerte speichern
auswählen
OK
zurück: i
624211
Erinnerungsdienst
--:--
Aufruf- i
i
OK
IELAUSWAHL–STBY
Euro 2 (V)
Euro 2 (V)
Euro 2 (S)
Euro 2 (V)
auswählen
OK
zurück: i
V = Video S = SVHS / Hi8
624207
SPRACHAUSWAHL
Deutsch
English
Italiano
Español
Francaise
Nederlands
Türkçe
auswählen
ändern
OK
speichern
M
am Gerät
zurück: i
624208
GERÄTE–KONFIGURATION
Daueranzeige: Prog./Kanal/Uhr
Anzeigehelligkeit: 5
CTI-Schaltung: Ein/Aus
Schaltleitung...: Ein/Aus
Tonstop bei PW.: Ein/Aus
Effekte bei PW.: Ein/Aus
Kindersicherung: Ein/Aus
Autostore
auswählen
ändern
– +
speichern
M
am Gerät
zurück: i
624205
SUMSCHALTUNG
- Signal
ne
elen
Euro 2 (V)
auswählen
ändern
OK
zurück: i
- Video S = SVHS / Hi8
624212
EINGANGSUMSCHALTUNG
Bildschirm - Signal
Euro 1 (V)
Überspielen
Euro 1 (V) → Euro 2 (V)
auswählen
ändern
OK
zurück: i
Signalart: V = Video S = SVHS / Hi8
624213
aste
wird das
zuletzt
gestellte
Menü
fgerufen
EINGANGSUMSCHALTUNG
Bildschirm - Signal
Cinch (V)
Überspielen
Cinch (V) → Euro 2 (V)
auswählen
ändern
OK
zurück: i
Signalart: V = Video S = SVHS / Hi8
624214
ıste
EINGANGSUMSCHALTUNG
Bildschirm - Signal
S-Video (S)
Überspielen
S-Video (S) → Euro 2 (S)
auswählen
ändern
OK
zurück: i
Signalart: V = Video S = SVHS / Hi8
624215
EINGANGSUMSCHALTUNG
Bildschirm - Signal
S-Video (S)
Überspielen
S-Video (S) → Euro 2 (V)
auswählen
ändern
OK
zurück: i
Signalart: V = Video S = SVHS / Hi8
624216

Kurzanleitung Videotextbetrieb

TOP-Videotext

— Gewünschtes Programm wählen
— Abwarten bis im „Logo" oder in der Programmplatzanzeige kurzzeitig TOP (top) erscheint (Wartezeit senderbedingt max. 1 Minute)
Erscheint das „TOP-Logo" nicht, bitte mit dem nebenstehenden Abschnitt "Basis-Videotext" fortfahren.
— Taste drücken
— Am Bildschirm erscheint die TOP-Übersicht:
Auf der linken Bildschirmhälfte stehen die Themenbereiche in grüner Schrift, rechts am Bildschirm in gelber Schrift die zugehörigen Kapitel
— Mit den grünen -Tasten das gewünschte Thema anwählen.
Gleichzeitig erscheinen rechts die jeweils zugehörigen Kapitel.
— Mit den gelben -Tasten das Kapitel auswählen.
— Die Taste OK bestätigt die Wahl und ruft die erste Seite des gewählten Kapitels auf.
— Das „Weiterblättern" in diesem Kapitel erfolgt mit der Taste +, Zurückblättern mit der − -Taste. Ist beim Vorwärtsblättern die letzte Seite des Kapitels erreicht, wird nach nochmaliger Betätigung der + -Taste wieder die TOP-Übersicht erscheinen.
— Mit der Taste i kommen Sie zu jeder Zeit auf die TOP-Übersicht zurück.
— Zurück zum Fernsehbetrieb:
Zweimal Taste drücken.

Hinweis:
Ist Ihnen die Schrift zu klein? Nach Betätigung der Taste erscheint die obere Seitenhälfte in doppelter Schrifthöhe, ein weiterer Tastendruck stellt die untere Seitenhälfte in doppelter Größe dar. Ein dritter Druck auf diese Taste führt zur ursprünglichen Schriftgröße zurück.

BASIS-Videotext

— Zuerst das gewünschte Programm wählen
— Nach Drücken der Taste erscheint die Seite 100 (Gesamtübersicht). Am unteren Bildrand links steht in einem farbigen Feld die Zahl 100.
— Gewünschten Themenbereich, z. B. Sport, Seite 200, mit der Tastenfolge 2, 0, 0 der Fernbedienung eingeben. Die eingegebene Seitennummer erscheint neben dem farbigen Feld.
— Geben Sie nun weitere Seitennummern aus der Seite 100 ein.
— Mit der + -Taste können jetzt die vorgewählten Seiten in der eingegebenen Reihenfolge aufgerufen werden. Es erscheint immer die Seite am Bildschirm, deren Nummer im farbigen Feld steht.
— Mit der − -Taste kann auf die zuletzt gesehene Seite "zurückgeblättert" werden.
— Ist Ihnen beim Eintippen ein Fehler unterlaufen?
Mit der Taste C kann die grüne Zahl gelöscht werden.
Mit der grünen bzw. gelben -Taste kann die „grüne Eingabeposition" auf jede zu löschende Seitennummer verschoben werden. An dieser Stelle kann dann auch eine neue Zahl eingefügt werden.
— Zurück zum Fernsehbetrieb: Zweimal Taste drücken.

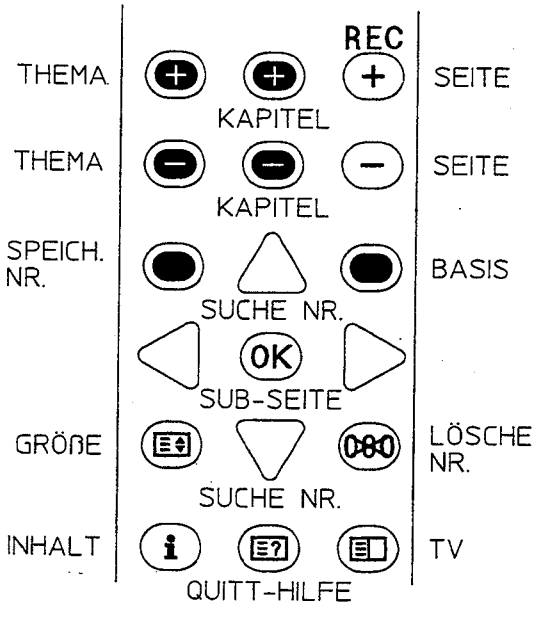
Hinweis:
Ist Ihnen die Schrift zu klein? Nach Betätigung der Taste erscheint die obere Seitenhälfte in doppelter Schrifthöhe, ein weiterer Tastendruck stellt die untere Seitenhälfte in doppelter Größe dar. Ein dritter Druck auf diese Taste führt zur ursprünglichen Schriftgröße zurück.

Die Bedienhilfe

Immer wenn Sie im Videotextbetrieb die Taste drücken, erscheint auf dem Bildschirm in stilisierter Form ein Bild Ihrer Fernbedienung.

Die einzelnen Tasten sind dann — als kleine Hilfestellung — je nach Betriebsart (TOP, Basis, Speichern usw.) unterschiedlich beschriftet. Diese Taste wird Ihnen, vor allem am Anfang, sicher eine wichtige Hilfe sein, wenngleich Sie das Lesen der Bedienungsanleitung nicht ersetzen kann.

Die Einblendung wird gelöscht, wenn Sie nochmals die Taste drücken.



Metz Werke GmbH & Co KG

Ritterstraße 5 · Postfach 20 35 · 8510 Fürth/Bay. 1
Telefon (09 11) 78 30 · Telefax (09 11) 78 33 40
Telex 6 23 421 metz d · BTX *3 97 00#

Printed in Germany B 692 45 0032 / 29204

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15, Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

**) Weitere Zusätze haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung. Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche *) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfänger von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z. B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z. B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder -Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.